

Dieser Buch. In welche
 Der Algorithmus in gansen
 und gebrochene Zahlen samt
 der Progressio, der Regel der
 Der Ketten Practic, und ande
 re dienliche Regella, daru
 beschrielen, und auf das einfaltigste er
 klert, gefort, Jacob hoch auf Inr
 Longin Long Wald.
 Der Meister Professor, hat alle Gn.
 ordnet, in Maß, Zahl, Zeit, und
 Bruchst.
 Herr Lehr uns, unsern Tag zu halten,
 auf das wir die Kunst lernen.
 Describer. N. 1785 Jahr

Mein Buch das las du über
recht

Lies du ein Lesebuch fast gemacht,
Deshalb gar kein Spinnweben
Du lises das, nimm du Antheil,
Nimm du ein Buch, nicht hast du Gellum,
Lies das nicht sein, alle dein ein Gellum,
Hast du alles unser Gellum und Gellum,
Du darfst das, nur das Lesebuch,
Und darfst du nicht ein Buch nicht machen,
Du sollst mir nicht ein Buch nicht machen,
Und Lesebuch nicht ein Buch,
Lies das ein Buch ein Buch

Wie will sich Zwerch der Künfftmarc

Freibe.
Der Wasser bey sein Lande nur bleiben,
Der Fischen davon haben sie nicht;
Wann sie kann zöhlen bey ein Meil.
Der Reis und Wein, die Kunst und Gärten,
Wögen die Kunst gar nicht antworten,
Dass sie ist gar fast kein Land.
Der Reis die himmlische Kraft,
Ingründt Tag und Nacht.
Im abtschilt flüchtig und Landt,
Die Erbalt an dem Himmel,
Der Pflanzen, und Tiere,
Luchs, Dornbock, Widder, Dine,
Die Kunst ist nicht ein hier,
Die Kunst ist auf ein Jahr,
Ist das Grob Wunder nicht,
Das sie holt die Kunst;
Die Kunst abtschilt mit weiter,
Die Kunst die Menschheit Jahr und Zeit,
Die Kunst die Kunst ist mit Brüd,
Die Kunst die Kunst an ein Jahr,
Das man die Kunst hat an ein Jahr.
Zusagen die Kunst ist ein Jahr,
Das sie kein Kunst zu Kunst.

A. Addition:	21. bis	31.
Addition mancherley Sorten.	23.	31.
Addition in Bruchern.	82.	84.
B. Baumwollengarn Gewicht.	111.	114.
Baumwollengarn Preis.	128.	—
D. Division	57.	70.
Division von verschiedenen Sorten.	68.	70.
Division in Bruchern.	89.	91.
E. Exempel der Regel De tri. und Practic.	157.	140.
Exempel der Regel Quinque.	150.	152.
F. Falli was sie sey.	179.	181.
Falli zweyter Theil.	181.	184.
G. Gesellschafts Regel Inhalt. u. Exempel.	150.	160.
Zweyfache.	160.	161.
H. Numerieren:	16.	21.
I. Practic Erste Art.	119.	122.
Zweyte Art. Dritte und Vierte Art.	122.	138.
K. Progression Inhalt. und Exempel.	162.	163.
Progressio Arithmetisch.	163.	166.
Erste Termin finden.	167.	168.
Progressio Geometrica	169.	170.
Erste Termin finden.	170.	172.
Progressio Dupla. Tripla. Quadrupla. u. s. f.	172.	175.
Proba Addit. Subtract. Multi. Divisi.	70.	72.
R. Restatierung.	7.	15.
Regel De tri Inhalt und Proba	92.	96.
wie auch die Namen zu Verwenden.	97.	100.

	vordis	bis
R.		
Regel Desri in Brücken	101	103
Im andern und dritten Glied	104	105
Im erst und andern Glied	106	107
In allen drey Glieder	108	110.
Regel Rumpre Inhalt und Exempel.	139	145
Ander Theil	146	150
Regel Societatis	150	160
Zweyter Theil	160	161
Regel Sacris.	176	178
Regel Fallsi	179	181 183
R. S.	=	=
Hier Species	51. bis 70	82 90
Hier Species in Brücken		82 90
Von Den Brücken		73 75
Von gemischten Brücken.		75. =
Vause Zahlen in Brück Exere		76 =
Auf die kleinste Art zu bringen.		77. =
De Werth zu finden		78. =
Mulle ein Decer zu bringen		78 81
Umgekehrte Regel Desri.	115.	118

Weselvierung
 Werlich Die
 Theile eines Guldens auf
 Hazen gerechnet:

$\frac{1}{8}$	Eines Guldens ist:	Hazen = 2 :
$\frac{1}{4}$	Eines Guldens ist:	4 :
$\frac{3}{8}$	Eines Guldens ist:	6 :
$\frac{2}{4}$	Eines Guldens ist:	8 :
$\frac{5}{8}$	Eines Guldens ist:	10 :
$\frac{3}{4}$	Eines Guldens ist:	12 :
$\frac{7}{8}$	Eines Guldens ist:	14 :

Die Skille eines Guldens auf Schilling gerechnet

		Schilling			Schilling
$\frac{1}{20}$	Gines / ist	2	$\frac{11}{20}$	Gines / ist	22
$\frac{1}{10}$	Gines / ist	4	$\frac{3}{5}$	Gines / ist	24
$\frac{1}{8}$	Gines / ist	5	$\frac{5}{8}$	Gines / ist	25
$\frac{3}{20}$	Gines / ist	6	$\frac{13}{20}$	Gines / ist	26
$\frac{1}{5}$	Gines / ist	8	$\frac{7}{10}$	Gines / ist	28
$\frac{1}{4}$	Gines / ist	10	$\frac{3}{4}$	Gines / ist	30
$\frac{3}{10}$	Gines / ist	12	$\frac{4}{5}$	Gines / ist	32
$\frac{7}{20}$	Gines / ist	14	$\frac{5}{6}$	Gines / ist	33 $\frac{1}{3}$
$\frac{3}{8}$	Gines / ist	15	$\frac{17}{20}$	Gines / ist	34
$\frac{2}{5}$	Gines / ist	16	$\frac{7}{8}$	Gines / ist	35
$\frac{9}{20}$	Gines / ist	18	$\frac{9}{10}$	Gines / ist	36
$\frac{1}{2}$	Gines / ist	20	$\frac{19}{20}$	Gines / ist	38

Die Theile eines Pfunds Auf
Schilling gerechnet

$\frac{1}{10}$	Eines Pfunds ist	2	$\frac{1}{2}$	Eines Pfunds ist	10
$\frac{1}{5}$	Eines \mathcal{M} ist	4	$\frac{3}{5}$	Eines \mathcal{M} ist	12
$\frac{1}{4}$	Eines \mathcal{M} ist	5	$\frac{7}{10}$	Eines \mathcal{M} ist	14
$\frac{3}{10}$	Eines \mathcal{M} ist	6	$\frac{3}{4}$	Eines \mathcal{M} ist	15
$\frac{1}{5}$	Eines \mathcal{M} ist	$6\frac{2}{5}$	$\frac{4}{5}$	Eines \mathcal{M} ist	16
$\frac{2}{5}$	Eines \mathcal{M} ist	8	$\frac{9}{10}$	Eines \mathcal{M} ist	18

Die Theile eines Schillings Auf
Heller gerechnet

$\frac{1}{6}$	Eines \mathcal{S} ist	2	$\frac{2}{3}$	Eines \mathcal{S} ist	8
$\frac{1}{4}$	Eines \mathcal{S} ist	3	$\frac{3}{4}$	Eines \mathcal{S} ist	9
$\frac{1}{3}$	Eines \mathcal{S} ist	4	$\frac{5}{6}$	Eines \mathcal{S} ist	10
$\frac{1}{2}$	Eines \mathcal{S} ist	6	$\frac{11}{12}$	Eines \mathcal{S} ist	11

Die Geldsorten die man zu Zürich hat sind folgende

	℔	℞	fl.
Doppelle Dücaten Stück	8	20	—
Ganze Dücaten Stück	4	10	—
Halbe Dücaten	2	5	—
Vierteltheils Dücaten	1	2	6
Species Thaler	2	—	—
Halbe Thaler	1	—	—
Halbe Gulden	—	20	—
Serlli oder Vierbasler	—	10	—
Halbe Serlli oder Zweibasler	—	5	—
Schilling 40 für den Gulden	—	—	12
Sechser oder Halbeschilling	—	—	6
Sappen oder Dreykeller	—	—	3
Augster	—	—	2

Man hat auch nach Alle ganze und Halbe Vasen :
 Das Schwarze Silber : der Gulden : das Pfund : der
 Heller : sind eigentlich keine gepragte Gelder. sie
 zeigen nur eine gewisse Zahl der selben : ein Schwarz
 ist 2 ℔ 20 ℞. ein Gulden ist 40 ℞ ein Pfund ist 20 ℞.

Wolgen Die Gewichte Zerflich Das Schwer Gewicht

Der	Ctr.	Pfund	Loth	Quintli	Pfenning
Leiter halt	1.	100.	3600	14400	57600
Das Pfund halt an	1.	36.	144	576.	
Das Loth halt	1.	4.	16		
Das Quintli halt	1.	4			

Das Leichles Gewicht

Das	Pfund	Mark	Unzen	Loth	Stk.	Pf.	Gran.
Pfund halt An	1	2	16	32	128	512	9216
Die Mark halt An	1	8	16	64	256	4608	
Ein Unzen halt An	1	2	8	32	576		
Das Loth halt An	1	4	16	288			
Das Quintli halt An	1	4	72				
Der Pfenning halt An	1	18					

Wach Wachem ist in unsrem Land
Das Gewicht nicht sechs gefant

Wolget Die Maasse in den trocknen Fruchtten

Das Sack halt	Stk.	Stk.	Stk.	Stk.	Zm.	Stk.
	1	4	16	64.	144.	256.
Der Sack halt	1	4	16	56	64	
Das Viertel halt	1	4	9	16		
Der Vierling oder Kopf halt	1	2 1/2	4			
und das Zm halt	1	1 3/8				

Die Maasse in den nassen Fruchtten

Der Saum halt	Sm.	Er	Stk.	Kpf.	Stk.	Stk.
	1	1 1/2	6	45	90	360
Der Limer halt	1	4	30	60	240	
Das Viertel halt	1	7 1/2	15	60		
Der Kopf halt	1	2	8			
Die Maas halt	1	4				

Hier Stehet das Saumer Maas in truber Maas halt
 Der Saum 48 Kopf - der Limer 32 - und das Viertel
 8 Kopf : die Lause Laute halt 30, und Erube Sm. halt
 32. Maas

Die Säugru Masse

Die	0	1	II	III	IV
Küttze hat	Küttze.	Schük	Zoll.	Linie.	Secunden
Der Schük hat	1	12	144	1728	17280
Der Zoll hat		1	12	144	1440
Die Linien hat			1	12	120
				1	10

Die Elle hat 2 Schük; Das Klafter 6 Schük.
 Der gemeine Schritt $2\frac{1}{2}$ Schük; Eine Stunden Länge
 rechnet man 12500; Zwei Stunden machen Eine große
 deutsche Meile; Winche theilen die Küttze in 10. Schük
 den Schük in 10. Zoll - den Zoll in 10. Linien - und so fort.

Die Zeit.

Das	J.	W.	T.	St.	W.
Jahr hat	Jahr.	woche.	Tag.	Stund	Minuten.
Die Wochen hat	1	52 $\frac{1}{4}$	365	8766.	525960
Der Tag hat		1	7	168	10080
Die Stund hat			1	24	1440
				1	60

Merckung

Das Jahr bestehet aus 12 Monaten = darvon haben etliche
31 Tag : etliche aber weniger . wie hier zusehen .

Januar. 31. März. 31. May 31. Junimonat 30
August. 31. Decem. 31. Christm. 31.

April. 30. Junij. 30. Herbstm. 30. Winter. 30
Hornung hat 28 Tag : in einem Schaltjahr 29 Tag

Ein Sonnen Jahr hat 365 Tagen. 5 Stunden
48 Minuten. 45 Secunden

Das Monatjahr hat 354 Tag 8 Stunden 48 Minuten
und 36 Secunden

Ein Stund hat 60 Minuten =

Ein Minuten hat 60 Secunden

Ein Secunde hat 60 Terts

und ein Terts hat 60 Quact.

Ein Tag. wird von einer Mitternacht zu der and
ren gerechnet. und begreift 24 Stund

Nomenclatur

Ein	1
Zehn	10
Hundert	100
Tausend	1000
Zehn Tausend	10000
Hundert Tausend	100000
Million	1000000
Zehn Million	10000000
Hundert Million	100000000
Tausend Million	1000000000
Zehn Tausend Million	10000000000
Hundert Tausend Million	100000000000
Billion	1000000000000
Zehn Billion	10000000000000
Hundert Billion	100000000000000
Tausend Billion	1000000000000000
Zehn Tausend Billion	10000000000000000
Hundert Tausend Billion	100000000000000000
Trillion	1000000000000000000

Hier auf lehret man Nomenclatur, das will sag eine jede Zahl sey sie klein oder groß, geschwind eingetheilt und Aussprechen. Theile die Zahlen Also Ein. Theile die Diefen Alle mal ordentlich in Classen, nemlich also, fange bey der rechten Hand an, und fahre gegen der Linken, und gib jeder Clas drey Diefen, es mögen bey der Linken Hand ein, zwey oder drey Diefen übrig bleiben.

Wan dan die Zahl nach angegebener Lehr eingetheilt ist, so sey ob der ersten Diefen der dritten Clas ein Puncten der zeiget Million an, und ob den zwö ersten Diefen der fünften Clas zwey Puncten die zeigen Billion an.

Vom Kummieren

Setze ob der siebenden Class Drey Puncten die deutliche
 Null Trillion an:
 Wan die Summa der Ziffern also Einigkeit ist, so Sprich
 die Zahl also aus, wenn vor der letzten Class, oder am En-
 de bey der linken Hand Drey Ziffern übrig bleiben, so
 Sprich die erste Ziffer allein aus, darnach die übrige zwei
 zusammen, sind zwei Ziffern so Sprich sie zusammen aus,
 ist nur eine übrig so Sprich sie allein aus, Sprich in
 jeder Class die erste Ziffer allein aus, und dan die übrigen
 zwei zusammen, Dies abtheilen der Zahlen, halt sich gen-
 lich wie Hundert, zu einer Zahl von Hundert werden
 Drey Ziffern erfordert, die Erste bedeut Eins, die Andre
 Zehen, und die Dritte Ziffer Hundert, Gleicher weis ver-
 mehret sich (wie leicht zu verstehen) die höchste Zahl,
 nach den Puncten die ob den Classen stehen, kan man sich
 halten wie oben gemelt, namlich also, durch den ersten
 bis zu dem zweyten Puncten werden Millionen angedeu-
 tet, durch den zweyten bis zu dem Dritten werden
 Billionen angezeigt, und durch den Dritten werden
 Trillionen angedeutet, wie die hernachfolgenden
 Exempel clerlich zeigen werden.

Exempel der Summation

368,872. Zehnfundert achtundsechzigtausend
acht hundert zwozig und siebenzig i-

802,603. Acht hundert zwozigtausend sechs
hundert und zwozig i-

8,654,326. Acht Millionen, sechs hundert
fünf und fünfzigtausend, drey hundert
sechs und zwanzig i-

32,483,571. Drey und dreyßig Millionen, vier hundert
drey und achtzigtausend, fünf hundert
acht und siebenzig i-

835,365,852. Acht hundert fünf und dreyßig Millionen,
drey hundert sechs und sechzig
tausend; acht hundert zwozig und
dreyßig i-

Exempel der Numeration

sechs und sechzig tausend, sechzig
 36, 308, 536, 582
 hundert und acht Millionen fünf
 hundert sechs und sechzig tausend,
 hundert hundert und sechzig

sechshundert sechzig tausend, fünf
 360, 583, 962, 585
 hundert sechzig und achtzig Millionen,
 hundert hundert und sechzig
 tausend, sechshundert fünf
 und achtzig

sechzig und sechzig Millionen, sechs hundert
 23, 697, 583, 063, 867
 und sieben und sechzig tausend,
 hundert hundert und achtzig
 Millionen, sechzig und sechzig
 tausend, acht hundert sieben
 und sechzig

sechshundert und sechs Millionen
 306, 568, 005, 602, 653
 hundert acht und sechzig tausend
 und fünf Millionen, sechshundert
 sechzig tausend, sechshundert
 sechzig und sechzig

Exempel der Numeration

Acht tausend, acht hundert sechzig
 Billionen, fünf hundert tausend,
 sechs hundert fünfzig und fünfzig
 8,860,500,653,962,606
 Millionen, vier hundert fünfzig
 und sechzig tausend, sechs hundert
 fünfzig und fünfzig;

Sechshundert achtundfünfzig tausend
 vier hundert achtundzwanzig
 Billionen, achtundsechzig
 658,998,068,060,698,309,365,803
 tausend, und sechzig Billionen,
 sechshundert achtundzwanzig
 tausend, fünf hundert einundzwanzig
 Millionen, fünf hundert fünfzig
 und sechzig tausend, acht hundert
 und fünfzig;

Dies ist eine Zahl, welche weit über trift alle Samen
 koralein, die sind Christi Gebotet auf dem gan
 zen Erdboden gewachsen sind

Wenn wir glauben mag, aber glauben ist — wenn dieser 1792 Jahre hinweg
 geschickte so hoch ist, ist es nicht zu glauben.

Beispiel der Addition

Man in einer Ziffer, das muss als in einer Ziffer
 nichts anderes als Nullen setzen, so kann man mit
 einer Null setzen für jede Ziffer, wenn aber nicht
 das muss als nicht Ziffer, so kann man mit
 Nullen übergehen, weil die Nullen nichts zählen,
 Wenn die aber von der Versetzung der Ziffer etwas
 ausfällt, so kann man mit der Nullen an die
 Ziffer Nullen setzen; die im Prinzip klarlich
 werden;

Beispiel das keine Nullen stehen

5 6 3. Preis 3 und 4 sind 7 und 3 sind 10; setzen die
 5 2 4 " Nullen und ausfallen für 1; 1 ausfallen und 3 sind
 8 5 3 " 6 und 2 sind 8 und 6 sind 14; setzen 4 und ausfall
 sum: 17 4 0. " 1 Preis 1 und 1 ausfallen und 8 ist 9 und 5 sind 14
 und 5 sind 17 das setzen aus; ist also die summa 1740

Beispiel das Nullen stehen

500	502	980	5050
300	303	602	602
600	806	513	50
200	708	200	5
sum: 600	sum: 2319	sum: 2095	sum: 5687

Beispiel
Zwei verschiedene Salden:

Als in ist wohl meist zu verstehen, das Gleiche unter Gleiches
 Galtst zu Galtst, als Gulten zu Gulten, Gilling zu Gilling,
 Halls zu Halls; Gulten zu Gulten, Guld zu Guld,
 Loff zu Loffen, und Zücht zu Zücht; Kall zu
 zu Kallten, Kunt zu Kuntten, Kintal zu Kintalen,
 Kopp zu Koppfen, Jun zu Junen, und Kestli zu Kestli,
 Jenu zu Jenuen, Jenu zu Jenuen, Kintal zu Kint
 lnu, Kopp zu Koppfen, Kest zu Kestten, und Kopp
 zu Koppfen; Kll zu Klln, Kuf zu Kuffen, Koll zu
 Kolln, und Kinn zu Kinnen; Kassen zu Kassen, Kopp
 zu Koppfen, Kagn zu Kagnen, Kintal zu Kintalen, und
 Kunt zu Kuntten; und Kunt
 Win Sin Belgruben Kuntent. Kestlich an Kestlich

Beispiel:

angegeben	Salden	Gilling	Seller
an Weine für :	3 6	2 6	7
— Graue Wollert "	5 0	3 3	4
— Weidene Luch "	4 5	3 0	9
— Brauten Weine "	8	6	10
Summa	14 1	1 7	6

Wermel. Von wunderley Wein

Hang in dem vorzugsauchten, Wein auch in allen andern
 Weinarten der Medicin, und der besten hand an,
 heilich die heilich zusammen zusetzen, die Wein der selben ist in
 dem vorzugsauchten Wein 30 Hellen, die Dividier
 der 12, weil die fessling 12 Hellen set, gibt die Quoti
 mit 2 das sind 2 fessling, bleiben übrig 6 Hellen, die sie
 reyt die Wein; die Quotient das ist die 2 fessling zu
 die, fessling, die Wein der fessling ist 97, die Divi
 der 40, weil die Hellen 40 set, gibt die Quotient
 2 das sind 2 Hellen, was bleiben übrig 17 Hellen, die sie
 Wein; weil die Quotient fessling zu die nächst Wein der
 Hellen, gleich dem die Quotient so von die Hellen können
 zu die nächst Wein die fessling, ganz fessling worden ist,
 so ist nicht die ganze Haupt 111 set 6; Wein oben
 zu setzen;

Was die obgenannten Weinarten, kauft die die in allen
 andern Glasförmig der fessling;

Kempel

Von Manderley Haus

Aus geben an Zuch Jahr 1785. Gulden. Schill. Heller

Den 30 Jenner für	20	6	3
Den 8 Hornung für	8	50	8
Den 3 Mey für	13	55	6
Den 30 Juny für	30	20	3
Den 25 Zuchul für	8	14	9
Den 8 August für	55	8	3
Summa, 116 — 55 — 8			

Von Anders Kempel

Man hat verschiedene war Gulden. Schilling. Heller

Eingekauft; an Kasse für	36	24	9
An Zucker Landil für	26	15	8
Jenners an Zabat für	8	58	3
Seipfer und Amlung für	6	10	3
Safran und Siagelli für	6	15	3
Summa, 84 — 24 — 2			

In Anders Krempel

Einer hall Gliche Warena Eingekauft, von Neun Herren. Gulden. Kreuzer Heller

Vom ersten für	5	8	46	6
Vom andern für	2	6	53	3
— Dritten für	4	0	30	2
— Vierten für	4	3	36	5
— Fünften für	6	5	38	4
— Sechsten für	8	6	40	"
— Siebenden für	5	0	26	6
— Achten für	8	"	30	"
— Neunten für	28	0	"	4

Summa. 641 * * * 2 * * 6

Wenn die 9 Gulden in die 9 Krempel, nullus in
 hallen zusammen, die Summa der selben ist 30 die Dividire die
 8 will die Krempel 8 fl. hat, die Dividire ist 3 und bleibt
 übrig 6 fl., die 8 in die Summa, die Dividire die 8 zu
 die Krempel, die Summa der selben ist 302, die Dividire
 die 60 will die Krempel 60 fl. hat, die Dividire
 der 60 ist 5 fl. und bleibt übrig 2 fl. die 60 in die
 zu die Summa, die Dividire die 60 zu die Krempel
 so findet die nullus, das die ganze Summa ist 641
 2 fl. 6 Heller oben zusammen

Von Vierley Gew. oder Gewicht

Einer hat empfangen die schwere Gewicht :
Centner. Pfund. Loth. Quinlli

Erstlich.	— 2	— 54	— 15	— 2
Zweytens.	— 3	— 68	— 22	— 3
Drittens.	— 4	— 60	— 30	— 1
Viertens.	— 3	— 75	— 25	— 2
Fünftens.	— 4	— 85	— 8	— 2
<hr/>				
Summa	15	42	28	2

Allein zu erst die Quinlli zusammen, die Summa derselben ist 10.
 die Dividier durch 4, will die Loth 4 Quinlli sat, der Quotient
 ist 2 und bleiben 2 Quinlli übrig, die setz in die Summa, der Quot
 lautet dreien zu der nächsten Quinlli der Loth; die Summa
 der Loth ist 100, die Dividier durch 36, will die Pfund
 36 Loth sat, der Quotient davon ist 2 und bleiben übrig 28
 die setz auf in die Summa, der Quotient zehnen zu der Pfund
 die Summa der Pfund ist 342, die Dividier durch 100
 will der Centner 100 Pfund sat, der Quotient davon ist
 3 Centner, und bleiben 42 the, die setz auf in die Sum
 der Quotient dreien zu der Centner, so kommt endlich
 ein ganzes Summa auf Cent. 15 the 42. Loth 28, Qu. 2

Veympel Von Nuchtem Gewicht

Viner halt empfangen die Nuchtem Gewicht. wie

	Part.	Uazen	Goltz.	Quint
Erstlich.	3	6	1	3
Zweyten.	8	5	"	2
Dritten.	4	3	1.	"
Vierden.	7	6	1	3
Funften.	6	5	1	3
Summa	31	4.	"	3.

Veympel von der Waase in trocknen Fruchtten

Alle Viner halt Korn eingekauft von Fünf

	Stull.	Quertel.	Qui
Vom Ersten	26	3	2
Vom Andern	35	2	"
Vom Dritten	53	"	3
Vom Vierten	45	3	"
Vom Funften	156	2	3
Summa	357.	2	8.

Exempel von der Weaße in trockner Fruchten

Siner kauft von Vier Säuren Den Kernen

	Müll	Viertel	Fini
Vom Ersten	100	2	1
Vom Andern	85		5
Vom Dritten	205	5	
Vom Vierten	305	5	1
<hr/>			
ist endlich in einer Summ 695			5

Exempel von der Weaße in Nassere Fruchten

Sine kauft von fünf Säuren Den Kost ab der
Zotten

	Siner	Viertel	Kopf	Maas
Vom ersten	8	1	7	
Vom andern	16	2	5	1
Vom dritten	20	1		
Vom vierten	8	2	6	
Vom fünften	6	3	3	
<hr/>				
	60	3	3	1

Sine kauft die Summ 32, und das Viertel 8 Kopf, Saure
kannst du die Zotten, wie am Stat. 15. zu sehn

Exempel:

übereflag über die in ankosten meine Lausf. f. f. f.
 sollige über die in ankosten alle;

	℔	ss	fl.
Solgt. restlich für Holz	308	30	"
für Stein	406	25	8
für Ziegel	103	30	6
für Loh und Sand	68	15	"
für Zuse. Loh	55	50	6
Inm. Mauerwerk	408	20	3
Inm. Zimmerwerk	118	6	"
Merkmale, Klopfer, Klopfer, Haf.	783	16	8

Summa ℔ 2253, ss 14, fl. 7

Solgt die in Rechnung meine Haus. Natur. Wasser. Lausf.

	℔	ss	fl.
Restlich an Capital	12865	30	"
an Zinsen	2350	23	6
an Haus. Werk	985	35	9
an Mauer	536	30	6
an Gemach	3868	25	5
Summa	20607	25	"

Subtraction. Was
 die selbige seye. und wie sie mit
 seinen Zugebrucken

Subtractionen, laßt nicht anders, als ein Zahl von der andern
 abziehen, nämlich die klein von der großen, damit man
 das was übrig bleibt; und bruchet man die Arbeit von und
 bleibt, und hat man das Zahlen, wenn darvon man ab
 ziehen will, und die andern so man abziehen soll; —

Dem Ihn Ersichtlich also

Man in allen Formeln die großen Zahl oben, und die
 kleineren unter die großen; und lasse in der Addition
 oben in der Addition, nämlich die Einsen unter die
 Einsen, die Zehnen unter die Zehnen, die Hunderten
 Hunderten, und so weiter;

Man die Zahlen also angeordnet sind so lang lang die
 Zahlen nach einander abziehen; nämlich die Einsen von den
 Einsen, die Zehnen von den Zehnen, die Hunderten
 von den Hunderten; und so fort; das ist die rechte Ziffer
 von der rechten, die andern von der andern, und die
 Dritten von den Dritten, und so fort; das ist so von jeder
 Ziffer übrig bleibt, so zu jedem Ort unter die
 Linie des abgezogenen worden ist; —

Prinzip der Subtraction

Finne ist pfuldig, so 5687 Sprich 5 von 7 bleibt
 Gastt für au " so 2535 2. Ding grad darunter
 Differenz " 3152 4. drittes, 5 von 8 bleibt
 5, Sprich drittes 5 von 6 bleibt 1 und füllst 2 von
 5 bleibt 3. 4. und fünft nach pfuldig 5152 so ab
 abzu ziehen

Finne ist geschoben " 1785 Sprich 1 von 3 bleibt
 und geschoben " 1721 2 und 2 von 8 bleibt
 Diff: " 62 6 und 7 von 7 geschoben
 und 1 von 1 geht auf auf " hat also 62 Jahr auf der
 Welt geblit

Wenn es sich aber ergaben wird, das Gleiche von
 Gleichen soll subtrahiert werden, so geht es auf, und wird
 mein Willen geset,
 Dann aber nicht alles abgezogen, das subtrahiert
 werden, und abzu ziehen fünfzig Jahren übrig bleiben,
 so können sie nach ihrer Ordnung in die Disposition der
 Post gesetzt, wie im folgenden deutlich ersichtlich ist,

Venmpel der Subtraction

Einer ist schuldig $\text{fl } 52652$ Preis 1 von 2 bleibt 1
 Zahl hieran $\text{fl } 2551$ und 5 von 5 bleibt 2
 Rest $\text{fl } 50121$ und 5 von 6 bleibt 1
 und 2 von 2 auf 0
 und die Zahl fünfzig auf in den Rest, so bleibt er null
 nach schuldig 50121 fl allein sein zu sehen;

Einer ist schuldig $\text{fl } 20330$ Preis 0 von 0 auf 0
 Zahl hieran $\text{fl } 20250$ und 3 von 5 bleibt 2
 Rest $\text{fl } 120$ und 2 von 3 bleibt 1
 und 0 von 0 auf 0 und 2 von 2 auf auf Rest
 nach 120 fl allein sein zu sehen;

Stückeliche Venmpel das oben mehr Zahlen als unten.

Einer ist schuldig $\text{fl } 52003$ $\text{fl } 589602$
 Zahl hieran $\text{fl } 1002$ $\text{fl } 301$
 Rest $\text{fl } 51001$ $\text{fl } 589301$

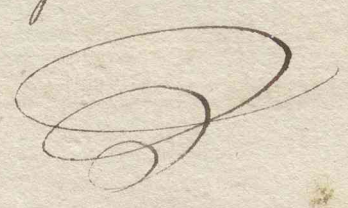
Einer ist schuldig $\text{fl } 255832$ $\text{fl } 569328$
 Zahl hieran $\text{fl } 20300$ $\text{fl } 8328$
 Rest $\text{fl } 215532$ Rest $\text{fl } 561000$

Exempel der Subtraction

Wann es sich abet begibt, das ein Zins in der rechten
 fast größer als in der linken, den unterschreibe man sich abzieh
 so nullsetzen den die nachfolgenden Zins gegen die
 linken hand. nicht, welches ab mit 10 gilt, das addieren
 zu der Zins, die vorher zu klein war, den Zins die rechte
 Zins ab. die Zins abet den den die nullset
 fast, wird folglich auf ein nicht klein, und die die
 mindernung kann man mit einem Punkt anzuzeigen, die
 die folgenden folgende klarlich zeigen lassen;

Exempel.

Zins ist 1000000 67.58 Preis 5 von 8 bleibt 3,
 fast 5585 und 8 von 5 karis nicht ab
 steht; 3173. Zins, nullsetzen. 15
 und addieren zu dem 5, ist zusammen 15 Preis, 8 von 15
 steht 7, die Zins abet den die nicht nullset ist ein nicht
 klein, die oben gemacht, Preis 10 mit 5 von 6 steht
 2, und 3 von 6 bleibt 3; steht null in allen nach
 1000000 3173; was den der geschriebenen
 folgende; heißt die die in allen anderen auf fallen



Beispiel der Subtraction.

Linné ist 7-jährig 3.8.5.2 Preis 8 von 2 kaufte nicht
 Gastl. - Linnaeus 1968 abzugeben, nullaten mehr
 1884 Preis von 8 von 12 bleibt 4
 und 6 von 4 geht nicht nullaten wiederum nicht, muss
 zusammen 14; Preis von 6 von 14 bleibt 8; und 9 von 7
 kaufte nicht, nullaten Insassen wiederum fünf von
 Noth, Preis von 9 von 17 bleibt 8, und 1 von 2 bleibt 1;
 Resultat also nach 1884; Oben oben zusammen —

Man im König sal 821552 Man im Feld, und
 sind das von in neuen Gesellschaft im Jahr Leben geboren
 9989 Man, ist im Krieg nicht still das die Leben
 geblieben, so also;

821552
9989

Antwort 821563 Man

Der Anfang der stilligen Glaubens-Verbreitung ist
 1519 von Meister Ulrich Zwingli gegeben; jetzt Gastl
 Man 1784, nicht lang ist nicht still man; so also —

1784
1519

Antwort 265 Jahr

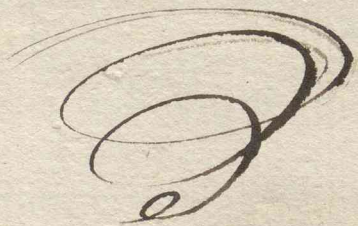
Exempel der Subtraction

Man nehme nunmehr zuerst zwey neue Kulln Ansat, so kann man mit dem Zehnzehner oben im Zehner nicht die Kulln setzen, Man aber hiengegen, in dem oberen Zehner einen Kulln Ansat, das nicht oben ein Zehnzehner, so nullsetzen von dem Kulln abstrahieren Zehner nicht, und der zwey, das macht 10, und die 2 Exempel klarlich zeigen wird;

früher ist gefällig, so	8.03.068	, dem von 8 bleibt 5
Zahl, hierau	80653	, und 5 von 6 bleibt 1
ist:	722415	und 6 von 0 kann

ist nicht, nullsetzen dazum 1 macht 10, so ist das 6 von 10 bleibt 4, und null von 2 bleibt 2, und nicht 8 von 0 kann ist nicht, nullsetzen dazum fünf, 8 von 10 bleibt 2, und nicht von 7 ist also 7

Man die anfängt subtraction, und die nicht Zehner in dem oberen Zahl zu klein werden, und zu null der Kulln Ansat, so nullsetzen von dem oberen Zehner der die Kulln zu, fünf; die Kulln gelten aber den abstrahieren Kulln; und mögen ist will der Abstrahieren; und die nachfolgenden Exempel klarlich zeigen werden



Exempel der Subtraction

Man oder in der Subtraction Principien, zu machen vor kommen.
 Der nehmlich, das wir 1 sind, und haben den nullen, so
 gilt die selbe stellen nicht mehr, alle wenn wir 0 des selbsten sind.

Exempel.

Wenn ist geschuldig, so 2 3 0 1 1 2 3 .. Preis 9 von 13 bleibt
 Zahl für den so 1 8 6 5 8 6 9 .. 4 und 6 von 11 bleibt 5
 Rest so 4 3 5 2 5 4 .. und 8 von 10 bleibt 2
 und 5 von 10 bleibt 5, und 6 von 9 bleibt 3, und 8 von
 12 bleibt 4 und 1 von 1 bleibt nichts

Ein anders Exempel:

Wenn ist geschuldig so 5 3 1 1 1 0 1 1 1 0 .. Preis 6 von 10 bleibt 4
 Zahl für den so 4 8 6 5 5 6 8 3 0 6 .. und 0 von 0 bleibt 0
 Rest so 4 4 5 7 5 2 8 0 4 .. und 3 von 11 bleibt 8
 und 8 von 10 bleibt 2, und 6 von 9 bleibt 3, und 3 von 10
 bleibt 7, und 5 von 10 bleibt 5, und 6 von 10 bleibt 4
 und 8 von 12 bleibt 4; und 4 von 4 geht aus

Wer nur Recht Lehret Subtrahieren.
 Muss seine Schuld nicht zweymal zahlen.

Exempel von Hauckerley Wans Wans und Gewicht.

Einer ist mir schuldig 365/23/6 fl. davon hat er bezahlet
 363/36/10 fl. ist im frag was er nach schuldig sey
 Willen sie was alle nurelyg Münz derbeyen, so desalt
 die also, seyn edullich die gülden und die gülden, die
 gefilling unter die gefilling, und die häller unter die häller,
 das saugen bey der kreisere Münz an zu subtrahieren, ist
 die die kreisere Münz in der obren gass kreisere als in der
 unteren, das von der die subtrahieren sollt gassere; so löst
 mir allmal die die nurelygandere seyn nurelygandere die
 nurelygandere. dazu man in nurelygandere auf, und edullich
 in dazu; das nurelygandere abne zu dem mit nurelygandere;
 ist bey der häller zu kreisere, so kauf gefilling in fl. löst
 und zu der übrigen nurelygandere; sind ohne gefilling zu dem
 so löst die gülden in gefilling auf, und edullich in zu der
 übrigen; das kauf die sechssere subtrahieren, die häller
 also kauf die die nurelygandere im edullich; nurelygandere
 und Zeit; mir allmal die die nurelygandere auf gelöst

Das Erste Exempel.

Einer ist schuldig	365/23/6 fl. 2
Zahlt hieran	363/36/10 fl. 10
	<hr/>
	36 - 1017 zu 4

Exempel von Kaucherley Weiss.

Ein Hauskater fällt in Hauskäuferung, und findet das
 an Capital, an Buntweiss Haus und Himmel, an Gefüllnu,
 und an Hauskater, und allem zusammen hat für 24656
 4/8 3 fl.; und ist dergleichen gefüllig 3834 36/8;
 ist die Frage was gewulter Hauskater und dergleichen
 dergleichen 20821 8/8 3 fl.

	℔	ss	fl.
Capital	24656.	4.	3
ist gefüllig	3834.	36.	
Capital in allem	20821.	8.	3.

Einauders Exempel.

	℔	ss	fl.
Einmal ist gefüllig	48.	"	2
Zahl für an	40	30	8
Capital	7.	9.	6

Kauf die Exempel, kauf die dergleichen allem anderen
 die dergleichen Exempel auf fallen;

Exempel der Langer Schasse.

Ein Stück Land hat in Summe;	Quadrat.	Stück.	Zoll
Länge;	3368.	3.	
in Summe Breite	2335.	10.	8.
Man will ist gewolltes Stück, Land Länge als Breite; <i>Antwort</i>	252.	4.	4.

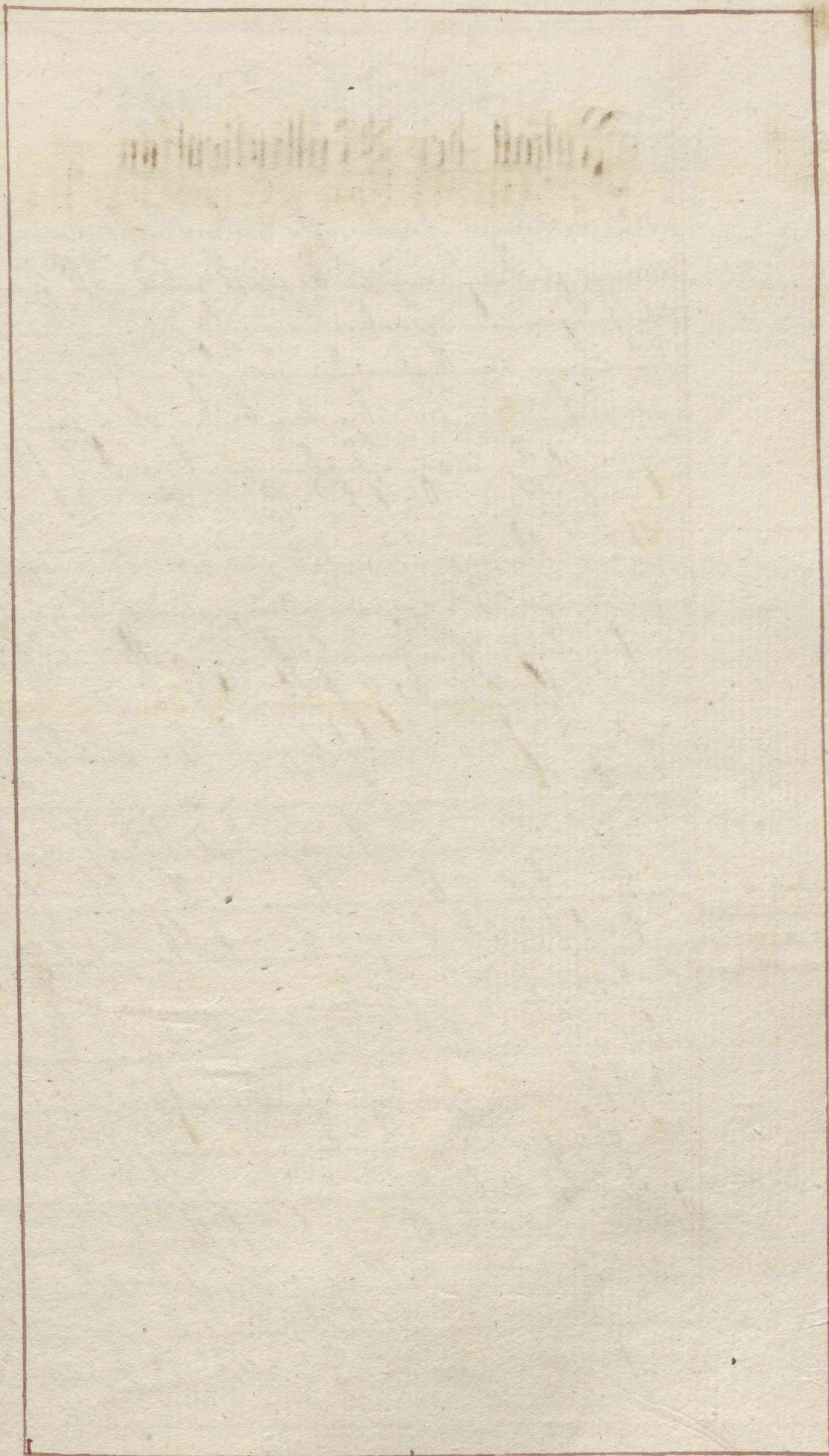
Einanders Exempel.

Ein Stück Land hat in Summe;	Quadrat.	Stück.	Zoll
Länge;	556	3	2
in Summe Breite	500	9	10
Man will ist gewolltes Stück Land Länge als Breite; <i>Antwort</i>	55.	5.	4.

Exempel von anderley Zeit

Ein Sonn Jahr hat 365 Tag 5 Stunden 48 Minuten,
und 45 Sekunden; und das Monjahr hat 354 Tag
8 Stunden 48 Minuten, und 56 Sekunden; Man will
Länge ist ein Sonnjahr; als ein Monjahr.

<i>Antwort</i>	Tag.	Stund.	Minut.	Sec.
Sonnjahr.	365.	5.	48.	45
Monjahr.	354.	8.	48.	56
	10.	21.		9.



Exempel der Multiplication.

Wan ich will 238 Pfennig zu 2 fl machen der Uebersch
des soll ich zu einem multiplicator aussuchen, derillu in
Pfennig 2 fl hat so soll man uben des 2 aussuchen, wie sich
gesehen

238 --- Multiplicandus.
2 --- Multiplicator .

Facit 476 fl

Prüf 2 mal 8 ist 16 setzen 6 und beschleun 2, und 2 mal 3 ist
6 und 1 beschleun ist 7 setzen 7 und füllst 2 mal 2 ist 4 das
ausst ist also das ganze, facit 476 fl.

Einanders Exempel.

Wan man ich will 8568 fl zu fl umschalten das soll ich zu
einem multiplicator aussuchen, derill. 1 fl 12 fl hat so soll
12 angesezt werden, wie sich zu sehen.

8568 Multiplicandus.
12 Multiplicator .

17136 producte
8568

Facit: 102816 fl

Trag bey der rechten hand an, und prüf 2 mal 8 ist 16
setzen 6 und beschleun 2, und 2 mal 6 ist 12 und 1 beschleun ist
13 setzen 3 beschleun 2, und 2 mal 5 ist 10 und 1 beschleun
ist 11 setzen 1 und beschleun 2, und 2 mal 8 ist 16 und 1 beschleun
ist 17 das soll auß gesezt werden, im ubrigen setzen sich zu
so kommt das Facit 102816 fl.

Exempel Der Multiplikation

Ein Tag hat nach seiner Länge 824 Fingul, und nach der Breite 68, ist die Frage obin will. Fingul gemaltas Tag Jahr. So also, so kommt 56032 Fingul.

Länge	: 824	multiplis
Breite	: 68	multiplis
<hr/>		
	6592	Produkte
	4944	

Soit 56032 Fingul

Multiplikation zu nach mit der neuen Fingul, die 8, so kommt das Produkt 6592, und mit der alten Fingul die 6, das Produkt darvon ist 4944. So die alte und die neue Fingul, die die Fingul beide gegen die Fingul Hand. So auch die neuen die alten Produkte zu einem so kommt das Soit 56032 Fingul. nach diesem Tag und die in allen dergleichen Fingul fallen.

Einanders Exempel.

Man die Tag hat die seine Länge 366 Fingul, in seiner Breite 106. ist die Frage obin will. gemaltas Tag Fingul Jahr. So also.

	366	Länge
	106	Breite
<hr/>		
	2196	
	366	

Soit 38796 Fingul

Exempel Der Multiplication

Item es sind auf einem Hofen, Schul sind 9. Class, und in
jeder Class sind 2. Borgefetzte, oder Praeceptores, und
jeder Borgefetzte hat 50 Kinder, und jedes Kind
hat 5 Bücher, und jedes Buch hat 40 Blätter, und jedes
Blatt hat 40 Linien. Ist die Frag Was will Borgefetzter; Kinder;
Bücher; Blätter; und Linien seyn; so also:

9 Class:
2 Borgefetzte:

Facit 18 Borgefetzte
50

Facit 900 Kinder --
5

Facit 45000 Bücher
54

180
135

Facit: 1530000 Blätter
4

Facit: 61200000 Linien --

Wer hier in dieser Kunst
Secht wachset und hoher steigt,
Der suchet nicht unnsinn
Was erst unmöglich scheint.

Exempel Der Multiplication

Item ein Weib fragte einen Landmann auf sein Will
 Heise er zuversen soll, Das Weib bekam zu Gutloch
 ne solle 2000, ne müssen in Bälde in 5 Jahren sein, in
 jedem Jahre sollen 5 Tisse, und auf jedem Tisse 5 Pfüll
 und zu jedem Pfüll 4 Groschen. ist ein frag sein Will Heise er
 Gut zu beschne sein. so also

5	Jahre
5	
9	Tisse
5	
45	Pfüll
4	

Facit: 180 Groschen.

Item ein Buchbinder hat 8386 Pfüll der Karte von
 Allien Pfüll zu verkaufen Das Buch, sind aber
 Das jedes Pfüll 220 gänge zu beinung hat. ist ein frag
 Was demselben Pfüll was ein Pfüll bezahten sollen.
 so also: so kommt 1844 Pfüll 920 Angänge

8386	
220	
16772	
16772	

Facit 1844,920

Beispiel Der Multiplication

Die Multiplication ist auf zu drei Haltungen notwendig
 1. Wenn man die Länge und Breite eines Stück Landes
 mit einander multiplicirt, so ist das Facit davon die zu
 sein Fläche; nämlich wenn es auf Breite sein die Länge
 Breite und gleich lang; oder auf Breite sein die Länge
 gleich und auf Breite sein die Breite gleich. Zum Beispiel
 ein Stück Holz ist 180 Fuß Breite, und 200 Fuß lang ist
 die Frage wie viel Quadrat Fuß das Holz in sich hält, so also

180 Breite.

200 Länge.

Facit: 36000 Quadrat Fuß.

Wenn man will ein voran besetzen mit 6 Zolligen Platten
 die Boden ist 18000 Quadrat Fuß, ist nun die Frage wie
 viel man diese Platten brauchen, die eine 6 Zoll in sich haben
 ist, und aber die Platten $\frac{1}{2}$ Fuß Breite, und $\frac{1}{2}$ Fuß lang. so
 multiplicirt man die Quadrat Fuß damit nämlich mit
 dem 2: das Facit zeigt wie die anzusetzen die Platten

18000

2

Facit: 36000 Platten

Wacht Auf Eine Andere Kunstliche

Wen auf nachfolgender weise multipliciret, so kan das
 Zahlen 8653, die auf zufälliger also, man soll 8653
 mit 48 multiplicieren; nach also, sich 2 Zahlen, das ist
 die die selben mit einander multipliciret 48 heraus kom
 und die 2 Zahlen sind 6 und 8; die 6 mal 8 sind ja 48.
 multiplicire die Zahlen die gegeben sein 8653 darinnen stetig
 mit dem 6, so kom 51918, und die Zahl mit dem 8, so kom
 415344. Das ist die Facit; diese zwei wird ja einig
 und das Zahlen 8653: so die Zahlen also

8653	6
51918	8

Facit: 415344

die ist zu erst multipliciret worden mit 6, und ist das product
 worden 51918, und die product mit 8, ist null das Facit 415344
 und die nun geunth worden. Folgende Messer feunpant.

Die 7867 sollen mit 25, mit 30, und mit 35 multiplic
 iret werden
 mit 25, mit 30. mit 35.

7867	5	7867	5	7867	5
39335	5	39335	6	39335	7
196675	.	236010	.	275345	

Art zu Multiplicieren, wie hier zu sehen.

So du auf diese Grundten art multiplicieren wilt, und du
 aber nicht weißt was die Zahlen sind die du multiplicieren wilt
 das heißt alle unpaarliche 11. 13. 17. 19. 23. 29. 31
 37. 41. und auch alle unpaarliche Zahlen die du multiplicieren
 wilt. So du die 3. 5. 7. 11. 13. 17. 19. 23. 29. 31. 37. 41.
 43. 47. 53. 59. 67. 71. 79. 83. 89. 97. 101. 107. 113. 127. 137. 149. 151.
 157. 167. 179. 181. 191. 197. 211. 223. 227. 229. 233. 239. 241. 251.
 257. 263. 271. 281. 283. 293. 307. 311. 313. 317. 331. 337. 347. 349.
 353. 359. 367. 373. 379. 383. 389. 397. 401. 409. 419. 421. 431. 433.
 439. 443. 449. 457. 461. 463. 467. 479. 487. 491. 499. 503. 509. 521.
 523. 527. 539. 541. 547. 557. 563. 569. 577. 587. 593. 601. 607. 613.
 617. 619. 623. 629. 631. 641. 643. 647. 653. 659. 661. 673. 677. 683.
 687. 691. 697. 701. 709. 713. 727. 733. 739. 743. 751. 757. 761. 769.
 773. 787. 797. 809. 811. 821. 823. 827. 833. 839. 847. 853. 857. 859.
 863. 877. 881. 883. 887. 893. 897. 907. 911. 919. 929. 937. 941. 947.
 953. 967. 971. 977. 983. 991. 997. 1009. 1013. 1019. 1021. 1031. 1033.
 1037. 1043. 1049. 1051. 1057. 1063. 1069. 1073. 1079. 1087. 1091. 1093.
 1097. 1103. 1107. 1117. 1123. 1127. 1133. 1139. 1147. 1151. 1157. 1163.
 1169. 1177. 1181. 1183. 1187. 1193. 1197. 1201. 1213. 1217. 1223. 1229.
 1231. 1237. 1241. 1247. 1251. 1259. 1267. 1271. 1277. 1283. 1289. 1291.
 1297. 1301. 1303. 1307. 1313. 1319. 1321. 1327. 1331. 1337. 1343. 1349.
 1351. 1357. 1361. 1367. 1373. 1379. 1381. 1387. 1397. 1403. 1409. 1411.
 1417. 1423. 1429. 1433. 1439. 1447. 1451. 1457. 1463. 1469. 1473. 1479.
 1483. 1487. 1493. 1499. 1511. 1517. 1523. 1529. 1531. 1537. 1543. 1549.
 1553. 1559. 1567. 1571. 1573. 1577. 1583. 1589. 1597. 1601. 1607. 1609.
 1613. 1627. 1631. 1637. 1643. 1649. 1651. 1657. 1663. 1667. 1673. 1679.
 1681. 1687. 1691. 1697. 1709. 1711. 1717. 1723. 1729. 1733. 1739. 1747.
 1751. 1757. 1763. 1769. 1773. 1779. 1783. 1789. 1793. 1799. 1811. 1813.
 1817. 1823. 1829. 1831. 1837. 1843. 1847. 1853. 1859. 1861. 1867. 1871.
 1873. 1877. 1883. 1889. 1897. 1901. 1907. 1913. 1919. 1921. 1927. 1931.
 1937. 1943. 1949. 1951. 1957. 1963. 1969. 1973. 1979. 1987. 1991. 1993.
 1997. 2011. 2017. 2023. 2029. 2033. 2039. 2047. 2051. 2053. 2057. 2063.
 2069. 2071. 2077. 2083. 2089. 2093. 2099. 2111. 2113. 2117. 2123. 2129.
 2131. 2137. 2143. 2149. 2153. 2159. 2167. 2171. 2173. 2177. 2183. 2189.
 2191. 2197. 2203. 2209. 2213. 2219. 2221. 2227. 2231. 2237. 2239. 2243.
 2249. 2251. 2257. 2263. 2269. 2273. 2279. 2283. 2287. 2293. 2297. 2301.
 2303. 2307. 2311. 2317. 2321. 2323. 2327. 2333. 2339. 2341. 2347. 2351.
 2353. 2357. 2363. 2369. 2371. 2377. 2381. 2383. 2387. 2393. 2397. 2411.
 2413. 2417. 2423. 2429. 2431. 2437. 2443. 2449. 2453. 2459. 2461. 2467.
 2471. 2473. 2477. 2483. 2489. 2491. 2497. 2511. 2513. 2517. 2523. 2529.
 2531. 2537. 2543. 2549. 2551. 2557. 2563. 2569. 2573. 2579. 2583. 2587.
 2593. 2597. 2611. 2613. 2617. 2623. 2629. 2633. 2639. 2647. 2651. 2653.
 2657. 2663. 2669. 2671. 2677. 2681. 2683. 2687. 2693. 2697. 2711. 2713.
 2717. 2723. 2729. 2731. 2737. 2743. 2749. 2753. 2759. 2761. 2767. 2771.
 2773. 2777. 2783. 2789. 2791. 2797. 2811. 2813. 2817. 2823. 2829. 2831.
 2837. 2843. 2849. 2853. 2859. 2861. 2867. 2871. 2873. 2877. 2883. 2889.
 2891. 2897. 2911. 2913. 2917. 2923. 2929. 2933. 2939. 2947. 2951. 2953.
 2957. 2963. 2969. 2971. 2977. 2981. 2983. 2987. 2993. 2997. 3011. 3013.
 3017. 3023. 3029. 3031. 3037. 3043. 3049. 3053. 3059. 3061. 3067. 3071.
 3073. 3077. 3083. 3089. 3091. 3097. 3111. 3113. 3117. 3123. 3129. 3131.
 3137. 3143. 3149. 3153. 3159. 3161. 3167. 3171. 3173. 3177. 3183. 3189.
 3191. 3197. 3211. 3213. 3217. 3223. 3229. 3233. 3239. 3247. 3251. 3253.
 3257. 3263. 3269. 3271. 3277. 3281. 3283. 3287. 3293. 3297. 3311. 3313.
 3317. 3323. 3329. 3331. 3337. 3343. 3349. 3353. 3359. 3361. 3367. 3371.
 3373. 3377. 3383. 3389. 3391. 3397. 3411. 3413. 3417. 3423. 3429. 3431.
 3437. 3443. 3449. 3453. 3459. 3461. 3467. 3471. 3473. 3477. 3483. 3489.
 3491. 3497. 3511. 3513. 3517. 3523. 3529. 3533. 3539. 3547. 3551. 3553.
 3557. 3563. 3569. 3571. 3577. 3581. 3583. 3587. 3593. 3597. 3611. 3613.
 3617. 3623. 3629. 3631. 3637. 3643. 3649. 3653. 3659. 3661. 3667. 3671.
 3673. 3677. 3683. 3689. 3691. 3697. 3711. 3713. 3717. 3723. 3729. 3731.
 3737. 3743. 3749. 3753. 3759. 3761. 3767. 3771. 3773. 3777. 3783. 3789.
 3791. 3797. 3811. 3813. 3817. 3823. 3829. 3833. 3839. 3847. 3851. 3853.
 3857. 3863. 3869. 3871. 3877. 3881. 3883. 3887. 3893. 3897. 3911. 3913.
 3917. 3923. 3929. 3931. 3937. 3943. 3949. 3953. 3959. 3961. 3967. 3971.
 3973. 3977. 3983. 3989. 3991. 3997. 4011. 4013. 4017. 4023. 4029. 4031.
 4037. 4043. 4049. 4053. 4059. 4061. 4067. 4071. 4073. 4077. 4083. 4089.
 4091. 4097. 4111. 4113. 4117. 4123. 4129. 4133. 4139. 4147. 4151. 4153.
 4157. 4163. 4169. 4171. 4177. 4181. 4183. 4187. 4193. 4197. 4211. 4213.
 4217. 4223. 4229. 4231. 4237. 4243. 4249. 4253. 4259. 4261. 4267. 4271.
 4273. 4277. 4283. 4289. 4291. 4297. 4311. 4313. 4317. 4323. 4329. 4331.
 4337. 4343. 4349. 4353. 4359. 4361. 4367. 4371. 4373. 4377. 4383. 4389.
 4391. 4397. 4411. 4413. 4417. 4423. 4429. 4433. 4439. 4447. 4451. 4453.
 4457. 4463. 4469. 4471. 4477. 4481. 4483. 4487. 4493. 4497. 4511. 4513.
 4517. 4523. 4529. 4531. 4537. 4543. 4549. 4553. 4559. 4561. 4567. 4571.
 4573. 4577. 4583. 4589. 4591. 4597. 4611. 4613. 4617. 4623. 4629. 4631.
 4637. 4643. 4649. 4653. 4659. 4661. 4667. 4671. 4673. 4677. 4683. 4689.
 4691. 4697. 4711. 4713. 4717. 4723. 4729. 4733. 4739. 4747. 4751. 4753.
 4757. 4763. 4769. 4771. 4777. 4781. 4783. 4787. 4793. 4797. 4811. 4813.
 4817. 4823. 4829. 4831. 4837. 4843. 4849. 4853. 4859. 4861. 4867. 4871.
 4873. 4877. 4883. 4889. 4891. 4897. 4911. 4913. 4917. 4923. 4929. 4931.
 4937. 4943. 4949. 4953. 4959. 4961. 4967. 4971. 4973. 4977. 4983. 4989.
 4991. 4997. 5011. 5013. 5017. 5023. 5029. 5033. 5039. 5047. 5051. 5053.
 5057. 5063. 5069. 5071. 5077. 5081. 5083. 5087. 5093. 5097. 5111. 5113.
 5117. 5123. 5129. 5131. 5137. 5143. 5149. 5153. 5159. 5161. 5167. 5171.
 5173. 5177. 5183. 5189. 5191. 5197, 5211, 5213, 5217, 5223, 5229, 5231,
 5237, 5243, 5249, 5253, 5259, 5261, 5267, 5271, 5273, 5277, 5283, 5289,
 5291, 5297, 5311, 5313, 5317, 5323, 5329, 5331, 5337, 5343, 5349, 5353,
 5359, 5361, 5367, 5371, 5373, 5377, 5383, 5389, 5391, 5397, 5411, 5413,
 5417, 5423, 5429, 5431, 5437, 5443, 5449, 5453, 5459, 5461, 5467, 5471,
 5473, 5477, 5483, 5489, 5491, 5497, 5511, 5513, 5517, 5523, 5529, 5531,
 5537, 5543, 5549, 5553, 5559, 5561, 5567, 5571, 5573, 5577, 5583, 5589,
 5591, 5597, 5611, 5613, 5617, 5623, 5629, 5631, 5637, 5643, 5649, 5653,
 5659, 5661, 5667, 5671, 5673, 5677, 5683, 5689, 5691, 5697, 5711, 5713,
 5717, 5723, 5729, 5731, 5737, 5743, 5749, 5753, 5759, 5761, 5767, 5771,
 5773, 5777, 5783, 5789, 5791, 5797, 5811, 5813, 5817, 5823, 5829, 5831,
 5837, 5843, 5849, 5853, 5859, 5861, 5867, 5871, 5873, 5877, 5883, 5889,
 5891, 5897, 5911, 5913, 5917, 5923, 5929, 5931, 5937, 5943, 5949, 5953,
 5959, 5961, 5967, 5971, 5973, 5977, 5983, 5989, 5991, 5997, 6011, 6013,
 6017, 6023, 6029, 6031, 6037, 6043, 6049, 6053, 6059, 6061, 6067, 6071,
 6073, 6077, 6083, 6089, 6091, 6097, 6111, 6113, 6117, 6123, 6129, 6131,
 6137, 6143, 6149, 6153, 6159, 6161, 6167, 6171, 6173, 6177, 6183, 6189,
 6191, 6197, 6211, 6213, 6217, 6223, 6229, 6231, 6237, 6243, 6249, 6253,
 6259, 6261, 6267, 6271, 6273, 6277, 6283, 6289, 6291, 6297, 6311, 6313,
 6317, 6323, 6329, 6331, 6337, 6343, 6349, 6353, 6359, 6361, 6367, 6371,
 6373, 6377, 6383, 6389, 6391, 6397, 6411, 6413, 6417, 6423, 6429, 6431,
 6437, 6443, 6449, 6453, 6459, 6461, 6467, 6471, 6473, 6477, 6483, 6489,
 6491, 6497, 6511, 6513, 6517, 6523, 6529, 6531, 6537, 6543, 6549, 6553,
 6559, 6561, 6567, 6571, 6573, 6577, 6583, 6589, 6591, 6597, 6611, 6613,
 6617, 6623, 6629, 6631, 6637, 6643, 6649, 6653, 6659, 6661, 6667, 6671,
 6673, 6677, 6683, 6689, 6691, 6697, 6711, 6713, 6717, 6723, 6729, 6731,
 6737, 6743, 6749, 6753, 6759, 6761, 6767, 6771, 6773, 6777, 6783, 6789,
 6791, 6797, 6811, 6813, 6817, 6823, 6829, 6831, 6837, 6843, 6849, 6853,
 6859, 6861, 6867, 6871, 6873, 6877, 6883, 6889, 6891, 6897, 6911, 6913,
 6917, 6923, 6929, 6931, 6937, 6943, 6949, 6953, 6959, 6961, 6967, 6971,
 6973, 6977, 6983, 6989, 6991, 6997, 7011, 7013, 7017, 7023, 7029, 7031,
 7037, 7043, 7049, 7053, 7059, 7061, 7067, 7071, 7073, 7077, 7083, 7089,
 7091, 7097, 7111, 7113, 7117, 7123, 7129, 7131, 7137, 7143, 7149, 7153,
 7159, 7161, 7167, 7171, 7173, 7177, 7183, 7189, 7191, 7197, 7211, 7213,
 7217, 7223, 7229, 7231, 7237, 7243, 7249, 7253, 7259, 7261, 7267, 7271,
 7273, 7277, 7283, 7289, 7291, 7297, 7311, 7313, 7317, 7323, 7329, 7331,
 7337, 7343, 7349, 7353, 7359, 7361, 7367, 7371, 7373, 7377, 7383, 7389,
 7391, 7397, 7411, 7413, 7417, 7423, 7429, 7431, 7437, 7443, 7449, 7453,
 7459, 7461, 7467, 7471, 7473, 7477, 7483, 7489, 7491, 7497, 7511, 7513,
 7517, 7523, 7529, 7531, 7537, 7543, 7549, 7553, 7559, 7561, 7567, 7571,
 7573, 7577, 7583, 7589, 7591, 7597, 7611, 7613, 7617, 7623, 7629, 7631,
 7637, 7643, 7649, 7653, 7659, 7661, 7667, 7671, 7673, 7677, 7683, 7689,
 7691, 7697, 7711, 7713, 7717, 7723, 7729, 7731, 7737, 7743, 7749, 7753,
 7759, 7761, 7767, 7771, 7773, 7777, 7783, 7789, 7791, 7797, 7811, 7813,
 7817, 7823, 7829, 7831, 7837, 7843, 7849, 7853, 7859, 7861, 7867, 7871,
 7873, 7877, 7883, 7889, 7891, 7897, 7911, 7913, 7917, 7923, 7929, 7931,
 7937, 7943, 7949, 7953, 7959, 7961, 7967, 7971, 7973, 7977, 7983, 7989,
 7991, 7997, 8011, 8013, 8017, 8023, 8029, 8031, 8037, 8043, 8049, 8053,
 8059, 8061, 8067, 8071, 8073, 8077, 8083, 8089, 8091, 8097, 8111, 8113,
 8117, 8123, 8129, 8131, 8137, 8143, 8149, 8153, 8159, 8161, 8167, 8171,
 8173, 8177, 8183, 8189, 8191, 8197, 8211, 8213, 8217, 8223, 8229, 8231,
 8237, 8243, 8249, 8253, 8259, 8261, 8267, 8271, 8273, 8277, 8283, 8289,
 8291, 8297, 8311, 8313, 8317, 8323, 8329, 8331, 8337, 8343, 8349, 8353,
 8359, 8361, 8367, 8371, 8373, 8377, 8383, 8389, 8391, 8397, 8411, 8413,
 8417, 8423, 8429, 8431, 8437, 8443, 8449, 8453, 8459, 8461, 8467, 8471,
 8473, 8477, 8483, 8489, 8491, 8497, 8511, 8513, 8517, 8523, 8529, 8531,
 8537, 8543, 8549, 8553, 8559, 8561, 8567, 8571, 8573, 8577, 8583, 8589,
 8591, 8597, 8611, 8613, 8617, 8623, 8629, 8631, 8637, 8643, 8649, 8653,
 8659, 8661, 8667, 8671, 8673, 8677, 8683, 8689, 8691, 8697, 8711, 8713,
 8717, 8723, 8729, 8731, 8737, 8743, 8749, 8753, 8759, 8761, 8767, 8771,
 8773, 8777, 8783, 8789, 8791, 8797, 8811, 8813, 8817, 8823, 8829, 8831,
 8837, 8843, 8849, 8853, 8859, 8861, 8867, 8871, 8873, 8877, 8883, 8889,
 8891, 8897, 8911, 8913, 8917, 8923, 8929, 8931, 8937, 8943, 8949, 8953,
 8959, 8961, 8967, 8971, 8973, 8977, 8983, 8989, 8991, 8997, 9011, 9013,
 9017, 9023, 9029, 9031, 9037, 9043, 9049, 9053, 9059, 9061, 9067, 9071,
 9073, 9077, 9083, 9089, 9091, 9097, 9111, 9113, 9117, 9123, 9129, 9131,
 9137, 9143, 9149, 9153, 9159, 9161, 9167, 9171, 9173, 9177, 9183, 9189,
 9191, 9197, 9211, 9213, 9217, 9223, 9229, 9231, 9237, 9243, 9249, 9253,
 9259, 9261, 9267, 9271, 9273, 9277, 9283, 9289, 9291, 9297, 9311, 9313,
 9317, 9323, 9329, 9331, 9337, 9343, 9349, 9353, 9359, 9361, 9367, 9371,
 9373, 9377, 9383, 9389, 9391, 9397, 9411, 9413, 9417, 9423, 9429, 9431,
 9437, 9443, 9449, 9453, 9459, 9461, 9467, 9471, 9473, 9477, 9483, 9489,
 9491, 9497, 9511, 9513, 9517, 9523, 9529, 9531, 9537, 9543, 9549, 9553,
 9559, 9561, 9567, 9571, 9573, 9577, 9583, 9589, 9591, 9597, 9611, 9613,
 9617, 9623, 9629, 9631, 9637, 9643, 9649, 9653, 9659, 9661, 9667, 9671,
 9673, 9677, 9683, 9689, 9691, 9697, 9711, 9713, 9717, 9723, 9729, 9731,
 9737, 9743, 9749, 9753, 9759, 9761, 9767, 9771, 9773, 9777, 9783, 9789,
 9791, 9797, 9811, 9813, 9817, 9823, 9829, 9831, 9837, 9843, 9849, 9853,
 9859, 9861, 9867, 9871, 9873, 9877, 9883, 9889, 9891, 9897, 9911, 9913,
 9917, 9923, 9929, 9931, 9937, 9943, 9949, 9953, 9959, 9961, 9967, 9971,
 9973, 9977, 9983, 9989, 9991, 9997, 10011, 10013

Beispiel.

Wenn man kauft 868 Ellen Tuch, die fl. a/31. hieses Jahr ge-
 mahltes Tuch zusammenzukosten. Will die weidenen für sein
 züß ist, so für 1 Darzu ist zusammen 32. Die kauft sich für
 den in 4 und 8, die 4 mal 8 sind ja 32, multiplicier zu
 erst mit 4, dann das product mit 8, so kommt 27776
 Darvon subtrahieren 868, so bleibt 26908/ das weist facit.

868	4
5472	8
27776	
Subtrah 868	

Facit: 26908 /s/.

Die 1/ zu halten dividiert, kommt so 672, /s/ 28. nach.
 Die kauft die die in allen anderen Haupten halten
 den 2080 mit 41. so also:

2080	6
12480	7
87560	
Subtrahie: 2080	
Facit 85280	

58

Exempel Der Division.

Wenn 3 Saben mit einander zu Spielten 368 fl.
 ist die Frage was jeder Person davon zu seinem Theil gesien.
 Werd also die 368 fl. sind die Dividenda, die 3 Personen gesien die Divisor,
 die 3 Personen und gesien in die 368 fl. die 3 Personen sind die Divisor,
 die 3 Personen gesien die Dividenda, und zu die 3 Personen gesien die Divisor also:

Divisor.	Dividenda.	Quotient.
3	368	122 $\frac{2}{3}$
	<u>6</u>	
	2	

Die Wörter dieser Species sind, in durch- geht, oder hab ich.

Prüf also 3 in 3 geht die 3 ab ist 0 mal 3 ist 3, geht auf;
 und 3 in 6 geht 2 mal, 2 mal 3 ist 6, von 6 geht auf, und 3
 ist 3 in 8 geht 2 mal, 2 mal 3 ist 6, von 8 bleibt 2, dieses ist
 die 2 fl., was sich in die 2 fl. also $\frac{2}{3}$ die 2 fl. ob die 2 fl.
 und die 2 fl. darunter ist $\frac{2}{3}$ die 2 fl. 8.

Ein Anders Exempel.

Wenn 4 Personen Saben zu Spielten 8480 fl. ist die Frage was jeder
 in sonderheit gesien: 2120.

Divisor.	Dividenda.	Quotient.
4	8480	2120
	<u>8480</u>	
	0	

Beispiel.

Item fls 6388. Item Will geben ein Krüger; sein Mark,
Item mancher fls ein x^o sal, unteilbar & fls; Ein & fls sind
ja. Das Beispiel; Ein Krüger hat hällnen aben sein ein Dividens
3. Item also;

Divif:	Dividend:	Quot:
8	6388	x 10798 fl. 4
	8	
	63	
	56	
	78	
	72	
	68	
	64	
	4	

Preis also. 8 in 8 sal ist 1 mal. 1 mal 8 ist 8 gest auf; 8 in
6 sal ist ein 0 mal und bleibt 6, folget ein 7 in 7 mal, 7 mal
zu dem 6 gestalt abnehmen, ist 63, Preis 8 in 63 sal ist 7 mal
7 mal 8 ist 56 von 63 bleibt 7; abitur 8 das 8 dazü gestalt
ist zusammen 78. Preis 8 in 78 sal ist 9 mal, 9 mal 8 ist 72
von 78 bleibt 6 zu dem 6 gestalt abnehmen, ist 63, Preis 8 in 63 sal ist 7 mal
ist zusammen 68. Preis 8 in 68 sal ist 8 mal, 8 mal
8 ist 64 von 68 bleibt 4; dazü ein sal zu dem Krüger, das
4 fl.

Es ist sein zu merken das die ungeraden Zahlen, alle pro-
ducte. Verdachtig aus schreiben. als sein zu sein --

Beispiel da der Divisor zwei, drey, vier und mehrere Theilen hat:

- Ites** Wenn ich durch ein Arithmeticon dem Dividendo so will fahren ab, alle der Divisor Theile hat; ist aber die erste Theil in Dividendo kleiner alle die erste Theil in Divisor, oder alle die erste Theil in einem anderen gleich ist, und aber die übrigen in Dividendo kleiner sind alle in Divisor, so nimmt man die erste Theil in Dividendo nicht, alle in Divisor sind.
- IItes** Wenn man alle gegeben, so muss man nicht mehr die erste Theil des Divisors in der ersten Theil Dividendo, oder wenn die kleiner ist, in der die erste Theil nicht aufpassen. Das heißt die Zahl, die die erste Theil zeigt, in der ersten Theil Quotienten.
- IIItes** Das Multiplicier man gefundenen Quotient mit dem ganzen Divisor, und lang an dem die Anzahl geben der Theil des Product nicht die letzte dem die abgezogen haben Theil ordentlich zu setzen.
- 4tes** Wenn die erste Theil Product ab dem die abgezogen haben Theil Dividendo; wenn aber das Product zu groß, so soll die man gefundenen Quotient nicht vermindern, wenn aber noch zu groß, so soll man noch vermindern, bis das das Product kleiner, oder aber muss man gleich; das heißt die auf geben das die erste Theil nicht die erste Theil, alle der Divisor.

Esse Der Division.

Wenn die Zahl, die man nicht vorhanden ist, sollte die im Dividendus die nächstfolgende Ziffer hinzunehmen, wenn aber diese Zahl noch kleiner wäre als der Divisor, so sollte die im Dividendus folgende die nächstfolgende Ziffer, in dem Quotient schreiben die 0, wäre es aber nicht möglich, so sollte folgende die nächstfolgende Ziffer, und schreiben nachmal die 0 in dem Quotient.

Wenn die Ziffer von einem, wie viel mal die restliche Ziffer des Divisors in der restlichen Zahl zu sein können in der gegebenen Ziffer des Dividendens, so sollte man auf diese Weise herausfinden zu dividieren, zu multiplizieren und zu subtrahieren, so bekommt die restliche Quotient.

Wenn aber der Dividendus und Divisor am Ende Nullen haben, so werden von diesen und jenen, nämlich der Divisor und dem Dividendus gleich viele Nullen abgezogen, und nur die übrigen Zahlen des Dividens an dem Quotient.

Hat aber der Divisor allein Nullen am Ende, so kann man den selben aufheben, und aber so viele Ziffern von dem Dividendus: die abgezogenen Zahlen des Dividendus entsprechen die Ziffern des Divisors, folglich bekommt man alles ohne Ziffern.

Beispiel Der Division.

Es haben 12 Personen mit ein andern zu Theil
 9552. ist die Frage was jeder Person insbesonder
 theilhaftig; so also so lautet jeder 796.

Divisor.	Dividendus.	Quotient.
12 .	9552 .	796 .
Reinlich sine Zins =	84 : :	
	<u>115 : :</u>	= Zinsen ab.
	108 :	
	<u>72</u>	
	72	

Preis sine i in 9 sab ich 7 mal, 7 mal 2 ist 14
 Das 5) und besaltan i und 7 mal 2 ist 7 und 1 besaltan ist 8.
 Das 9 zu auf die Ordnung nach gegen die Linke Hand;
 Subtrahiren die Zins die von 95 ab so bleibt 11, zu diesem
 11 soll die nachfolgende Zins in Dividendus, und sich
 von 11 ab, Preis i in 11 sab ich 9 mal, 9 mal 2 ist 18
 8 besaltan i und 9 mal 2 ist 9 und 1 besaltan ist 10. die 108
 Subtrahiren die Zins ab von 115 bleibt 7, dazu soll
 Zinsen die halbe Zins, so ist zusammen 12. Preis
 i in 7 sab ich 6 mal, 6 mal 2 ist 12, 2 und besaltan
 1 und 6 mal 2 ist 6 und 1 besaltan ist 72 von 72 geht
 auf; die Quotient so also geht Ordnung, nachblif von
 die Linke gegen die rechte Hand. die in diesem Beispiel
 Zinsen

Beispiel Der Division.

Der gleiche Divisor gibt es auch wenn du willst fl zu Pillingen machen; als zum Beispiel 8662 fl wie man fl zu Pilling-Pilling gibt das: auch noch 722 fl 10 bleiben übrig

Divisor.	Dividendus.	Quotient
12.	8662	722 ¹⁰ / ₁₂
	84 : :	
	<u>26</u> : :	
	24 : :	
	<u>22</u> :	
	22 :	
	<u>10</u> :	

Wenn 88848 Lohf wie man das the geben die selbe Lohf zu finden wie sein Folgt: so kommt 2468 the:

Divs:	Divids:	Quot:
36.	88848	2468 the
	72 : : :	
	<u>168</u> : : :	
	144 : : :	
	<u>244</u> :	
	216 :	
	<u>288</u> :	
	288 :	
	<u>0</u> :	

Wird das auch in allen andern Dingen aufgeführt:

Beyispiel

Wenn Dividier 8672 Loff zu Machen, nach dem Divisor ist
16. Will man Mach 16 Loff fällt:

Div.	Divid.	Quot.
16,	8672,	542 :
	<u>80</u> ::	
	67:	
	<u>64</u> :	
	32	
	<u>32</u>	
	0	

Wenn Dividier 23560 Maßli zu Mül. Der Divisor ist 64
Will man 1 Mül 64 Maßli fällt. heißt alle =

Div.	Div.	Quot.
64,	23560,	365, Mül.
	<u>192</u> ::	
	436:	
	<u>384</u> :	
	520	
	<u>520</u>	
	0	

Wenn 45 Personen haben mit ein ander zu Theil
8045^{1/2} ist die Frage was jeder Person Theil:

45,	8045,	178 ²⁵ / ₄₅ $\frac{1}{2}$
	<u>45</u> ::	
	354:	
	<u>315</u> :	
	395	
	<u>370</u>	
	25	

B. Sind ist ein Theil, und
Das soll für 25^{1/2} sp. ungenügend
25^{1/2} sp.

Divisions

Exempel.

Item Quilla 4652568 in 456. *sz* alle:

$$\begin{array}{r}
 456 \cdot \quad 4652568 \cdot \quad 10203 \cdot \\
 \underline{456} \quad \cdot \quad \cdot \quad \cdot \\
 \quad 925 \quad \cdot \quad \cdot \quad \cdot \\
 \quad \underline{912} \quad \cdot \quad \cdot \quad \cdot \\
 \quad \quad 1368 \\
 \quad \quad \underline{1368} \\
 \quad \quad \quad 0
 \end{array}$$

Item Quilla 487136 in 2342 *sz* alle:

$$\begin{array}{r}
 2342 \cdot \quad 487136 \cdot \quad 208 \\
 \underline{4684} \quad \cdot \quad \cdot \\
 \quad 18736 \\
 \quad \underline{18736} \\
 \quad \quad 0
 \end{array}$$

Item Quilla 4163140 in 20308. *sz* alle.

$$\begin{array}{r}
 20308 \cdot \quad 4163140 \cdot \quad 205 \\
 \underline{40616} \quad \cdot \quad \cdot \\
 \quad 101540 \\
 \quad \underline{101540} \\
 \quad \quad 0
 \end{array}$$

Item Quilla 49104998 in 70351. *sz* alle.

$$\begin{array}{r}
 70351 \cdot \quad 49104998 \cdot \quad 698 \cdot \\
 \underline{422106} \quad \cdot \quad \cdot \\
 \quad 689439 \cdot \\
 \quad \underline{633159} \cdot \\
 \quad \quad 562808 \\
 \quad \quad \underline{562808} \\
 \quad \quad \quad 0
 \end{array}$$

Division

Bruch

Num 286598. ein will hüllen geben sin. Definit
 Ein nül ab, und ein zahlreichung bey der rechten hand,
 ein aben plat 61 gemacht worden.

$$\begin{array}{r}
 40. \quad 286598. \quad / 7159-38 \\
 \underline{28} \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad 6 \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \underline{4} \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad 20 \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \underline{20} \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \quad 39 \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \quad \underline{36} \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \quad \quad 3
 \end{array}$$

Num x 8658603 ein nül geben sin hüllen.
 Aufrecht

$$\begin{array}{r}
 60. \quad 8658603. \quad / 144310 \times 3. \\
 \underline{6} \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \underline{26} \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad 24 \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \underline{2} \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad 25 \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \underline{18} \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \quad 18 \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \quad \underline{6} \quad : \quad : \quad : \quad : \quad : \\
 \quad \quad \quad \quad 10
 \end{array}$$

Nach dem Jung gemachtten Formeln, hat die die
 in andern gleichförmig fallen; die anweisung der
 nülen ist plat 61 gemacht worden.

Divisionis Exempel.

Man ein Weiff hat langweilig Wein, 8 fimer
 in Maass a 12, und 6 fimer in Maass a 16,
 und nullig 4 fimer in Maass a 18, aus diesen
 Weinen will er ein Wein machen, ist die frag
 was die Spur der Weiff in Maass von dem zusammen
 gepulver Wein, dann rechtlich aussprechen könn.
 Antwort 14 $\frac{2}{3}$ oder 14 fl 8. s. u. also -

8 fimer oder: 480 Maass a 12, kosten 5760.
 6 fimer oder 360 Maass a 16 kosten 5760.
 4 fimer oder 240 Maass a 18 kosten 4320.

1080 Maass 15840

Die sind die fimer in Maass. Der wandelt also den, und
 in 480 Maass mit 12 multipliziert, und 360 Maass mit 16
 und 240 Maass mit 18 multipliziert, und den und
 danach die Maass zusammen sumirt, sind in einem Wein 1080 Maass
 und die Spur aus dem dem Wein ist zusammen 15840
 also:

Maass,		Spur.
1080,	15840,	14 $\frac{2}{3}$
	<u>1080</u>	
	504	
	<u>432</u>	
	72	

Divisiones Vervielf in verschiedene Zahlen

Man im Dividentis vorfinden Vorhan vorkommen, alle näm-
lich Hülben, Pfilling. Hölle, so auch falls die also, Dividieren
zum resten in größern sort, das ist also Hülben, pfilling und so
sind, so dividirt man festlich in Hülben, bleibt etwas übrig so
löset man es in pfilling auf, und in übrigen pfilling im Divide-
ndent man darzu. Dar nach wiederum dividirt, bleibt etwas übrig
von ganzzahligen pfillingen, so löset man die selben in faller
auf; und in übrigen was sind dividirt man auf darzu; dieses
ist kleinste Rest, das dividirt auf 8 Mann, nämlich mit
dem Vorhergesagtem Divisor. Zum beispiel.

Es haben 8 Personen mit ein andern zu Antheil 8857
33 fl. 4. ist die frag was jeder Person gesien: 1107

Divis.	Dividentis.	Rest	Wüchert.
8	8857	33. 4.	1107 fl
	857		
	56		
	40		
	40		
	33		
8.	75		9 fl
	72		
	3		
	16		2 fl
	16		

gebüset also jeder Person 1107/9 fl 2. also sine gesten
Jahres in allen dergleichen Gemeyden.

Folgen hier etliche Divisor als nemlich

	Divisorer.
Haller zu Napfen ist dar.	54.
Haller zu Kreuzern ist der	8.
Haller zu Schillingen	12.
Haller zu Haken	30.
Kreuzer zu Gulden	60.
Schilling zu Gulden	40.
Günthli zu Lotzen	4.
Schwer Gewicht Gold zu Pfunden	36.
leicht Gewicht Gold zu Markten	16.
Gold zu Pfunden	32.
Linzen zu Mark	8.
Freunden zu Minut. und hal. zu Stunden	60.
Stunden zu Tagen	24.
Tage zu Jahren	365.
Stoszen zu Wachsen	4.
Wanse zu Linnern	60.
Wassli zu Kopfen	4.
Kopf zu Wäntzen	64.
Soll zu Schillingen	12.
Schähe zu Rütten	12.

Anmerkung.
 Hergegen sind die
 Vermelten Divisor
 in der Multiplication
 der Multiplicator.

Werkzeug die

Proba der vier Species. Proba der Addition

Die gewöhnlichste Proba der Addition ist diese; Zinsen man setzt von der andern ab nämlich der Summa, geht alles richtig auf und bleibt nichts übrig, so ist gewis das man wohl addirt hat. alle zum exempel.

	Proba.
4786. I Post	16660 Summa
2194. II::	4786. I. Post
8759. III::	<hr/>
855. IV::	11874
86. V::	2194 II. Post
<u>Summa</u> 16660.	<hr/>
	9680
	8759 III Post
	<hr/>
	921
	855 IV p.
	<hr/>
	86
	86. VII.
	<hr/>
	00

Diese ist die gewöhnlichste, allein in großen Rechnungen zu
Anwendung und müssen, man hat nicht Lust zu sehr ins
nein hat die gewöhnlichste exempel von dem aufzugehen
Das nochmal ist zu,

Proba Der Subtraction

Die gewisseste proba der Subtraction ist das, wenn die Subtrahenda zusammen, mit der Summa der Subtrahenda gleich, so ist recht. Subtrahenda werden alle zum Exempel

Einerschuldig: $\text{r} 8605582$

Zahl hieran $\text{r} 6879863$

Restet $\text{r} 1725519$

Proba 8605582

Proba Der Multiplication

Die gewisseste proba der Multiplication ist das, wenn die Multiplicator zum Divisor, und Divisor des Productes genommen, macht demselben, was die Quotienten Productes dem Multiplicandus gleich ist, so ist recht. Zum Exempel:

Multiplicand: 6876

Multiplicator: 828

55008
 13752
 55008

 5695328

Proba

Divisor: 828 Dividendus: 5695328 Quot: 6876

4968 :::
 7255 :::
 6624 :::
 6292 :::
 5796 :::
 4968
 4968

 0

So ist klarlich das recht multipliciert worden

Proba Der Division

Die gewisste Proba. In der Division ist folgende; Multiplizieren
 den Divisor mit dem Quotient, und was in der Division
 etwas übrig bleibt, so addiren das zu dem Quotient, und
 den gegebenen Dividenten heraus kommt, so hast recht. Divident
 zum Beispiel:

Divisor.	Dividentus.	Quotient.
808.	244824.	303.
	2424 : :	
	<u>2424</u>	
	2424	
	<u>0</u>	

Proba

808.	
<u>303</u>	
2424	
<u>2424</u>	
244824	ist ja der gegebene Divident

Item

225.	68950.	309	Proba
	669 : :		
	<u>2050</u>		225
	2007		<u>309</u>
	<u>2007</u>		2007
	225 43		66943
			<u>68950</u>

zur Crustlich hiermit fortgefahren, kein Zeit soll man hier
 an Ersahren. ae ce

Wolget von den Brüchen was sie Seyen und wie sie Außgesprochen werden

Was ein Bruch eigentlich seyn ist ist ihm schon unbekant; folgt
hier nur nach ein kleinwenig Zufall Infallens:
ein Bruch ist nichts anderes, dan ein oder allier Theil von
einem ganzen Stück: so in allier gleichen Theil getheilt
Wird, es sey von Münz, Gerüst oder Maß, und die
gleichem. und die Zahlen darmit solliche Theil geschri-
ben werden, sind Fracturen der Bruch.

Es wird ein jeder Bruch mit zweyen Zahlen so grad ob
einander Ansehen, beschriben. Welche beyden Zahlen
in der mit dem nämlichen Nennern und Zählern, und
getheilt sind. Als $\frac{3}{4}$, es wird die obere Zahl die Zähler, und
die untere die Nenner genant, die Nenner heisset an die untere
manche Rück der Theil der ganze getheilt sey, die Zähler
oder die obere Zahl heisset an die untere manche Theil, oder Rück
aus der dem sey; Nennern also:

Zähler	3	/
Nenner	4	

Ein Bruch schreiben also außgesprochen: heisset mehr die obere Zahl

Von den Brüchen

Zähler
Nenner

$\frac{5}{4}$

Demnach die Zahlen, mit welcher Lust Wohlweisheit
den dieser obgenannten Bruch $\frac{5}{4}$ wird ausgesprochen
den Winkel eines halben. Inwiefern, das nun in der
den Bruch sich auf die ganze Einheit:

Wenn $\frac{1}{2}$ wird ausgesprochen, ein zehnteil eines $\frac{1}{2}$.
Das ist, ein halbes $\frac{1}{2}$.

Wenn $\frac{1}{3}$ wird ausgesprochen, ein drittel eines $\frac{1}{3}$.
Das ist, so ein Drittel in acht gleich. Und geteilt wird, sind die
Teilung 4 davon, das macht 15 Teil oder $\frac{1}{3}$ Teil.

Man aber die Zahl haben oben und unten gleich sind, so
ist ein ganzes, alle $\frac{4}{4}$ ist ein ganzes, ein Bruch ein
einziges ist ein ganzes, $\frac{2}{2}$ ist ein ganzes.
und $\frac{32}{32}$ ist ein ganzes.
Ist aber die Nennere größer alle die Zähler, so ist der Bruch
alle ein ganzes, man nennt sie aber unrichtig Bruch. und
so manmal die Nennere in Zähler mag gewonnen werden, so
man ein ganzes ist der Bruch. alle $\frac{1}{4}$ ist ein Winkel, so mag die
Nennere 4 mal in Zähler gewonnen werden, und bleiben 4. Das
ist der Bruch ein $\frac{1}{4}$. Das ist ein ganzes und halbes
Winkel. und $\frac{2}{4}$ ist 6 ganzes und $\frac{3}{5}$ ist 7 ganzes und $\frac{2}{5}$.

Von Den Brüchen

Ganze und gebrochne Zahlen, darinnen gewisse Bruchquant.
 Als zum exempel $2\frac{1}{2}$, $3\frac{2}{3}$, $4\frac{1}{4}$, $5\frac{1}{5}$, $6\frac{3}{8}$, $25\frac{5}{18}$.
 Folget sine wie man aus diesen gewissen Brüchen, ein necessary
 Bruch zuwissen soll.

Dies geschieht also; Multipliriere die ganze Zahl mit des
 Bruchs Nenner, zu dem addire die Bruch Zahl, dies alles
 ist die die neue Zahl; diese stelle über die alte neue Nenner
 so ist der Bruch gewislich angesetzt; zum exempel.

Stehet Ingericht Also :

2	$\frac{1}{2}$		$\frac{5}{2}$
3	$\frac{2}{3}$		$\frac{11}{3}$
4	$\frac{1}{4}$		$\frac{17}{4}$
5	$\frac{1}{5}$		$\frac{16}{5}$
6	$\frac{3}{8}$		$\frac{51}{8}$
23	$\frac{3}{18}$		$\frac{417}{18}$

Preis 2 mal 2 ist 4 und 1 der Zähler ist 5 sozusammen also sine bei
 der ungetrennten Zahl zusamen; folget $3\frac{2}{3}$ Preis 3 mal 3 ist 9 und
 2 ist 11 sozusammen also zusamen; Item $4\frac{1}{4}$ Preis 4 mal 4
 ist 16 und 1 ist 17 sozusammen also in diesen Zahlen zusamen; also
 derfallt sich mit den den übrigen auch. wie oben gesaget.

Ganze Zahlen in Bruch zusetzen

Es beginnt sich abzuheben das man Bruch mit ganzen Zahlen
 Das ganze Zahlen mit Brüchen, Halb, Drittel, Viertel und Divid-
 must; so ist ja vollständig, das in ganzen Zahlen gebrochen
 werden, das heißt also, fünf ein Bruchteil und das in gan-
 zen Zahl, so ist die ganze Zahl die Zahlen, heraus zu ziehen
 das Bruchteil, das ist die Menge; so ist die ganze Zahl gebrochen
 heraus zu ziehen mit Handeln, und mit anderen Brüchen;

Gebrochen also

$$\begin{array}{r} 8. \\ 12 \\ 360 \end{array} \begin{array}{l} \hline \hline \hline \hline \hline \hline \end{array} \begin{array}{r} 8 \\ 12 \\ 360 \\ 1 \end{array}$$

Wegset wie man die Bruch Verkleinerung soll.

Wilt die Bruch kleiner machen, das alle, das sie die gleichen Wert
 behalten, so gib Achtung, ob sie beide Zahlen und andere. Die
 fünf Zahl Divisionen lässt, das müßte übrig bleiben, nämlich fünf
 fünf; so die vier fünf, so zeigt die das Dividieren, das ohne die
 alle Bruch an. Die Einheit von Zahlen soll nicht Zahlen und
 die Einheit von Mann, Mann Mann werden, z. B.:

$$\text{mit } 7. \frac{28}{56} \text{ klein: } \frac{4}{8} \frac{1}{2} \text{ und } \frac{12}{18} \text{ mit } 6 \frac{12}{18} : \frac{2}{3} = \frac{3}{9} \frac{1}{3}$$

ist also $\frac{4}{8}$ so will alle $\frac{28}{56}$ die $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{3}$ so will alle $\frac{12}{18}$.

Bruch auf die kleinste Art zu bringen

Will Ich in großen Brüchen auf einmal den größten Divisor finden, so dividier den Zähler in den Nenner; den Rest dividier in den Zähler, den Nenner Rest in den vorhergehenden Rest; und so fort, bis alles aufgeht; der letzte Divisor das heißt alles aufgeht, ist der größte damit du den Bruch aufheben kannst; bleibt am Ende der Division etwas übrig, so ist das keine Abzählung man kann den Bruch nicht kleinern machen:

Den Bruch $\frac{2016}{2592}$ will den größten Divisor haben, so ist

Erster Divisor	Rest	Zweiter Divisor	Rest	Dritter Divisor	Rest
2016	2592	576	2016	288	576
	<u>2016</u>		<u>1728</u>		<u>576</u>
	576		288		0

Ist also der Dritte und letzte Divisor 288. Dies ist der Zahl, damit den Bruch auf seine kleinste zu bringen; so ist also:

$$\text{Mit: } 288 \quad \frac{2016}{2592} \text{ kommt } \frac{7}{9}$$

Sprich 2 in 20 sieben 7, und 8mal 7 ist 56, sprich 6 befallten 5 und 7 mal ist 56 und 5 sind 61, sprich 6 befallten 6 und 7 mal 2 ist 14 und 6 befallten ist 20, geht also auf. Den gleichen Divisor den Nenner so kommt $\frac{7}{9}$ und ist fertig:

Den Werth eines jeden Bruchs zu finden

Multiplirte den Zähler des Bruchs mit dem Nenner des andern Bruchs, und das Resultat dividire mit dem Nenner des Bruchs, der den Zähler zuigelt, die den Zähler des andern Bruchs; beides für den Bruch und weißt, nachfolgende exempel:

Der Wechsel.

des 1/2 an 40: $\frac{4}{5}$ 1/2 an Schilling	$\frac{40}{5}$	$\frac{160}{5}$	= ist 32 Schilling.
des 1/2 an 60: $\frac{5}{6}$ 1/2 an Kreuzer	$\frac{60}{6}$	$\frac{300}{6}$	= 50 Kreuzer.
des 1/2 an 36: $\frac{6}{8}$ 1/2 an Lotzen	$\frac{36}{8}$	$\frac{216}{8}$	= 27 Lotz.
Rechtam gewicht 2 $\frac{5}{7}$ 1/2 an Lotzen	$\frac{2}{7}$	$\frac{160}{7}$	= 22 $\frac{6}{7}$ Lotz.
des Lotz: an Quinck. 4 $\frac{5}{6}$ 1/2 an Quinck.	$\frac{4}{6}$	$\frac{20}{6}$	= 3 $\frac{2}{3}$ Quinck.
der Stundenzeit. 60 $\frac{4}{6}$ 1/2 an Minuten	$\frac{60}{6}$	$\frac{240}{6}$	= 40 Minuten

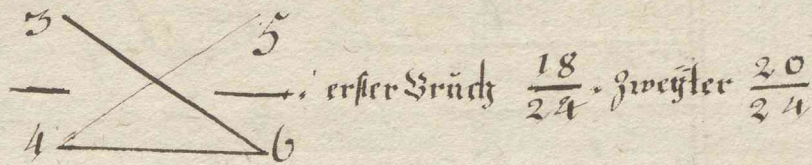
Bruch unter einen Nenner zu bringen

Es ist nicht nötig davon gedenken, die Brüche unter gleiche Nenner zu bringen, da sie ungleich Nenner haben. Den hierzu sind sie gut. Subtrahieren, Addieren, Multiplizieren, und Dividieren.

Wenn du zum Bruch hast, die ungleich Nenner haben, so Multiplirte den ersten Bruch Nenner mit dem andern Bruch Nenner; das heißt ist beide Brüche Nenner, Ingleichen Multiplirte Kreuzweise den ersten Bruch Zähler mit dem andern Bruch Nenner das heißt ist den ersten Bruch Zähler, Ingleichen Multiplirte den andern Bruch Zähler mit dem ersten Bruch Nenner, das heißt ist den andern Bruch Zähler. Ein für den vorgegebenen Nenner.

Brüche unter ein Nenner zubringen

Es seyen die Bruch $\frac{3}{4} + \frac{5}{6}$. so künfft die also seyen:



Prüf 4 mal 6 ist 24, das ist die gemeinliche Nenner, 4 mal 3 = 12 mal 6 ist 18 die neue Bruch Zähler; und 5 mal 4 ist 20 die andere Bruch Zähler. $\frac{18}{24} + \frac{20}{24}$ also aben.

Ein andres exempel $\frac{8}{9} + \frac{7}{6}$ $\frac{8}{9} \times \frac{7}{6}$ $\frac{48}{54} + \frac{63}{54}$

Exempel $\frac{5}{9} + \frac{2}{3}$ $\frac{5}{9} \times \frac{2}{3}$ $\frac{15}{27} + \frac{18}{27}$

Man aben den, wie und was man Bruch sind die ungleich Nenner haben, so Multipliziert die Zähler und Nenner eines jeden Bruchs durch alle Nenner der übrigen Brüche:

zum Exempel $\frac{1}{2} + \frac{2}{3} + \frac{3}{5}$

$$\frac{1}{2} \times 3 \times 5 = \frac{15}{30}$$

$$\frac{2}{3} \times 2 \times 5 = \frac{20}{30}$$

$$\frac{3}{5} \times 2 \times 3 = \frac{18}{30}$$

Prüf also 1 mal 3 ist 3 und 3 mal 5 ist 15.

Die neue Bruch Zähler; 2 mal 3 ist 6, und

6 mal 5 ist 30; das ist die gemeinliche

Nenner; gleichfalls der falls die fünf und drei und

Bruch so künfft $\frac{15}{30} + \frac{20}{30} + \frac{18}{30}$, das ist die höchste Lösung:

Ein anders Exempel.

So seyn geben $\frac{3}{4}, \frac{4}{5}, \frac{5}{6}, \frac{6}{7}$, sey ordentlich
 fünff jeden Nenner In übrigen Bruchern neben In
 Bruch: also seyn neben $\frac{3}{4}$ In nennern von In Bruchern In
 Bruchern, alle 5, 6, 7 und neben $\frac{4}{5}$, sey 4, 6, 7, und neben $\frac{5}{6}$
 sey 4, 5, 7, und neben $\frac{6}{7}$ sey 4, 5, 6; In Multiplicier
 In Zähler finnd jeden Bruch, mit allen In Nennern, so
 Neben In jedem Bruchstücken; also kommt In viertheil
 Zähler In jedem Bruch; Ingleichen In Nennern, also
 kommt In gemeinen Nennern: Die Zähler soll us verhalten.

$\frac{3}{4} \cdot 5 \cdot 6 \cdot 7 =$	$\frac{630}{420}$	$\frac{630}{840}$	ist also ordentlich	
$\frac{4}{5} \cdot 4 \cdot 6 \cdot 7 =$	$\frac{672}{420}$	$\frac{672}{840}$	Erste.	zweite.
$\frac{5}{6} \cdot 4 \cdot 5 \cdot 7 =$	$\frac{700}{420}$	$\frac{700}{840}$	Dritte.	vierte.
$\frac{6}{7} \cdot 4 \cdot 5 \cdot 6 =$	$\frac{720}{420}$	$\frac{720}{840}$	$\frac{630}{840}$	$\frac{672}{840}$
			$\frac{700}{840}$	$\frac{720}{840}$

Man aber Bruch aufführen, das vier Nennern in In ander
 sein Zähler außgeht, alle nämlich $\frac{2}{4}, \frac{3}{8}, \frac{1}{16}$ so kan man
 In jeden neuen Nennern übergehn, In 4 und 8 geht in 16 auf
 und 16 ist der gemeinen Nennern; In Zähler und Nennern In
 Bruch bleibt unverändert; In übrigen Zähler ~~multiplizieren~~
 aber dividiren in In gemeinen Nennern, In Quotienten von
 jedem allen Zähler, ist In neuen Zähler;

Bruch unter ein Neuenung Zubringen.

Das du hast ein Bruch also in den fünf Neuenung bringen
 Multiplir die Nenner des Bruchs mit einander,
 was kommt ist der gemein Nenner, In den Nenner dividire
 durch eines jeden Bruchs Zähler seinen Nenner, und
 den herauskommanden Quotient Multiplir mit den andern
 Bruchs Zähler, so hast du den Zähler für den selben Bruch,
 also mit dem übrigen Bruch an; Wenn es sich abet ergibt
 ein Nouerum, das seinen Nenner mit dem andern
 nicht sein darf auf Zahlen, so hast du den Nenner Nouer
 lassen lassen, und nur die Brüche mit einander Multi
 plizieren, das Zucht davon ist der gemein Nenner

$$\frac{2}{3} \cdot \frac{5}{6} \cdot \frac{6}{8} \cdot \frac{5}{12} = \text{für erst 3 auf in 6, und 6 in 12, lass 3 und 6}$$

$$\frac{2 \cdot 5 \cdot 6 \cdot 5}{96} = \text{lassen und Multiplir die 8 mit 12 :}$$

Neuener	Zähler	Denner	Neue Zähler
96	3 = 32	2 = 64	
	6 = 16	3 = 48	
Neuener	8 = 12	6 = 72	
	12 = 8	5 = 40	

Dividire dein gemeinl. den Nenner des neuen Bruchs des 3 in den
 gemeinlichen Nenner, kommt der Quotient 32. Ingleichen den übrigen
 an, die oben geschrieben; den Multiplir die jedes Bruchs Zähler
 mit seinem Quotient. Die gib den Nenner Zähler. und das ist

$$\frac{64 \cdot 48 \cdot 72 \cdot 40}{96}$$

Folgen die IV Species in Bruch

Wrtlich die Addition

Wen die Bruch alleiner will, und die Bruch gleich
Nenner haben, so addiert man bestmlich die Zähler
zusammen, und setzt die Summe in dem Nenner.
Gemeinlich Nenner, so zeigt die diese Bruch die Summe aller
gegebenen Brüche.

Als zum Exempel.

Es sey gegeben $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$ so sprich und ist 4 $\frac{4}{4}$ ist ganz
Item $\frac{7}{8}$ fl. und $\frac{5}{8}$ fl. und $\frac{5}{8}$ fl. und $\frac{1}{8}$ fl. sey also:

Zähler.

$$\begin{array}{r} 3 \\ 1 \\ 7 \\ 5 \\ \hline 16 \end{array}$$

ist die ganz Summe $\frac{16}{8}$ ist die 2 fl.

Item: $\frac{7}{8}$ fl. $\frac{7}{8}$ fl. $\frac{1}{8}$ fl. $\frac{5}{8}$ fl. $\frac{6}{8}$ fl. $\frac{7}{8}$ fl. $\frac{5}{8}$ fl. sey also

Zähler

$$\begin{array}{r} 3 \\ 7 \\ 5 \\ 6 \\ 7 \\ 5 \\ \hline 34 \end{array} \text{ fl. die } 4 \frac{1}{4} \text{ fl.}$$

Also in allen andern Formeln:

Addition in Brüchen.

		gemeiner Nenner:	
Wenn fünf heißt an Sechshundert	$\frac{6}{8}$	6	
Das erste Mal	-----	} Zähler:	
Das zweite Mal	$25\frac{5}{8}$		5
Das dritte Mal	$126\frac{5}{8}$		5
Das vierte Mal	$155\frac{7}{8}$		7
Summa: $292\frac{5}{8}$		$\frac{22}{8}$ ist $2\frac{5}{8}$ M.	

Man die Länge ungleich Ruhrs so müssen selbige unter eine
 Nennung gebracht werden; in obigen beyweyl ist die
 gemeine Nennur 8; und die Summa der Zähler 22; Das
 unter fünf die gemeine Ruhrs 8; so ist die Summe
 dieser Länge $\frac{22}{8}$; welche in 2 Ganze aufgelöst worden
 und ist also die ganze Summa der gemeinen Längen $292\frac{5}{8}$ M.
 oder eben zu sagen:

Ein andres Exempel.

Zinner Saupfängen		(10.)
Erstes	$8\frac{1}{2}$	20
Zweytens	$25\frac{3}{5}$	24
Drittens	$58\frac{7}{8}$	55
Viertens	$256\frac{5}{10}$	20
Fünftens	$585\frac{29}{40}$	24
Summa $715\frac{3}{40}$		$\frac{123}{40}$ ist $3\frac{3}{40}$ M.

Subtraction in Brüchen

Subtrahire man in ganzen Zahlen die kleinere von der
größeren Subtrahiert nicht; also auch in den Brüchen; Das
kleinere dem größeren soll Subtrahiert werden; haben die Bruch
gleich Nenner, so Subtrahiert man die Zähler von dem andern
was übrig bleibt, setzt über den gemeinen Nenner.

Wenn aber Brüche zu Subtrahieren sind, die ungleich Nenner haben
so bringen sie zuerst auf den Lese 78. 79. 80. 81. Lese, unter dieser
Anweisung; den Zähler den kleineren Zähler von dem größeren ab,
und den gemeinen Nenner setzt darunter: Zum E.

Wenn 7 ist gefüllt. $\frac{7}{8}$ p. 7 $\frac{2}{8}$ Zähler den gemeinen den kleineren
Zähler von dem größeren ab: nämlich

5 von 7 bleibt 2 nämlich $\frac{2}{8}$ p.

Wenn 5 ist gefüllt so $\frac{2}{5}$ $\frac{8}{12}$
Zähler von dem — — — p. $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{12}$ $\frac{5}{12}$ $\frac{5}{12}$ p.

bleibt also nach gefüllt $\frac{5}{12}$ p. wie für Zähler

Wenn $\frac{1}{4}$ von $\frac{2}{5}$ resultiert $\frac{7}{20}$ Wenn $\frac{2}{5}$ von $\frac{4}{5}$ resultiert $\frac{2}{5}$,

Wenn $\frac{25}{32}$ von $\frac{17}{18}$ resultiert $\frac{47}{288}$, Wenn $\frac{5}{6}$ von $\frac{8}{9}$ resultiert $\frac{3}{18}$

also in diesen ungleich Nennern setzen man

Subtraction in Brüchen.

Will du grobste Zahlen von ganzen Zahlen subtrahieren
 alle zum Haupt $\frac{1}{3}$ von 1 so zieh nur die Zahlen von
 dem Nenner die Zahl von dem Nenner so ab das Dreifache, und
 die ganzen Nenner unter das Dreifache, so ist es recht.
 alle $\frac{1}{3}$ von 1: sprich 1 von 3 bleibt 2. Darunter setz ad idem
 das 3 adingemalt, so steht also $\frac{2}{3}$ und ist recht.

Zum $\frac{5}{8}$ von 1 bleibt die Zahl $\frac{3}{8}$:

Zum $\frac{9}{10}$ von 1 die Zahl $\frac{1}{10}$.

Zum $\frac{5}{8}$ von 1 die Zahl $\frac{3}{8}$

Zum $\frac{7}{8}$ von 1 die Zahl $\frac{1}{8}$ also in andern auf

Will aber ganze und grobste Zahlen, von ganzen und
 grobsten subtrahieren, so zieh richtig die Bruch von dem
 andern ab, darunter die ganzen Zahlen auf, alle zum Haupt
 bringe ist richtig. $\frac{2}{3}$ von $\frac{1}{2}$

Zahl setzen $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{6}$
 $\frac{1}{2}$ von $\frac{2}{3}$ bleibt $\frac{1}{6}$ und 3 von
 4 bleibt 1 also in andern auf

Die rechte im Bruch nie ein in 15. gelöst und den
 obigen Haupt der ist also: $4\frac{2}{3}$ so in $\frac{1}{3}$ und $3\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 bringe sie unter den Nenner und subtrahiere ein gelöst und den
 so. $\frac{7}{6}$ oder $1\frac{1}{6}$ wie oben:

Subtraction in Brüchen

Man finge salt anfangen $3\frac{1}{16}$ flen Tuch, und davon
 Bruch abnimmt $2\frac{3}{4}$ flen. ist die Frage was wird noch zurück
 geben Müß; antw $\frac{5}{16}$ flen. so also:

$$\begin{array}{r} \text{Anfang: } 3\frac{1}{16} \\ \text{Bruch: } 2\frac{3}{4} \end{array} \quad \text{hingewißt also: } \begin{array}{r} 49 \\ 16 \\ 11 \\ 8 \end{array}$$

Subtraktion wie gewohnt, so result $\frac{5}{16}$ flen. also ab zu

Man finge 4 kaufen ein Stück Tuch, die noch wird davon
 $\frac{1}{2}$, die andere $\frac{1}{4}$, und die Dritte $\frac{1}{5}$: ist die Frage was die noch
 übrig bleibt antw: $\frac{1}{20}$. Man so also: $\frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{5}$
 zusammen, ist $\frac{19}{20}$, ~~von~~ Volliges soll die von $\frac{20}{20}$ Subtraktion
 so bleibt $\frac{1}{20}$.

Man finge Brill 8 $\frac{3}{4}$ Meilen und die Distanz; davon fahre
 zurück gubgt $5\frac{7}{8}$ Meilen; ist die Frage was wird noch
 nach zu Distanz fahre; antw: $2\frac{7}{8}$ Me.

$$\begin{array}{r} \text{so also: } \\ \frac{35}{4} - \frac{70}{8} = \frac{70}{8} - \frac{47}{8} = \frac{23}{8} \text{ oder } 2\frac{7}{8} \text{ Meilen} \end{array}$$

Man so also: $8\frac{3}{4}$ von $\frac{3}{4}$ nicht möglich genommen werden
 so nullifiziert ein ganzes. Man kommt also:

$$\begin{array}{r} 8\frac{3}{4} - 7\frac{7}{8} = 56 \\ 5\frac{7}{8} - 5\frac{7}{8} = 28 \\ \hline 32 \end{array} \quad \text{nullifiziert } \frac{7}{8} \text{ und ab}$$

Multiplication in Bruchheit.

Multipliciren mit einander die Zahlen, so fast die den
 einen Zahl, ungleichem die Nenner so fast die den
 einen Nenner; die Nenner mögen gleich sein, oder
 aber ungleich; Was kommt ist das erste Zeit:

Ein Beyspiel.

Multipliciren $\frac{2}{3}$ mit $\frac{5}{4}$, sprich 2 mal 5 ist 6, die einen =
 Zahlen, und 3 mal 4 ist 12 die einen Nenner, also $\frac{6}{12}$ oder $\frac{1}{2}$
 Item $\frac{7}{8} \times \frac{5}{6}$ Facit $\frac{35}{48}$. Item $\frac{7}{9} \times \frac{6}{7}$ Facit $\frac{42}{63}$.
 Item $\frac{11}{12} \times \frac{9}{15}$ Facit $\frac{99}{180}$. Item $\frac{50}{51} \times \frac{29}{50}$ Facit $\frac{870}{950}$ oder $\frac{29}{51}$

Ganze mit gebrochenen Zahlen Multiplic.

Wann die einen gebrochen mit einem ganzen Zahl Multipliciren
 willt; so wirdt möglich die ganze Zahl mit dem Nenner zu
 Multipliciren, wie in den folgenden Beyspielen. Zum Beyspiel

Multipliciren 24 mit $\frac{5}{4}$, also $\frac{24}{1} \times \frac{5}{4}$ Facit $\frac{72}{4}$ oder 18 ganze
 Item 4 mit $\frac{5}{8}$ also $\frac{4}{1} \times \frac{5}{8}$ Facit $\frac{20}{8}$ oder $2\frac{1}{2}$.
 Item 13 mit $\frac{11}{19}$ also $\frac{13}{1} \times \frac{11}{19}$ Facit $\frac{143}{19}$ oder $7\frac{10}{19}$.
 Also ungleichem Beyspielen alle.

Gemischte Bruch zu Multipli-

Man in geringsten Bruch, mit geringsten Bruch zu multiplicieren
 will; so kriecht jedes in sein Bruch ein, also in 25 geteilt
 nämlich also Multiplicieren des Bruchs Nenner mit der ganzen Zahl
 der zu addieren die Zahlen, die ist der Zähler, die Nenner ist
 der Nenner; Man in beiden Bruch also eingekürzt; so Multiplicieren
 oben;

Zum Beispiel.

Man die Anzahl Längenhalten haben kostet $5\frac{5}{4}$ fl. und
 kosten $64\frac{1}{2}$ fl. und kostet 6s. ist $10\frac{1}{2}$ fl.

sz also: $5\frac{5}{4}$ eingekürzt $\frac{15}{4}$ und $64\frac{1}{2}$ eingekürzt $\frac{129}{2}$

Multiplizieren: $\frac{15}{4} \times \frac{129}{2}$ Facit: $\frac{1935}{8}$ ist $241\frac{7}{8}$ fl. und 6s. 10d.

Das im Beispiel also:

$$\begin{array}{r} 64\frac{1}{2} \\ 5\frac{5}{4} \\ \hline 19\frac{2}{4} \\ 4\frac{8}{4} = \frac{1}{4} \\ 1 = \frac{1}{2} \\ \hline \end{array}$$

Facit: $241\frac{7}{8}$ fl.

Dieser Beispiels soll eigentlich in der Pract. vorkommen

Item, $4\frac{1}{8}$ mit $5\frac{1}{3}$. sz also $\frac{33}{8} \times \frac{16}{3}$ Facit $\frac{528}{24}$ das ist 22 ganz

Item, $5\frac{3}{4}$ mit $8\frac{2}{3}$. sz also $\frac{25}{4} \times \frac{26}{3}$ Facit $\frac{390}{12}$ das ist $32\frac{1}{2}$.

In Multiplication in Brüchen ist eigentlich nichts anderes als
 fünf Divisionen; und darinnen werden die Productzahlen alle die
 Factors:

Division in Brüchen.

Man in Brüchen dividieren will, so lassen die Divisor um alle, das die Nenner oben, und die Zähler unter den Dividenden stehen, darnach multipliziert man die Zähler mit dem anderen, das oben ist die Nenn Zähler, und gleiches die Nenner, das oben ist die Nenn Nenner, und ist also diejenige Zahl. Das die erste Quotient.

Als zum Beispiel.

Divis.	Divid.	umget.	Divisor.	Quotient.
$\frac{5}{4}$	$=$	$\frac{4}{5}$	$=$	$\frac{4}{5} \cdot \frac{4}{5} = \frac{16}{25}$. Das ist $1\frac{1}{5}$.
$\frac{2}{9}$	$=$	$\frac{5}{6}$	$=$	$\frac{9}{2} \cdot \frac{5}{6} = \frac{45}{12}$. Das ist $3\frac{3}{4}$.

Man die Divisor nie ganz ist, und die Dividenden eingetragten, so multipliziert man die Nenner mit demselben Divisor mit 1. Darnach lassen die Nenner um den oben, und multipliziert gleiches den oben. Dann aber die Dividenden nie ganz ist, so bricht man auf mit einer Zehner.

Als zum Beispiel.

Divisor.	Divid.	umget.	Quotient.	
$\frac{7}{1}$	$=$	$\frac{5}{4}$	$=$	$\frac{1}{7} \cdot \frac{5}{4} = \frac{5}{28}$.
$\frac{1}{4}$	$::$	28	:	

Also: $\frac{1}{4} = \frac{28}{1} = \frac{4}{1} \cdot \frac{28}{1} = \frac{112}{1}$ ist 112 ganz.
also in anderen Beispielen gleiches - - -

Division in Brüchen.

Wenn in geringsten Längen dividieren willt, so rüfft auf
 die nach der Länge des 75 Platz das ganze in seinem
 Bruch zu, dar nach lufft. In Divisor ein, oder gemilt,
 den multiplum ein gahel worden, so komut der nächst
 Quotient.

Als zum Exempel.

Divisor.	Divid.		^{übergab:} Divisor.	Dividen.	Quot
$2 \frac{2}{3}$	$= 8 \frac{3}{4}$	$= \text{sz}$	also.	$\frac{2}{8}$	$= \frac{35}{4} = \frac{105}{32} \frac{32}{52}$
$5 \frac{1}{2}$	$= 8 \frac{2}{3}$	$= \text{sz}$	also.	$\frac{2}{11}$	$= \frac{26}{3} = \frac{52}{33} \frac{19}{33}$
$3 \frac{2}{5}$	$= 10 \frac{1}{2}$	$= \text{sz}$	also.	$\frac{5}{17}$	$= \frac{21}{2} = \frac{105}{34} \frac{34}{34}$

Item wenn 1 the kostet $\frac{2}{3}$ s. ein willt findt man man kaufm
 für $50 \frac{4}{5}$ s. antwort: $76 \frac{2}{3}$ the. sz also.

Divis: Divid: _____ Divis: Divid: Quot:

$\frac{2}{3} : 50 \frac{4}{5}$ sz auf $\frac{5}{2}$ sz also. $\frac{3}{2} \cdot \frac{254}{5} = \frac{762}{10} = 76 \frac{2}{5}$ the
 also in allen andern Ingleichen Exempeln. ein willt abgemessen.

Item wenn $76 \frac{5}{8}$ the kosten $48 \frac{5}{8}$ s. das kost 1 the: sz also.

$76 \frac{5}{8} \cdot 48 \frac{5}{8}$ sz also gesezt antwort: $\frac{8}{613} \cdot \frac{389}{8} = \frac{389}{613}$ s

Wilt man für die nach Zahlen 8: und die zehnte Räume 8.

so kann man das multiplum respicieren. der Bruch ist $25 \frac{4}{613}$

Anweisung Krömer.

Wie einer der will Lesen Lernen,
 Beym A. B. C. muß er anfangen,
 Dann so er die Buchstaben kent
 Erst dan die Sylben hernachment.
 Kommt also vom anfang dahin
 Das er gar richtig lisset sein.
 Also lasset lernen diese Kunst
 Aus fleiß Müß und des Herzens brünst:
 Der Anfang dieser Kunst ist gewis
 Der Algorithmus so hier ist.
 Welcher zu Rechnen lernen begeret
 Dem soll er gar nicht sein beschwert,
 Ihn nur bey dem Anfang den Eintritt
 Es wird dich gewislich greuen nicht
 Denselben Ihn in Übung setzen,
 Zuletzt lasset dich darin Ergötzen.

Geometrie der Kuben Regel = De Tri.

In allen und jedem exemplum der Regel De Tri kommen drei
Zahlen zu betrachtun vor; davon die erste allzeit das indico
Zahl in dem nämlichen Verhältnisse, und haben ein gleiches Nomen;

Von diesen drei Zahlen sind zwei, von betracht, und aus diesen
zwei betrachtun Zahlen sieht man die dritte unbekant Zahl
und die gesucht also;

Die Frage Zahl, sey drittlich in der dritten Stelle oder die
das dritte Zahl genannt; sie wird bey der rechten Hand gesucht;
Die mittlere Zahl, so diese genannten Frage Zahl gleiches Nomen hat
geschrieben an der rechten Hand oder die das dritte Zahl; die dritte
oder soll diese bey der linken Hand; und in der Mitte dieser
beiden geschriebenen Zahlen die Zahlen schreiben die dritte
die das dritte darinn das dritte, oder die das dritte Zahl oder
die dritte Zahl ist gesucht worden.

Wenn die Zahlen also geschrieben sind, so multiplicire das
das dritte mit dem dritten Zahl; und das product dividire
durch das dritte Zahl; die herauskommende Quotient ist das
dritte dritte Zahl; das ist die rechte Antwort, auf die Frage, und
hat die Nomen so das dritte Zahl hat.

In diesem Rechten: Wird der ganze Process dieser Regel begriffen

Wenn Dreien bin ich 3 Samen gset,
Die Frag ses allemal zu lest,
und was der frage Kammer hat,
Das ordne an die erste Statt
Das zweyt und drit Glied Heilighi,
was komit durchs erste Glied Dividier,
Der Quotient bringst dir zur frist
der Kammeren so vor der wille ghandt ist.
und ist die Frag aufgelost und grücht
wie hernach wirck haben besern bricht.

Es ist Inrechnung am aller meisten Langanzahl, Das In in einem
jedem Aufgab, In Fragzahl geschickend und schluss, und dinst. Das
aber in einem Aufgab in Fragzahl geschickend und schluss, Das dinst
In schluss, was in das nach, Jediglich und dinst Glied soll geschickend
Das dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst
und dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst dinst

Das Erste Exempel.

Es kauft ein 2 Ellen Tisch für 4 Lozen, was kosten 3 Ellen,
In wievil In Fragzahl ist zu. In dinst also.

Glieder.	I.	II.	III.	IV.
	2	4	3	
			4	
			12.	
				Dasere.
				6.

Es also das Zeit 6 Lozen ein ganz Tisch sein abgemessen

Exempel der Regel De Tri

Man wisse 8 fln sind kosten 24 fl, was kosten 17 fl.
 hier ist die Fragezahl 17. so besetze also:

glieder. I. II. III. IV.
 Ell. fl. Ell.

$$\begin{array}{r}
 8 \quad \text{---} \quad 24 \quad \text{---} \quad 17 \\
 \phantom{\text{---}} \phantom{\text{---}} \quad 24 \\
 \phantom{\text{---}} \phantom{\text{---}} \quad \underline{68} \\
 \phantom{\text{---}} \phantom{\text{---}} \quad 34 \\
 8 \phantom{\text{---}} \quad \underline{408.} \\
 \phantom{\text{---}} \quad \underline{40} \\
 \phantom{\text{---}} \quad 8
 \end{array}$$

51 fl kosten 17 fl.

Multipliere das zweite und dritte Glied und nimm davon
 das Produkt ist 408. Das dividire durch das erste Glied, das
 Quotient darvon 51. Das vierte Glied, das in unbekant
 Zahl. die bequeme methode. was die Regel gekostet haben.

Anmerkung. Dieser ist eigensinnlich zu setzen, das das
 erste Glied im folgenden 3 mal nullfallen ist, das ist 8 in 24 fall
 ist 3 mal, und nicht sich das erste folgende folgende Glied fallt,
 also fallt sich das dritte zu dem vierten Glied; das ist, gleichfalls
 3 mal 8 in 24 nullfallen ist, also ist 17 in 51 auf 3 mal nullfallen.
 Also allemal, wenn man will das zweite Glied messen das
 kleinere ist als das erste, also ist auf das vierte unbekante
 Glied mehr oder weniger als das dritte. ist darvon ganz na-
 chentlich, das die Regel kan und mag unter Proportionen ge-
 wohnt werden, stillen gänzlich darvon befreit.

Proba der Regel De Tri.

In Proba der Regel De Tri ist die erste Multiplikation das rechte Glied mit dem vierten, und das dritte mit dem dritten Glied, dann das an drittem steht das gleiche Produkt heraus kommt so fast die rechte Antwort. und sind die Zahlen proportional, untereinander zum 10:

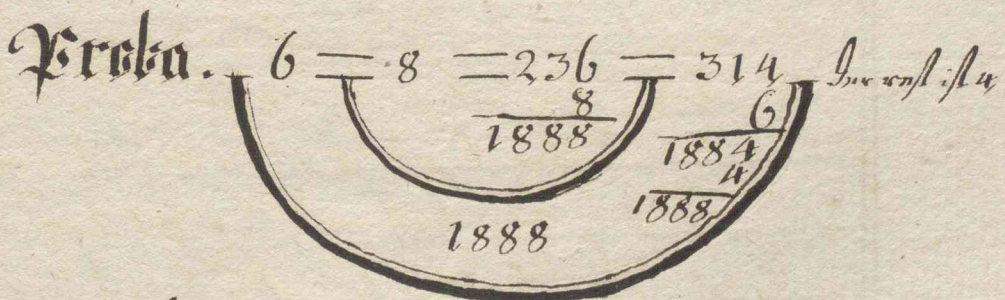
Wenn 6 M. Baumwollnen kosten 8 fl was kosten 236 M.
 Die Frage ist 236. fl also.

Glieder. I. II. III. IV.

M. fl M.

$$6 = 8 = 236$$

$$6 \cdot \frac{1888}{8} = 314 \frac{2}{3} \text{ fl. kost in } 236 \text{ M.}$$



Das Produkt des dritten und vierten Glieds ist 1888. und das Produkt des ersten und zweiten Glieds auf 1888. ist somit rechte Antwort

Prinzip und Probe der Regel De Tri.

Wenn 25 fln. Auf kosten 75 fl. was kosten 385 fln.
 die Fragefall ist 385. so darinn also.

fl.	fl.	fl.
25	75	385
		75
		1925
		2695
25 .		28875

1155 fln. kosten 385 fln.

Das Product selbiger das nach dem 2. Theil ist, so kommt der
 Quotient 1155 fln. in der Regel.

Probe über das obige Prinzip

Im 1. Theil	II.	III.	IV.	
25	75	385	1155	1155
		75		25
		1925		5775
		2695		2310
		28875		28875

Dies ist das 2. Theil. 28875 und nach dem 1. Theil. 28875

hine ist von dem 1. Theil nach dem 2. Theil 28875 und von
 dem 2. Theil nach dem 1. Theil 28875. sind also
 beide Producte gleich, ist somit recht. nach dieser Probe kann
 die Regel in allen andern Fällen der Regel recht sein.



Der Die Rame an allen drey Orten zuverren

Man aber in dieser Regel anfinden Vorben an dreyen
an Maass dorkommen: als nämlich, Zöllner, Zöllner, fte
funde, Zoll, Dünlich, fimeur, Maass, Nozen & dastne, Pisp,
Zoll & fassen, Monat, Tagn, Müden, Minutun und so
So müssen die geospen allmal in die klünnen Vorben
abandall werden: Damit die Rame die neßten und driten
Zölle, und die Rame die Zöllner und dinsten Zölle
gleich werden: Und die folgenden folgende Zöllner werden
Caton 2 Zoll, 3 Dünlich, Doffen kosten 1/2 12 s, das kosten
2 M, 3 Zoll, 2 Dünlich, fuz-

Zoll.	Dünl.	s.	p.	M.	Zoll.	Dünl.
2	3	1	12	2	3	2
<hr/>		40		36		
8		40		72		
3		12		3		
<hr/>				<hr/>		
11.		52.		75		
				<hr/>		
				300		
				2		
				<hr/>		
				302		

Dünl.	p.	Dünl.
11	52	302
		52
		<hr/>
		604
		1510
		<hr/>
		15704.

Procedier laut der Regel so kommt 1427 ¹¹/₁₁ das ist die Facit.

Exempel diser Regel.

Man 260 Groschen haben an einem Hoffmit Bezant 195/2
 ist die Frag was jede Person in sonderheit zahlen soll
 wann sie die Kauf bezahlung vollnen. Facit 30/2.

Personen & Gülden & person.
 260 ——— 195. ——— 1

Wann die will kauf die Gülden zu Beillagun Miltijstine
 was die kauf die Preis 195 anbringen so bezahlt $\frac{3}{4}$ /2 =
 ist so viel. alle 30/2?

Man die Gülden Lammwille hat 125/2, was kostet
 1/2 Facit. 1/2 10/2?

Center & Gülden & Pfund.
 1 ——— 125. ——— 1

halbe 100. ——— 125. ——— 1. ——— $1\frac{1}{4}$ /2.
 Facit $1\frac{1}{4}$ /2 die ist 10/2 kostet für Pfund.

Man wenn die Gülden Lammwille hat 128/2 was
 kosten 35/2 Facit. 108 $\frac{4}{5}$ /2.

100 ——— 128 ——— 85.
 128

Procedur laut die Regel
 so kost 108 $\frac{4}{5}$ /2. wie die

Gründel dieser Regel.

Item, man gibt jährlich von 100^{fl} Capital 5^{fl} Zins
 Und so ist das Zins von 467^{fl} Capital in 3 Jahr
 von und 9 Monaten; welches 8^{fl} 22^{fl} 6^{fl}
 ist darinn also.

Capital	Zins	Capital
100	5	467
		5
		2335

so darinn also und so ist 12 Monat geben 2^{fl}
 24^{fl} was kosten also geben 15 Monat; Zeit 8^{fl} =
 22^{fl} 6^{fl}.

Monat	fl.	Monat
12	954	15
		954
		180
		135
		405
		420 30
		56 : : :
		60 : : :
		60 : : :
		30
		24

hier ist die klärl. Das die Zins 5502^{fl} ist, oder
 87^{fl} 22^{fl} 6^{fl}. Darinn soll sich in andern Formeln
 auf-

Es folgt die Regel der Tri in Bruchere.

Lipsum ist die Regel der Tri quingensimilis nobilit
 worden in ganzen Zahlen, Folgt nullig die Regel
 Tri in Bruchere oder Factore.

In den Bruchere dieser Regel soll man fallen die also; lassen
 allmal das rest blind zu, die lang der Divisor in
 Bruchere, die Divisor, das die Zahlen nicht und die
 nicht Zahlen können; in übrigen blind aber das
 in ihrer Ordnung lassen;

Wenn das ganze so Multiplum alle die mit
 ein andern, was sonst so können nicht das rest blind;
 das ist die Divisor nicht; In dem Multiplum die
 Zahlen alle die mit ein andern, und was sonst
 so nicht das dritte blind, die ist die Divisor so gut soll.
 soll werden;

mit der die Divisor nicht die Divisor, die Quotient
 ist die ganze Fact; da rest nicht blind

Wenn aber in dieser Regel gewisse Fehler vorkommen, so
 wissen nullig das ganze in seinen Bruchere; wenn die
 75 Platz gefordert werden; das rest blind soll aber gleich
 vorgehen werden; wenn folgenden Hauptstücken
 folgen werden;

Regel Drey in Bruchheit

Zum exempel, $\frac{3}{4}$ fl. Tuch kostet $\frac{1}{5}$ fl. was kostet $\frac{1}{4}$ fl.
 hier ist die Fragefall $\frac{1}{4}$ fl. sey derinn also;

$$\begin{array}{ccc} \text{fl.} & & \text{fl.} \\ \frac{3}{4} & \text{---} & \frac{1}{5} \end{array}$$

Lesen die Divisor wie ein gewalt worden, so Danks also.

* Durch die Divi-
 sor: Setze das rechte
 Glied an die Stelle
 und

$$\begin{array}{ccc} \text{fl.} & & \text{fl.} \\ \frac{4}{5} & \text{---} & \frac{1}{4} \\ 36 & & \end{array}$$

Facit $\frac{4}{36}$ verkleinet $\frac{1}{9}$

Item $\frac{7}{8}$ fl. Tuch kostet 2 fl. was kostet 6 fl. hier
 muss die ganze Zahlen mit überschneidung 1, darvon
 ziehen das rechte Glied um; den Multiplikator ein ge-
 walt worden in Zahlen mit einander, was kommt 48.
 Es ist das rechte Glied, heraus die Zahlen; was kommt
 48. ist das dritte Glied.

$$\begin{array}{ccc} \text{fl.} & & \text{fl.} \\ \frac{7}{8} & \text{---} & 2 \\ 8 & & 6 \end{array}$$

$$\begin{array}{ccc} \frac{8}{7} & \text{---} & \frac{6}{1} \\ 7 & & 96 \end{array}$$

nach rechte Datz. also.

Facit $13 \frac{5}{7}$

Regel De Tri in Brücken.

Man, $\frac{7}{8}$ fl. kosten 14 Lagen, was kostet 1 fl. ;

fl.	Lagen.	fl.
7	14	1

8		

Lagen des w. H. sind im, und bring das ganze mit einer
Prüfung, so Aufsatz also.

fl.	Lagen	fl.
8	14	1

7	1	1

Procidier nach Länge der Regel so kostet 16 Lagen
des w. H. Zeit so im fl. kostet.

Ein Andern Gruppel.

Man $\frac{8}{9}$ the kosten 2 fl., was kosten 8 the. in Zwangfall
ist: 20 fl.

the.	fl.	the
8	2	8

8	1	164
		20 $\frac{1}{2}$ fl.

Wollstücker, in Fälsche, kostet 164, des gleichen
in Fälsche, was kostet ist der Gewinn, nämlich 8.
Dawidsoner kommt 164. kostet 20 $\frac{1}{2}$ fl.: des w. H. Zeit.

Druck in dem Tunder und Dritten Lied.

Man 1 flen Luch kostet $\frac{2}{3}$ so, das kosten $\frac{3}{4}$ flen; Luch
das nehn Luch mit inderzeitung v. ein in ander. Luch
Luch ein so also.

$$\begin{array}{r} \text{fl.} \quad \text{so.} \quad \text{fl.} \\ \frac{1}{1} \quad \frac{2}{3} \quad \frac{3}{4} \\ \hline 12 \quad 6 \quad \frac{6}{12} \end{array}$$

Zeit $\frac{6}{12}$ oder nicht mehr $\frac{1}{2}$ so. Das ist 20 so. Man man Luch
in Tunder mit inderzeitung so kostet 12. In
Diver. und von In Zahlen kostet 6. und ist in Luch $\frac{6}{12}$.

Ein Anders Beispiel.

Man 4 flen kosten $\frac{5}{8}$ so, was kosten $\frac{3}{4}$ flen; Zeit $\frac{4}{8}$ so

$$\begin{array}{r} \text{fl.} \quad \text{so.} \quad \text{fl.} \\ \frac{1}{4} \quad \frac{5}{8} \quad \frac{3}{4} \\ \hline 8 \quad 4 \end{array}$$

Procedur laut der Regel so kostet das Zeit $\frac{4}{8}$ fl. oder oben.

Man 8 fl. kosten $\frac{7}{8}$ so was kosten $\frac{1}{4}$ fl. Zeit $1 \frac{3}{4}$ so

$$\begin{array}{r} \text{fl.} \quad \text{so.} \quad \text{fl.} \\ \frac{1}{8} \quad \frac{7}{8} \quad \frac{1}{4} \\ \hline 8 \quad 8 \quad 2 \end{array}$$

Procedur laut der Regel so kostet $1 \frac{3}{4}$ so in oben

Exempel in Brücken.

Man in vornehmsten Land zu Fröndmann-hast, so wisse
Das ganze in seinem Land ein, in 15 Mal Aufsal.
zu dem Exempel. 8 R. kosten 6 1/2 R. was kosten 80 1/2 R.
Facit 68 R. 9 S. 6 3/8 fl.

Exempel.	Exempel.	Exempel.
$\frac{1}{9}$	$\frac{27}{4}$	$\frac{647}{8}$

256. 17469. 68 $\frac{61}{296}$ fl

Wichtigster in Zahlen, so kommt 17469. In gleichem in
Runde, so kommt 256. Es ist die Division der Zahlen, damit
wird das Product von den Zahlen; die Quotient ist die
richtige Antwort der Zeit; alle in obigen Exempel.
zu sehen ist.

Man 4 R. kosten 12 1/2 R. was kosten 16 1/2 R.
Facit. 10 R. 12 1/2 fl

R.	S.	R.
$\frac{1}{4}$	$\frac{5}{2}$	$\frac{33}{2}$

16 165. 2 : 10 $\frac{5}{16}$ fl

Fröndmann hat die Regel, so kommt 10 $\frac{5}{16}$ fl. Das ist 10 R. 12 1/2 fl
Läng.

Druck in erst und andern Glied.

Statt $\frac{1}{4}$ th kostet $\frac{7}{10}$ sh , was kostet 4 th ; Laß die dritte
 Glied mit inclusivung; und die neunte Laß laßen
 eine, so Aufsatz also

th	sh	th
$\frac{4}{1}$	$\frac{7}{10}$	$\frac{4}{1}$

10.	11,2	11 $\frac{1}{2}$ sh

Prodiere Laß die Regel, so kommt die Zahl $11\frac{1}{2}$ sh oder $11\frac{1}{2}$ sh

Statt $\frac{3}{4}$ flm kostet $\frac{7}{8}$ sh , was kostet 30 flm , Facit 35 sh .
 so also:

flm	sh	flm
$\frac{30}{3}$	$\frac{7}{8}$	$\frac{30}{1}$

24.	840.	35 sh

Prodiere Laß die Regel, so kommt 35 sh . das muß
 Facit.

Statt $6\frac{1}{4}$ th kostet $5\frac{5}{8}$ sh , was kostet 35 th sol. $76\frac{1}{2}$ sh
 Aufsatz muß man setzen also.

th	sh	th
$\frac{35}{4}$	$\frac{45}{8}$	$\frac{35}{1}$

200.	153,00	76 $\frac{1}{2}$

Prodiere Laß die Regel so kommt $76\frac{1}{2}$ sh . wie oben.

Verriner Verrimpel.

Item 246 $\frac{49}{60}$ Ellen kostet 74 $\frac{2}{10}$ Pfund, also kostet
1 Ellen; Zeit 67.

Ellen.	Pfund.	Ellen.
60	749	1
14809	10	1

Provision laut der Angulskont of des ruffen Zeit.

Item was nimm ich 1 $\frac{1}{4}$ Jahr Angulskont 45 $\frac{1}{3}$ Pf. also.
bringe in nimm. Weizen, Zeit 26 $\frac{2}{3}$ Pf.

Jahr.	Pf.	Jahr
4	130	1
5	5	52

Item was fahre in 2 Tagen Angulskont 1 $\frac{1}{2}$ Pf. also lang
Weizen ne Angulskont aus 100 Pf. Zeit 160 Tag.

Pf.	Tag	Pf.
1	6	100
5	1	160
5	800	160

Item was fahre in 3 $\frac{3}{4}$ Tagen Angulskont 2 $\frac{1}{5}$ Pf. also lang
aus 158 Pf. Zeit 22 Tag.

Pf.	Tag	Pf.
15	15	158
14	4	1

Bruch im ersten und dritten Glied.

Wann $\frac{3}{4}$ fln kosten 5 s, was kosten $\frac{2}{3}$ fln --
 Zeit 18 / $5\frac{2}{3}$ sec.

fln.	s.	fln.
$\frac{3}{4}$	$\frac{5}{1}$	$\frac{2}{3}$
13	1	5

65.

30.

$\frac{30}{65} = \frac{6}{13}$ d. 18 / $5\frac{2}{3}$ sec.

Wann man $3\frac{1}{2}$ the kostet 25 s, was kosten 268 $\frac{3}{4}$ the --
 Zeit 47 s 39 / $7\frac{1}{2}$ sec.

the.	s.	the.
$\frac{2}{7}$	$\frac{25}{1}$	$\frac{1075}{4}$

28.

53750.

1919 $\frac{2}{14}$

Freilich hat die Regel, so kommt 1919 $\frac{2}{14}$ s. Das ist 47 s 39 / $7\frac{1}{2}$ fln.

Wann man $1\frac{1}{2}$ the kostet 1 s, was kosten 268 $\frac{3}{4}$ the --
 Zeit 37 $\frac{1}{2}$ s.

the.	s.	the.
$\frac{2}{3}$	$\frac{1}{1}$	$\frac{115}{4}$

12.

450

37 $\frac{1}{2}$ s

56:

90

34

$\frac{6}{12} = \frac{1}{2}$

Also muss sich in andern exemplen auf: ---

Druck an Allen Drey Orten.

Item es kosten $2\frac{1}{2}$ fln. Fuß $5\frac{3}{4}$ s., was kosten Summa $50\frac{3}{4}$ fln. Fuß $75\frac{1}{2}$ s.

Wirdt restlich das ganze in seinen Längen, an allen
 Läng" sein, und haben das rest Blind in, wie in allen
 Exemplen der Regel Drey in Längen; Summa müßte
 eine in Kammer mit neundehn Was kommt zu mehr
 das rest Blind; Summa in Fuß, was kommt zu mehr
 das Drey Blind; Summa Blind. wie von uns
 maßten gemacht worden: Sie dieses Exempl. also

fln.	s.	fln.
$\frac{2}{5}$	$\frac{15}{4}$	$\frac{151}{5}$
60.	4530.	75 $\frac{1}{2}$ s

Item $\frac{5}{8}$ the kosten $\frac{2}{3}$ s., was kosten Summa $\frac{7}{8}$ the.
 Fuß $37\frac{1}{4}$ fln.

the.	s.	the.
$\frac{5}{8}$	$\frac{2}{3}$	$\frac{7}{8}$
120	112	$\frac{14}{15}$ s. = $37\frac{1}{3}$
	120	

Item $5\frac{1}{4}$ fln. kostet $5\frac{3}{4}$ s., was kosten $286\frac{3}{4}$ fln. Fuß $199\frac{1}{2}$
 Fuß $34\frac{1}{2}$ fln.

fln.	s.	fln.
$\frac{51}{4}$	$\frac{23}{4}$	$\frac{1147}{4}$
33	23	1147

Procedur laut der Regel so kommt $199\frac{1}{2}$ Fuß $34\frac{1}{2}$ fln.

Beympeel dieser Regel.

Man $5\frac{5}{8}$ th kosten $15\frac{1}{2}$ sch , was kosten $22\frac{1}{2}$ th
 Zahl 45 sch .

th.	sch.	th.
$\frac{8}{45}$	$\frac{27}{2}$	$\frac{45}{2}$
4	216	54 sch

Sinn nach weiltan Ins man Ins wasen Zlinde
 ist 45, und Ins Zylus Ins Seiden Zlinde auf 45
 so lauff die beiden auß lasen, und mit die ubrige
 multiplivieren, also in andren Formeln auf,
 was oben die Zylus sag es idellig es wöln,
 ferner Anzeig gleich ist so kan man beyde fassen
 lassen; wie in obigen Formeln Zusehen;

Man $8\frac{5}{8}$ fln kosten $7\frac{4}{9}$ sch , was kosten $56\frac{1}{2}$ fln
 Zahl 32 sch $17\frac{2}{3}$ fln .

fln.	sch	fln
$\frac{8}{67}$	$\frac{67}{9}$	$\frac{67}{2}$
18.	9	584.
		32 $\frac{4}{9}$ sch

Man $2\frac{1}{2}$ fln kosten $2\frac{7}{8}$ sch , was kosten 23 fln . Zahl 26 sch 18 sch .

fln.	sch.	fln.
$\frac{2}{5}$	$\frac{23}{8}$	$\frac{23}{2}$
40	8	1058
		26 $\frac{2}{20}$ sch .

Vom Gewicht des Baumwollens Garns

Wenn 8 Queller wägen 15 Loth, wie manchen fl.
gibt es zu einem Pfund Garn 22 $\frac{2}{15}$ fl.
so also:

Loth.	Queller.	Loth.
15	8	36
		8

288 : 22 $\frac{2}{15}$ fl.

Dazu allemal die Zahl der Queller, in die Maß;
und was die selben Queller sind in das neue Pfund, und
die Queller nehmen eines Pfunds sein in das alte
Pfund, wie oben zu sehen. Das Gewicht der Garn
so kommt die rechte Antwort

Man wenn aus 8 Loth Baumwolle gespannt werden
15 fl. wie manchen fl. kann aus einem Pfund, oder 36 Loth
gespannt werden. Zahl 67 $\frac{1}{2}$ fl.

Loth.	Pfd.	Loth.
8	15	36
		15

180
36

540 : 67 $\frac{1}{2}$ fl.

8
Gewicht der Garn so kommt 67 $\frac{1}{2}$ fl.

Vechtere Dreympel.

Item man ais 10 $\frac{1}{2}$ Loh Laimundolln gessponnen und
 25 fl. und man ais 1 lb, oder 36 Loh gessponnen
 und man Facit 78 $\frac{6}{7}$ fl.

Loh.	fl.	Loh
$\frac{2}{121}$	$\frac{25}{1}$	$\frac{36}{1}$

1656 . 78 $\frac{6}{7}$ fl.

Item zu 12 $\frac{1}{2}$ Loh gibt es 28 $\frac{1}{2}$ fl. und man ais
 25 fl. zu nimm Item Facit 82 $\frac{2}{25}$ fl.

Loh.	fl.	Loh.
$\frac{2}{25}$	$\frac{57}{2}$	$\frac{36}{1}$

50 . 410,1 . 82 $\frac{2}{25}$ fl.

Item zu 8 $\frac{5}{4}$ Loh gibt es 24 $\frac{1}{2}$ fl. und man ais
 25 fl. zu 36 Loh Facit 100 $\frac{2}{5}$ fl.

Loh.	fl.	Loh.
$\frac{2}{55}$	$\frac{49}{2}$	$\frac{36}{1}$

70 . 7056 . 100 $\frac{2}{5}$ fl.

Also laust sich in andern Exemplen auch darfallen.

Meinere Wechsel

Ein Deck mit Baumwollnen wiegt 150 th . kostet Ihre
 Centner 565 sch . was kostet Ihre Centner Facit 253 $\frac{17}{32}$ sch

Tara vom G 4 th . so also:

150
6
<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/> 144

th .	.	sch .	th
144	—	365	100
		<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/>	365

B. D. in demselben Briefe so ist halbes soll 256 sch sein, od. 255 sch . 18/3 100 2/3 sch .

Ich nun hat ein Deck mit Baumwollnen gekauft,
 oblagern zusammen 565 th , kostet Ihre Centner 123 sch , was
 kostet Ihre Baumwollnen zusammen, Facit 667 $\frac{89}{100}$ sch .
 Tara 4 th vom Centner; das soll allmal geblieben werden

Tara 565

th :	.	sch .	th .	565
100	—	123	543	22
			<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/>	<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/>
			1629	543
			<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/>	<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/>
			1086	543
			<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/>	<hr style="width: 50px; margin: 0 auto;"/>
			667,89	667 $\frac{89}{100}$ sch

B. D. in demselben Briefe so ist halbes soll 256 sch sein, od. 255 sch . 18/3 100 2/3 sch .

Facit laut Ihre Input so lautet 667 $\frac{89}{100}$ sch Ihre brieflich 667 $\frac{89}{100}$ sch

Wekere Exempel.

Item 5 Pak mit Laimendollern, wägen 880 the, und kostet
 das Centner 115 s. was kostet gewaltte Laimendollern zu
 einem Facit: 971 $\frac{3}{4}$ s.

the.	s.	the.	880
100	— 115	— 845.	55 Cent.
		115	845 Netto.
		4285	
		845	
		845	
		25	

N. B. Wird hier nur 25 the.
 zu wenig abgezogen.

Abgemessene Laimendollern also augensicht:

the.	s.	the.
100	— 115	— 845.

Provision laut der Regel so kostet 971 s 30/100 also oben.
 Item 1 Pak mit Laimendollern wägt 83 the, und kostet das Centner
 138 s, was kostet abgemessene Laimendollern Facit 110 $\frac{2}{3}$ s

the.	s.	the.	Hier 83 the zu
100	— 138	— 80	83
			80

Provision laut der Regel so kostet 110 $\frac{2}{3}$ s also oben.
 Item also das Centner kostet 138 s was kostet 1 the Facit 1 s 15 $\frac{1}{2}$ s

the.	s.	the.
100	— 138	— 1

Es folgt die umgewendete Regel De Tri.

Diese Regel ist dem gemeinen nicht nicht unbekannt, In-
 dem man zu wissen ist und mancherley komplexen
 können, das man sie nach der gewöhnlichen oder Regel De Tri
 schreibe, so wird man sehr leicht verstehen, aber so man
 das dritte Glied in den Stellen des ersten, und das erste in den Stellen
 des zweiten Glieds setzt, so kommt es erst. und kann nach gewöhn-
 licher der gemeinen Regel De Tri procediren. In Fragezeiten
 aber sind allem für sich selbst, In der Ordnung, ganz flüchtig
 Platz zu nehmen, ob sie sich auf Minderungen oder unfrucht-
 baren, oder nachfolgenden komplexen bis befristeten
 Jahren.

Es mögen 6 Arbeiter mit einem Arbeiter in 8 Tagen fertig
 werden. in dem will Tagen mögen 12 Arbeiter mit ge-
 wöhnlicher Arbeit fertig werden. In Fragezeit ist 12. In dem
 also gemalt, In Fragezeit in das erste Glied, also.

I.	II.	III.	IV.
Arbeiter.	Tag.	Arbeiter.	Tag
12	8	6	
		8	
		48.	

In allem komplexen gib achtung auf die Fragezeit, und setze sie
 selber in das erste Glied ein. Darauf soll nicht zu sehen.

Exempel der umgekehrten Regel De Tri

Nun der Weiz Linnen kost 5 sch , so kan man die Füllung
 rechtigs Brot gebahren und den vollen 17 Löff adigt. und
 8 sch kost: Soit 10 $\frac{5}{8}$ Löff. Regel in der Regel also:

L.	Löff.	sch.	Löff.
8.	—	17	—
		5.	
		17	
		—	
		85.	10 $\frac{5}{8}$ Löff

Man muss auch 20 $\frac{1}{2}$ fl. Linnen zu einem Löff, der
 ist Löff 1 $\frac{1}{2}$ fl., das will er mit Löff überführen, der ist Löff
 1 $\frac{1}{2}$ fl., ist man im Zweifel die Löff er haben muss.
 Soit 23 $\frac{11}{12}$ fl. sag also:

Löff.	fl.	Linnen.
1 $\frac{1}{2}$	—	20 $\frac{1}{2}$
		1 $\frac{3}{4}$

nach verfahren sag also:

$\frac{2}{3}$	—	$\frac{41}{2}$	—	$\frac{7}{4}$
		12.		287.
				23 $\frac{11}{12}$ fl.

Soit man nach gemessener Regel so kost 23 $\frac{11}{12}$ fl. Linnen ist
 Soit

Beispiel der umgekehrten Regel De Tri

Man muss kaufen 12 fln. Tuch, das ist Länge $2\frac{2}{3}$ fln., das will er
 mit eingewonnen vollbringen, Züchtlich mehr zu kaufen, welches
 $1\frac{5}{8}$ fln. Länge ist; ist die Frage wie viel er von demselben
 haben muss; Zucht $18\frac{2}{7}$ fln.

$1\frac{5}{8}$. 12. $2\frac{2}{3}$.
 nach der Regel so also

$$\frac{a}{7} \quad \frac{12}{1} \quad \frac{8}{3}$$

21. 384 $18\frac{2}{7}$ fln.

Man 4 Desjournen machen in 6 Tagen 10 Faar Hofen
 sein lang haben 12 Desjournen davon zu machen, Zucht 2 Tag

Desjournen. Tag. Desjournen. Tag

$$12 \quad \frac{6}{24} \quad 2 \text{ Tag}$$

Man ein Laier, und singt 7 Desjournen ein Lorusfeld in 9 Tagen
 zu Desjournen; dinstel er aber Brennen des, für ein Felder
 werden sich bald annehmen; so er nach 8 Desjournen davon
 und singt, damit die füngst des geschickter nung gemacht
 werden; ist die Frage in wie viel Tagen das Feld abge-
 Desjournen werden; Zucht 4 Tage 3 Viertel

Desjournen. Tagere. Desjournen. Tagere

$$15 \quad \frac{9}{63} \quad 7 \quad 4\frac{1}{3}$$

Wach Mehre Gravel.

Ein Leinwand hat vor 8 Haupt die 8 Monat Zuber
 kauft nach 5 Haupt Lazu, ist die frag wie lang gemittelt
 Lazu für das Bild zusammen Zuber haben. Facit 4 Monat
 27 Tag, 16 Stund 37 Minuten.

Stück.	Monat.	Zul.	Monat.
15.	8	8	
		8	
		64	4 $\frac{12}{13}$

Item 20 Mäurer sollen ein Mür in 6 Wochen 2 Tag
 machen. ein lang haben 24 Mäurer Lazu züßf
 Facit in 5 Wochen 1 Tag 8 Stund.

Mäur:	Woch:	Mäur:	Woch:
$\frac{1}{24}$	$\frac{24}{7}$	$\frac{20}{1}$	
168.	880.	5 $\frac{5}{21}$.	

Item eine nullstund von dem andern 100 St, die brüß
 in 9 Monat lang, Lazu bringt die nach das Gold
 Lazu ein und sprüht zu dem andern, ist will die Lazu
 gar 150 St geben Lazu so lang alle die mit gebüß
 Item magt, ist die frag wie lang die andere das
 Gold haben. Lazu ein körtten. Facit 6 Monat.

St.	Monat.	St.	Monat.
150	9	100	
		900	6.

folget die Herrliche Practic, das ist nichts Aunders als alle die schöne Vortheile der Regula De Tri.

Die Practic ist nicht anders und laßt nicht anders, alle alle
Vorm besunder, und villen geben doch villen Engheit
haben, folgen Insuagen die unterschiedliche Manieren
und wollen oder gahung.

Die erste gahung besthet mit reclinierung, und dardurch
das erste gahung mit dem Dritten, oder mit dem fünften
gahung, das ist unterschiedlich, wie in dem Buche beyt, wände
ist also das nicht übrig bleibt, du hast in fall sechs, und
in dem fünften gahung dardurch das nicht übrig
bleiben; die reclinierung und die großen gahung
das gahung nicht als in dem allzeit in der gleichen
proportion, als in dem gahung;

24. lbs. oder mit 15 lbs. und so konnen 64. lbs. 2. facit 40. lbs.
die konnen lasten mit 5 reclinieren; das erste und fünfte gahung
so also

	lbs.	lbs.	lbs.
mit 5:	24.	15.	64
	8	5	

Preis 5 in 24 fahig 8: und 5 in 15 fahig 5: die sehr grad darinnen

Exempel der Practic.

Dannach so laßt sich das nehm und Dritte Zehnd mit 8. verhalten
 kont in nehm Zehnd 1. und in Dritte 8. So ist also.

	M.		S.		M.
mit 5:	24	—	15	—	64
mit 8:	$\frac{8}{1}$		$\frac{5}{1}$		$\frac{8}{1}$

So ist 8 in 8 faß 1 mal das nehm Zehnd, und 8 in 64 faß
 8 mal, das Dritte Zehnd; multiplum das folgende in Dritte
 Zehnd nämlich 5 mal 8 ist 40. Das nehm Fact. oder
 oben zu setzen.

Item 30 fl. auch für 75 s. oder kont 48 fl. oder fact 120 s.

	fl.		s.		fl.
mit 5:	30	—	75	—	48
mit 6:	$\frac{6}{1}$		$\frac{5}{1}$		$\frac{8}{1}$

So ist die Formel wieder das nehm und folgende Zehnd mit
 5 verhalten; hier kont an Ort 30 mit 6 und 15 auf 75.
 und die Formel wieder das nehm und Dritte Zehnd als 6. und
 48. mit 6. verhalten, und kont 4. auf 6. und 8.
 auf 48. oder oben zu setzen; multiplum das nehm 15.
 mit 8. kont 120 s. das nehm fact.

Exempel der Practic.

Item 56. the. kostet 12. sch. 1. Wagen das kostet 1. Crüden 12. the.
facit 24. sch. sey also.

	the.	sch.	the
mit 4:	56	12	112
mit 4:	<u>14</u>	<u>3</u>	
	1		8

Item ist nützlich das erst und zehnten Blind mit 4 rechnend
anordnung gemacht, das erst und und dritten Blind mit 12
ist nützlich im dorffschiff also: 1. — 3. — 8. multiplie
cine mit dreyen 3. mit 8. kommt 24. sch. das erste facit

Item 100. the. kostet 155. sch. was kostet 5 thei facit $6\frac{3}{4}$ sch

sey also:

	the.	sch.	the.
mit 5.	100	155	5.
mit 5.	<u>20</u>	<u>27</u>	<u>1</u>
	4		1

sey 4 in 27. sub ist 6 mal 4 mal 6 ist 24 von 27. bleibt 3
ist also das facit $6\frac{3}{4}$ sch. und in dem.

Das dinsten und die Haupten hauff die list abnehmen, und das große
dorffschiff sie mit sich bringt, sie mit hauff die die dinsten über
das dinsten sie die große dinsten abnehmen.

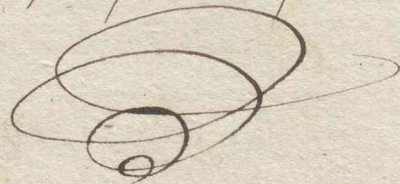
folgt

Es folgt die Dritte Bestimmung

Dies, wie auf die nachfolgenden Zahlen undhaltungen,
 Auf die drei Proportionen, und zusammenfassung des Zahlen-
 es ist am 94 Teile in der Anmerkung, gemelt worden; Das
 erste ist das erste Blind zu dem dritten fallen, also fallen sie
 das Dritte zu dem vierten unbekanntem Blind. Das ist,
 so manfmal das erste Blind in dem dritten nullhalten, so
 manfmal ist das Dritte Blind in dem vierten unbekanntem nullhalten.
 nämlich so manfmal das dritte Blind größer ist als das erste
 so manfmal ist das vierte größer als das Dritte; Das eben,
 so manfmal das dritte ~~größer~~ Blind kleiner als das
 erste, so manfmal kleiner ist das vierte als das Dritte.

Wohl ja aus diesem ganz natürlich zu erhellen
 Das was man oft hat, das dritte dividieren sieht, wie manf-
 mal das erste Blind in dem dritten nullhalten sey, so kann
 man mit dem Dritte Blind mit dem gesundenen Quotient
 Multiplicieren, so kommt das erste vierte Blind ohne die
 ersten Antwort der facit.

nachfolgenden exemplum solten dieses Beispill klarlich erlei-
 den.



Exempel der Practic.

Wann 8. fln. fünf kosten 24. s. was kosten 17 fln.
facit 51. s. Sij also:

fln.	s.	fln.
8	— 24 —	17
	3 mal.	51. s.

Alles sich auf gegebene Lehr ein mansmal 8 in 24.
nullhalten sij, sprich 8 in 24 jah uf 3 mal. In 3 mal
8 sind 24. mit diesem Multiplicire Das Dritte Blind
komet 51 s Das recht facit. ein obne geschau.

Wann 5. M. kosten 10. s. was kosten 560. M. facit =
720 s.

M.	s.	M.
5	— in — 10 —	560
	2 mal :	<u>2</u> 720 s

Wann 5 fln. kosten 12 s. was kosten 268 fln. facit 1072 s.

fln.	s.	fln.
5	— in — 12 —	268
	4 mal.	<u>4</u> 1072. s

Schöne Druck.

Hand 3 flin kosten 10 fl. was kosten 84 fl. **facit 280 fl.**
 1/3 allge.

fl.	fl.	fl.
3	10	84
1/3 mal.		5 1/3
		252
		28
		280 fl.

Das neue Zind ist in dem Zind 1/3 mal nullfall
 multipliziert das in das alte Zind mit 1/3 so kommt 280 fl.

Hand 8 Me kosten 12 fl. was kosten 255 Me. **facit 307 fl.**
 facit 379 1/2 fl.

Me.	fl.	Me.
8	12	255
1 1/2 mal.		1 1/2
		255
		126 1/2
		379 1/2 fl.

Hand 1 Me kosten 2 1/2 fl. was kosten 286 1/2 Me. **facit 716 1/4 fl.**

Me.	fl.	Me.
1	2 1/2	286 1/2
		2 1/2
		572
		143 1/4
		716 1/4

Schöne Kumpel.

Man 1 1/2 fl. kosten 3 p. was kosten 62 fl. macht 224 fl.
für alle.

fl.	p.	fl.
1 1/2	3	62.
2 mal.		2
		124 fl.

Sine kost das erste Blind in seinem Lauf zurück, und so weiter
 den Lauf zurück, die Länge der Division in Lauf, zu setzen
 auf die 89 und 90 Partien; das zweite Blind soll auch gebrochen
 werden, und so weiter die letzten mit einander multiplizieren, darauf
 im Voraus, was kommt ist die erste Division, darauf das dritte
 Blind soll multiplizieren werden; ist darin also 1 1/2 macht 3/2
 macht also: $\frac{2 \text{ mal } 3}{3 \text{ mal } 1} \text{ ist } \frac{6}{3}$ die Division ist ein einfacher Lauf
 von 74 Partien zu setzen. löst in diesem in das ganze auf, so ist
 3 in 6 gibt 2 mal. mit diesem Zusatz das dritte Blind zu
 multiplizieren; von oben zu setzen.

Man 2 1/3 fl. kosten 5 p. was kosten 285 fl. macht 606 3/4 fl.
für alle.

fl.	p.	fl.
2 1/3	5	285.
		2 1/4
		566
		40 3/4
		606 3/4 fl.

Wekere Bruwel.

Item 50 $\frac{5}{8}$ tho. kosten kosten 7 $\frac{5}{8}$ s. was kosten 864 tho.
 fact 216 s. hinc kosten noch 58 s. d. 25 s.

tho.	s.	tho.
8	58	864
243	5	1/4
	1/4 mal.	216 s.

Item 6 $\frac{1}{2}$ fl. kosten 4 $\frac{7}{8}$ s. was kosten 2685 $\frac{1}{2}$ fl.
 fact 2014 $\frac{5}{8}$ s.

fl.	s.	fl.
62	39	2685 $\frac{1}{2}$ = 8055
13	8	5/4
	3/4 mal.	2015 $\frac{5}{4}$ $\frac{5}{8}$
		2014 $\frac{1}{8}$ s.

Item 5 $\frac{5}{8}$ fl. kosten 6 $\frac{9}{16}$ s. was kosten 284 fl. fact 497 s.
 fact 497 s.

fl.	s.	fl.
4	105	284 = 852
15	16	1 $\frac{5}{4}$
	1 $\frac{3}{4}$ mal:	284
		213
		497 s.

Wohren Sympel.

Han idan 1 fl. Sainundollu Han kosnt $2\frac{3}{4}$ f. uocis
 kosnt $54\frac{1}{2}$ fll. $\frac{1}{13}$ allso:

Schneller.	Schneller.	Schneller.
$54\frac{1}{2} \cdot 120$ $2\frac{3}{4}$ <hr/> $68 = 6$ $5 = 6$ $1 = 4\frac{1}{2}$ <hr/> $194\frac{1}{2} 10\frac{1}{2}$ fl.	$65\frac{1}{2} = 130$ $5\frac{10}{3}$ <hr/> 195 $45 = 4$ $1 = 4$ <hr/> $240\frac{1}{2} 2$ fl.	$85\frac{1}{2}$ $4\frac{1}{2}$ <hr/> 332 $41 = 6$ $2 = 5$ <hr/> $375\frac{1}{2} 9$ fl.
$35\frac{1}{2}$ $4\frac{1}{4}$ <hr/> 140 $8 = 9$ $2 = 1\frac{1}{2}$ <hr/> $150\frac{1}{2} 10\frac{1}{2}$ fl.	$45\frac{1}{2}$ $4\frac{1}{3}$ <hr/> 180 $15 = 2$ $2 = 2$ <hr/> $197\frac{1}{2} 2$ fl.	$50 = 250$ $4\frac{5}{6}$ <hr/> 200 $41 = 8$ <hr/> $241\frac{1}{2} 8$ fl.
$200\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{2}$ <hr/> 600 100 $1 = 6$ $= 5$ <hr/> $701\frac{1}{2} 9$ fl.	5000 $5\frac{1}{2}$ <hr/> 25000 2500 <hr/> $27500\frac{1}{2}$	$53\frac{1}{2} = 265$ $4\frac{5}{6}$ <hr/> 212 $44 = 2$ $2 = 5$ <hr/> $258\frac{1}{2} 7$ fl.

Wehren Zempel.

Item 1 Maß Braunweins kostet 30 $\frac{3}{4}$ s. und
 kostet 36 $\frac{1}{2}$ Maß Facit 27 $\frac{3}{8}$ s. — 1 $\frac{3}{8}$ alls.

$$\begin{array}{r} \text{Maß} \dots\dots 36\frac{1}{2} \quad 108 \\ \text{s} \dots\dots\dots \frac{3}{4} \\ \hline 27\frac{3}{8} \end{array}$$

Item 1 Maß Braunweins kostet 32 s. und kostet
 86 $\frac{3}{4}$ Maß Facit 69 s. 16 s.

$$\begin{array}{r} \text{Maß} \dots\dots 86\frac{3}{4} = 344. \\ \text{s} \dots\dots\dots \frac{4}{5} \\ \hline 68 = 32 \\ = 24. \\ \hline 69\text{ s. } 16\text{ s.} \end{array}$$

Item 1 Maß Braunweins kostet 1 $\frac{1}{2}$ s. und kostet
 125 $\frac{1}{8}$ Maß Facit 187 s. 27 $\frac{1}{2}$ s.

$$\begin{array}{r} \text{Maß} \dots\dots 125\frac{1}{8} : \\ \text{s} \dots\dots\dots 1\frac{1}{2} : \\ \hline 125 \\ 62 = 20 \\ = 7\frac{1}{2}. \\ \hline 187\text{ s. } 27\frac{1}{2}\text{ s.} \end{array}$$

Werkbuch

Item das the. Dymall kostet $8\frac{5}{4}$ s. das kostet $8\frac{5}{8}$ the
 Facit 73 s. oder 73 s. $3\frac{5}{8}$ fl.

$$\begin{array}{r}
 \text{the.} \quad \dots \quad 8\frac{5}{4} \\
 \text{s.} \quad \dots \quad 8\frac{5}{4} \\
 \hline
 64 \\
 6 \\
 3 = 5\frac{5}{8}
 \end{array}$$

73 s. $3\frac{5}{8}$ fl.

Item i. the. Dymflig kostet $10\frac{5}{6}$ s. das kostet $128\frac{1}{4}$ the
 Facit 54 s. $27\frac{9}{2}$ fl.

$$\begin{array}{r}
 \text{the.} \quad \dots \quad 128\frac{1}{4} = 640 \\
 \text{s.} \quad \dots \quad 10\frac{5}{6}
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 1280 \\
 106 = 8 \\
 2 = 6 \\
 \dots = 2\frac{1}{24} \\
 \hline
 1389\frac{1}{4} \text{ fl.}
 \end{array}$$

*Item soll man
 nicht das the.
 the. fl. s. s.*

Item i. the. Caser kostet 24 s. das kostet 55 the. facit 21 s.

$$\begin{array}{r}
 \text{the.} \quad \dots \quad 55 \\
 \text{s.} \quad \dots \quad 24 \\
 \hline
 140 \\
 70 \\
 \hline
 840 \text{ s.}
 \end{array}
 \left. \vphantom{\begin{array}{r} 55 \\ 24 \\ 140 \\ 70 \\ 840 \end{array}} \right\} \text{oder auch also: } \left\{ \begin{array}{r} 35 \\ 3 \\ \hline 22 \text{ s.} \end{array} \right.$$

Was jetzt gemaltan beympten haust die in andern aufziffern

Verrechnung

Item 1 the Last kostet $8\frac{2}{3}$ /⁸ das kostet $28\frac{2}{3}$ the fact of $3\frac{2}{3}$ /⁸

the	-----	$28\frac{2}{3}$	56
/	-----	$8\frac{2}{3}$	
	-----	224	
	18	= 8	
	5	= 4 $\frac{1}{3}$	
	-	= 5 $\frac{1}{3}$	
	-----	248	/ 5 = 49

Item 1 Maass 5ll gilt $24\frac{1}{2}$ /⁸ das kostet ein Fass das
 $268\frac{1}{4}$ Maass fallt; Fact. $164\frac{1}{2}$ /¹² /⁸ = 17 $\frac{1}{2}$ /⁸

Maass	-----	$268\frac{1}{4}$
/	-----	$24\frac{1}{2}$
	-----	1072
	536	
	134	
	6 = 1 $\frac{1}{2}$	
	-----	6572

Item 1 the Candel kostet 16 /⁸ das kostet ein Fass, und
 $58\frac{1}{2}$ the fallt. Fact $23\frac{1}{2}$ /¹⁶ /⁸

the	-----	$58\frac{1}{2}$	}	und also:	{	the	-----	$58\frac{1}{2} = 116$
/	-----	16				/	-----	$\frac{2}{5}$
	-----	348				-----	23 = 8	
	58					-----	= 8	
	-----	936				-----	23 / 16 / ⁸	

Die Dritte Art und Zahlung.

In diese Art wird nur das Lein. Blind mit jeder Post
 Das fünfte Blind absöndlich müßiglinirt; alle zu
 Linnepol, oder zu Lin. Blind allein müßiglinirt, das
 gleiche Lin. Blind, oder auf Lin. Blind davon man
 Lin. Blind zu Linnepol, und Lin. Blind zu Blinden Lin.
 Blinden, und zu Lin. Blinden und Lin. Blinden. Zum Beispiel
 Das the. gilt 9 s 8 s 7 fl. das gilt 8 the. fast 73 s =
 28 s 8 fl.

gestigt werden 1 ^{the.} fl. 9 ^{the.} s. 8 ^{the.} fl. anders.

the.	s.	fl.	the.
1	9	8	7
	8	8	8
72		64	
1		4	

Facit: 73 s — 28 s — 8 fl.

Ann i. fl. kostet 3 s 15 s 12 fl. was kostet 35. fl.

Facit 118 s 37 s 1 fl.

fl.	s.	fl.	fl.
1	3	15	12
	35	35	35
105		525	
13		32	

Facit: 118 = 37 = 1

Folget die Vierte Art und Haltung

Diese Art und Haltung wird für die Lüpfel, und nicht
mehr, für die wechselläufigen gehalten. es werden die
Lüpfel, geschwind ausgelegt.

Diese Art und Haltung geschieht also, man muß die Lüpfel
zu zahlen nach dem Zufall des ganzen in Lüpfel. Vorhanden
nämlich die Lüpfel fort. Davon die selben genommen sind
zum Ferner.

1 fl. fünf kostet 12 u. s. das kosten 12 fl. facit 15/12
Zu zahlen die 12. in 8, filling und 2, filling und 1, filling. und
Vorhanden in die Lüpfel also: 8 s. ist $\frac{1}{5}$ eines s., und 2 s. ist $\frac{1}{4}$
aus 8 s. und 1 s. ist $\frac{1}{2}$ aus 2 s. so facit also.

12	12		
2	— 16 —	$\frac{1}{5}$	8
	— 24 —	$\frac{1}{4}$	2
	— 12 —	$\frac{1}{2}$	1

Facit 15 s. 12 s.

Das gleiche in großen Formeln, verfallt auf also:

Zehne Dremmel.

Item 1 M. kostet 3 s. 27 s^r 9 fl. was kosten 80 M.
 Facit 295 s. 20 s^r

Wann man ein gewollt, in 27 s^r in Läng also, in $\frac{1}{2}$ s ist
 20 s^r und in $\frac{1}{3}$ aus 20 s^r ist 4 s^r und in $\frac{1}{2}$ aus 4 s^r ist 2 s^r
 und in $\frac{1}{2}$ aus 2 s^r ist 1 s^r und 6 fl sind $\frac{1}{2}$ aus 1 s^r und 3 fl
 ist $\frac{1}{2}$ aus 6 fl ist 3 fl.

80.
 3 s. 27 s^r 9 fl.

240	—	—	20	Die halbe Gul aus 80 ist 40 s
40	—	—	4	Die fünfte Teil aus 40 ist 8 s
8	—	—	2	Die halbe Teil aus 8 ist 4 s
4	—	—	1	Die halbe Teil aus 4 ist 2 s
2	—	—		
Schilling: Häller				
1	—	—	6	Die halbe Teil aus 2 ist 1 s
:	—	20	3	Die halbe Teil aus 1 s ist 20 s

295 s. 20 s^r :

Item 1 Centner kostet 60 M. 13 s^r 4 fl. was kosten 1 M.
 Facit 12 s^r 13 fl. nach gegebenem Lehr:

Q

Erlöse & Vermpel.

Item 1 M. kostet 6 s. 29, 8 fl., was kosten 280 M. 27 Loh.

Facit 1892 s. 28 s. 11 fl.

Umsatzen in Loh also, $\frac{1}{2}$ s. ist 20 s, $\frac{1}{4}$ aus 20 s, ist 5 s, und $\frac{2}{5}$ aus 20, ist 4 s, und $\frac{1}{6}$ aus 4 s, ist 8 fl.; Umsatz in 27 Loh, aus in Loh also, $\frac{1}{2}$ M. ist 18 Loh, und $\frac{1}{2}$ aus 18, ist 9 Loh -
 für Lohium also:

280 M. 27 Loh.
 6 s. 29. s. 8 fl.

1680	==	==	s.	20.	* Soll kosten Der besten Weil aus 140 s. 55 s.
140	==	==	$\frac{1}{2}$	5.	Der fall. Weil aus 280 ist 140 s.
35	==	==	$\frac{1}{4}$	4.	Der fall. Weil aus 280 ist 75 s.*
28	==	==	$\frac{1}{5}$		Der fall. Weil aus 140 ist 28 s.
	==	==	Shilling		Haller.
4	==	26	$\frac{1}{6}$	8.	Der fall. Weil aus 28 s. ist 4 s. 26 s. 8 fl.
	==	==	pfund		Loh.
5	==	14	$\frac{1}{2}$	18.	Der fall. Weil aus 4 s. 26 s. 8 fl. ist 5 s. 14 s. und 10 fl. -
1	==	27	$\frac{1}{2}$	9.	Der fall. Weil aus 5 s. 14 s. 10 fl. ist 1 s. 27 s. 5 fl. - - -

1892 s. 28 s. 11 fl.

Item 1 fl. in 18 M. 8 s. und in 70 $\frac{3}{4}$ fl., facit 61 M.
 19 s. 9 fl.

Zerkone Zerkupel

Ein 1 Mark kostet 12. fl. 19 sch. 3. fl. also kosten 60 Mark
 5. Unzen, 1 Lot, 3 Quentl; Facit. 787 fl. , 5 sch. 7 $\frac{35}{64}$ fl.
 soz. also:

60 Mark; 5 Unzen, 1 Lot, 3 Quentl.
 12 fl. , 19 sch. 3 fl.

7	2	0.	==	:	:	==	:
3	0.	==	:	:	==	:	:
1	5.	==	:	:	==	:	:
1	2.	==	:	:	==	:	:
		==	15	==	:	:	:
		==	:	:	==	:	:
6		==	9	==	7 $\frac{1}{2}$		
1		==	12	==	6 $\frac{5}{8}$		
		==	16	==	5 $\frac{3}{16}$		
		==	8	==	1 $\frac{21}{32}$		
		==	4	==	5 $\frac{3}{64}$		
					64		

F: 787 fl. : 5 sch. 7 $\frac{35}{64}$ fl.

Somit will ich die Fracht mit dem hier zu merklichen Gewin-
 der werden, sowie jedes Kaufmanns soll abnehmen kann, das
 das letzte der Fracht ist auf vernünftige Bestimmung der
 Zahlen sich kundat, und die hier Übung gar leicht abnehmen mag.

Wunder zur Übung der Regel Drei und Practic.

festlich $59\frac{2}{3}$ fl. fünf kosten 10 schilling, 15 s, $5\frac{2}{3}$ fl. was
kosten 119 fl.; Facit 122 th, 5 s, $11\frac{1}{4}$ fl.

für noch das Dritte Blind. Denj mal so vill ist als das erst
darin multipliat, das fünft Blind mit 3, so kommt
dem erst, Facit;

Item $11\frac{3}{4}$ fl, kosten 58 th, 12 s, 4 fl. was kosten $20\frac{7}{8}$ fl.;
Facit 29 th, 6 s, 2 fl. für noch das erst Blind ist fünf
mal so vill als das Dritte; Darin dividirt das mittlere glied
mit 2, kommt das erst, Facit.

Item $\frac{1}{3}$ fl, im $\frac{1}{4}$ th; was kostet $\frac{5}{6}$ fl. facit 12 s, 6 fl.

Item was 22 fl. kostet kosten 5 th, $6\frac{1}{3}$ s, was kosten
1 fl. Facit 4 s, 10 fl.

Item 1 fl, kostet $1\frac{1}{4}$ lozen; was kosten 74 fl.; facit 8 s, 9 loz.
für ist es auch von gutem wagen.

Item was im 75 s, kauft was den 97 $\frac{25}{32}$ th; was soll
kauff man für 1 s; Facit 1 lof.

Item was die fast fünf den 100 s, ist 5 s; was bringt
den 1 s; Facit 2 s.

Item was kauft 200000 Rgent, was 100 s; was kosten 9000
Facit 42 s

Stempel zur Übung.

Stempeln ein Kalkstein, ferner löst man 6 Linden aus seinem
 Gießpfand 5798 lb, 18⁷/₁₀ fl; und überwindet in seinem Fe-
 ststand, das seinen Gießpfand 324 lb, 10⁷/₁₁ fl, zu
 den aus gehören; darauf sollen sie so gleich durchfallen;
 ist ferner im feag; was jedes Person gehören; hat man
 912 lb, 12 lb, 11⁵/₆ fl; und den jüngsten 1236 lb, 33⁷/₁₀ fl.

Stempeln ein Kalkstein seinen Dinnern, der ein Jahr für ein
 Gießpfand hat, 20 lb, und ein Stück; aber nach erstensung 16 lb
 sein, nicht der Kunst gründlich, und nunfangt was in Zeit
 bringen mag; nämlich 10 lb; ist im feag was das Stück durch
 gehören.

Wofür:	16	—	10	—	52
					10
					<u>520</u>

Dübelstein ein 20 lb, seine willig bekommen, von dem 32¹/₂ lb.
 Stück 12¹/₂ lb. so will ist das Stück durch gehören.

Stempeln 2¹/₂ the. Kalkstein 3³/₄ lb; was Kalkstein 50¹/₃ the; leicht
 75¹/₂ lb.

Enkelt der Regel Quinque.

Diese Regel wird fünf in Fünfteln drei gemacht, oder in En-
 gell von fünfen, nämlich von 5. Fassen, und aus demselben
 also, in demselben fünf bekannten Fassen, in sechs unbekan-
 ten zu finden, oder das leicht zu finden, es ist nicht anders als
 ein bekanntes Beispiel der Regel drei; das was in Engell
 drei durch Fünfteln zusammen bringen muß, das was
 ist die Regel durch ein Dazwischen, das ist auf die Fünft-
 ligen Regel drei gemacht wird, und das fällt so also.

Fünf Fünfteln geförnt hindern, nämlich bei der Fünft-
 hand, und was ist ein am Rande gleich, das ist bei der
 der Linkenhand, in der Ordnung dreierhanden, und die fünfte
 Faust, oder die fünf in die Welt, nämlich 5. Fassen, in 3. Fassen
 so ein gebracht werden, und nach gemeiner Regel drei
 proceedirt, nämlich also.

Erstlich, multipliziert mit ein andern die Fünf vor der Fassen,
 was kommt ist die erste vor der Faust, oder der erste Fünf.

Das gleiche multipliziert die Fünf hindern Fassen, was kommt ist
 das erste Dritte Fünf.

Zum Exempel.

Von 2. Cent. Was gibt man 5. Meil. zu fünfen, 4. Dazwischen
 ein Dint. bez. gebühren von 4. Centen. zu geben 6. Meil. -
 leicht 16. Dazwischen. Lufden.

beleg. : 140. Seiten.

Schöne Synopel.

In diesem Synopel ist 4. Cubus. und 6. Mill. In Frage ist,
 ob darinn hundert ob neuander, in andern Jahr Zahlen so
 jhrum am Neuen gleich, Nämlich 2. Cubus. 3. Mill. darinn
 auch über neuander; und in fünften Jahr, das ist 4. Cubus und 6. Mill.
 in Mith. Puffel also:

Cutter. 2.	}	Cuben	{	4 Cutter.
Ciller. 3.		4		6 Ciller.
6				24

Multiplum in Jahr finden Zahlen, nämlich 6. und 4. mit ein
 andern, kommt 24. Ingleichen in andern 3. und 2. kommt 6.
 Obz. Jan in der Regel. In der Art.

Cutter.	Cuben.	Cutter.
6	4	24
6		24
		4
		96 : 16.

oder im Gertheil Alls.

1	4	4
4		4
		16 Logen.

Gleich also kann sich in allen andern Synopeln aufstellen

Wittliche Pyramel.

Man gibt von 6. Cnuten. Läuendollern. 7. Meillen. zu
 Zufrau, 5. so. und wird gebüßel von 36. Cnuten. 68. Meillen.
 und zu Zufrau, Facit. 291³/₄. so. Dassel also.

Sculler. 6.	}	L	}	56 Sculler.
Meillen. 7.	}	5	}	68 Meillen.
<u>42.</u>				<u>288</u>
				216
42	—	5	—	<u>2448</u>
				5
				<u>12240. + 291³/₄</u>

In der In haust das selbige in vorfall auf alle Dingen

Sculler.	}	L	}	Sculler.
7	}	5	}	408
				<u>2040. + 291³/₄</u>

Item und man von 100. so. Capital, in 1. Jahr 5. so. Zins gibt, und
 wird bringts von 300. so. in 4. Jahren. Facit 60. so. so also

Zahr. 1.	}	L	}	4. Zahr
Gulden 100.	}	5	}	300 Gulden
<u>100</u>				<u>1200</u>

Procedire nach gegebenen Lufe, so kommt 60. so. und in 4. Jahren

Exempel dieser Regel.

Man nimt gewöhnlich mit 109 $\frac{1}{2}$ s. Hauptgült, in 1 $\frac{1}{4}$ Jahr
 13 $\frac{11}{16}$ s. man will gewöhnlich nur mit 254 $\frac{2}{3}$ s. in 4 $\frac{3}{4}$ Jahren
 Facit: 111 s. 18 s. 8 fl. s. also.

Gülden. 109 $\frac{1}{2}$ Jahr . 1 $\frac{1}{4}$	Gülden. 13 $\frac{11}{16}$	} 434 $\frac{2}{3}$ Gülden 4 $\frac{3}{4}$ Jahr.
156 $\frac{7}{8}$	13 $\frac{11}{16}$	1114 $\frac{2}{3}$

Freundlich Lüt. In Regal D. 101, so kommt 111 s. 18 s.
 8 fl. man oben.

Man mach 4. Pfund in 5. Tagen, mach 7. Pöck,
 man will mach 5. Pfund in 8. Tagen; facit 14. Pöck

Schneid. 4. Tag . 5.	} 7	} 5 Schneider. 8 Tag.
20	7	40

Freundlich Lüt. In Regal D. 101, so kommt 14. Pöck,
 also in andern Regalisten freuzhalten in selbe Zeit

Exempel dieser Regel.

Man ein Landman, der Dingel einem Fuhrman 20 Centner
 oder Fuhrman 30 Meillen Weill; und darsperiff von jedem
 Centner 12 $\frac{2}{3}$ zu geben; nach dem aber der Fuhrman
 10. Meil. gefahren, hat der Landman 13. Centner von dem
 20. Centner abgelaufen, und hat der Fuhrman 7 Centner
 gelassen, mit demen er 8. Meil. gefahren, als der hat
 in der Landman nach 18. Centner, zu dem 7. Centner aufgeladen,
 und ein solches ist der Landman dem Fuhrman schuldig
 zu bezahlen: Diese Fuhrman seze also:

Centner. 1	}	12	}	20. Centner.
Weil. 30		12 $\frac{2}{3}$		10. Weill:
30		5		200

nach nach der Regel, so kommt $\frac{1000}{90}$ * siz richtig.

Centner. 1	}	12	}	7. Centner.
Weill. 30		12 $\frac{2}{3}$		8. Weill:
30		5		56

nach also oben so kommt $\frac{280}{90}$ * siz richtig.

Centner. 1	}	12	}	25. Centner.
Weill. 30		12 $\frac{2}{3}$		12 Weill:
30		5		200

kommt: $\frac{1500}{90}$ *

Wetere Exempel.

Im Jery gesehene Zahl, und inen zusammen, und in
 hier nullen gesehen ist. Ino gesehene Raume alle Jery
 Facit ist 90.

Das erste Facit ist.	1000.	} 90. ist der gemeine Reiner
Das zweyte Facit ist.	280.	
Das dritte Facit ist.	1500.	

Setze den Reiner. 90 | 2780. C 30 $\frac{8}{9}$ s.

und ist also und in hier gesehen Ino Zehlofen 30 $\frac{8}{9}$ s.

Man setze ein Müllner Maß in 5. Tagen, und 4 Maß
 für 30 Meil; und ein Maß mit ein Maß, in
 7. Tagen. Facit. 17 $\frac{2}{3}$ Meil. für alle.

W. W. sind sind sind, soll die sein.

Maß: 4. } <u> </u> <u> </u> <u> </u> }	Maß	1 Maß
Tag 5. } <u> </u> <u> </u> <u> </u> }	30	7 Tag.
	<u> </u> <u> </u> <u> </u>	<u> </u>
	12 30 7	30
		<u> </u>
		210 + 17 $\frac{2}{3}$ m.

Nach dem obigen und einfalligen Exempel, sollen
 sich alle andere Exempel so zu machen sein. Ino Jery
 gesehen.

Beispiel der Andern Theil dieser Regel.

In dem andern Theil dieses Regell. wirden die Formell,
nicht ein nach gelasset, sondern Verhältniß mit einander
multipliziert. Deswegen, will man sich des Theil dieses Regell
darfäll, in die in Augenschein, Regell. In die. Oben in die, mit
den die Zahlen auf diese Weise, Multipliziert werden, in
folgende Formell die Zahlen werden.

man so also; multipliziert, in die, die oberste Zahl, mit der
unteren hinteren Zahl, was kommt, die erste hinteren Zahl.
Also auch die vorere untere Zahl mit der hinteren oberen Zahl, was
kommt ist die erste vorere Zahl. Daz die in die gezeigten
Regell. In die, und folgende Zeit die Zahlen, was kommt
ist die erste Zeit.

Als zum Beispiel.

Man gibt von 2. Zahlen. Was 4. Multipliziert
12. Zahlen, in die wird man selbst nach 8. Multipliziert
Zahlen sind 6. Zahlen.

In diesem Formell. sind 6. Zahlen und 8. Multipliziert die Zahlen
gezeigt werden, die 12. Zahlen und 4. Multipliziert, die in die von den Zahlen
gleich werden; und die 2. Zahlen. Ist die fünfte Zahl, gezeigt in
die =

Schöne Kreyssel der Regel.

Witten. Es ist aber ohne auß was zu thun, in
 Fragzahl, das du die selber, für die mit und nicht ob
 Duzel. und ist willkürlich, grade darauß folgt, das wo
 das nicht ganz sein wird, eingestalt du die jede fassen
 folgt; so würde die in fass Facit rechnen. und die mit
 rein für die 8. Witten fassen in 6. Duzen. so ist
 von 24 Duzen des Wollens in 6. Duzen die Fragzahl, in
 die 24 also in der Regel die ersten Duzung.

Weil. 4	}	Zenter	}	8 Weil.
Das .12		2		6 Duzen
96		2		24
				2

Facit: $\frac{48}{96}$ nehmest $\frac{1}{2}$ Gruben

Multipliere die 6 mit 4. kommt 24. das die 8 mit 12 mit
 8. kommt 96. das nach. 8 mit 12. das die 8 mit 12. das die 8 mit 12.
 das die 8 mit 12. das die 8 mit 12. das die 8 mit 12. das die 8 mit 12.

Kauf die grünen Lese, falls die in allen Exemplen dieser
 Regel.

Schöne Schempel dieser Regel

Man man gibt von 4. Luthen 12. Mail. zu fügen
 16. Me. ein Mail Mail. und ein gefüßel 8. Cent. für 8. Me
 Facit 3. Mailen, suz in die Regel also.

Luter. 4	}	Mail.	}	8 Luter.
Pfünd. 16	}	12	}	8 Pfünd.
12 8	—	12	—	32
				12
				64
				32
				384 . 3.

Maße auf die Regel, so kont 3. Mailen, ein Luth.

Man von 6. Luthen. gibt man 18. Mailen zu fügen 20.
 ein Mail wird man 13. Luth. fügen in 27. p.; Facit $1\frac{14}{65}$ Mail.
 suz also:

Luth. 6	}	Mail.	}	13 Luth.
p. 20	}	18	}	27 p.
260	—	18	—	162.
				18

Sichone Wemmel.

Man wolle man gibbl von $7\frac{5}{4}$. Lant. $8\frac{1}{2}$. Meil zu fuf-
 von $4\frac{489}{800}$ s. wlin wint Meil. soll man Inu Lanting
 nach fufren $12\frac{1}{4}$ Lantur. im $9\frac{4}{3}$ s. *sz also:*

Lanter. $7\frac{5}{4}$	Meil.	}	$12\frac{1}{4}$ Lantar
Guld: $4\frac{489}{800}$	$8\frac{1}{2}$	}	$9\frac{4}{3}$ Guld.

In Lant an allen Inag, sine 5 Veltu nungweiff, Nuplatz.

Lant. $\frac{51}{4}$	Meil.	}	$\frac{49}{4}$ Lant.
s. $\frac{5689}{800}$	$\frac{17}{2}$	}	$\frac{49}{5}$ s.
<hr style="width: 100%;"/>			
180761			<hr style="width: 100%;"/>
5200			1519
			<hr style="width: 100%;"/>
			20.

Wolider laut Inu Dagal, so koml $11\frac{5}{7}$ Meillu.

Man wolle nimm mit 100 s. Hauptgut, ein Jahr gundirt 8 s.
 wlin wint muss nu Hauptgut haben, das nu in 2 Jahren 20 s. gundirt.
 Facit 125 s.

Jahr. 1	}	Hauptgut	}	21	Jahr.
Gewin 8	}	100	}	20	Gewin
<hr style="width: 100%;"/>					
16		100		20	

Recherer Vempel.

Man ein Dünner macht 5. Loh in 2 1/2 Tagen in ein ein Tag
Mögen ist 8. Dünner 12. Loh suchen; Facit: 1 1/4 Tag.
In in in in also.

Schneid. 1.	}	Tagen.	}	8. Schneid.
Loh. 5.		2 1/2		12 Loh.
2 4		2 1/2	12	
			2 1/2	
			2 4	
			6	
			5 0 + 1 1/4.	

Man man 1. Jahr mit 100 lb. Hauptgut 5 lb. gerüst, ein
lang müssen 20. lb. Hauptgut liegen, bis sie 11 lb. gerüst;
Facit 5 1/2. Jahr:

Man man 9. Mannen 12. Masten in 14. Tagen man
in ein ein Tag ^{wäge} 20. Mannen 11 1/4 Masten;
Facit 6. Tag.

Man man 4. Loh in 3. Tagen Masten 30. Müll
ein ein Loh man in 1. Tag 17. Müll 6. Masten;
Facit 1. Tag:

E. U. D. E.

Inhalt der Regel Societatis Das ist Gesellschaft Rechnung

Diese Regel wird in einem Hauptfall Rechnung gemacht,
 Inwendig alle Personen und Haupten in Gesellschaft auf
 einen Zeitlang mit einander machen, zu dem ein jeder
 etwas Geld einlegt. Und nach dem ein jeder eingezahlt,
 nach bestimmter Zeit, und nach gewisser Summe eingezahlter
 Geldes, zu Handen, oder Verkauf mit einander Spiel,
 welches durch einen besondern Akt alle die die Regel davor
 beschiff, dahin verweist wird, und wird diese Regel inson-
 derheit, durch den von dem Verkauf, und Handels Lüben
 gebrauchet.

Diese Regel verhält sich also: Das so ein jeder eingezahlt,
 soll man alles zusammen nehmen, in einem Tardon sollen
 die ersten drei die Geld, die nächsten beiden die Anleihe
 in die Mitte; und was ein jeder eingezahlt hat an die
 dritten drei die gleiche Teile; und das nach gewissem
 Lauf der Regel du tri procederere; in folgenden
 Haupten. Welche Regeln sind das.

Diese Regel wird in jedem Spiel gespielt; in dem ein jeder,
 jedweder, folget nach dem die ein jeder Regel.

Veympel dieser Regel.

Thone 2. machen ein Hundjahr. Der Erste legt ein 10. s.
 Der Andre 20. s. mit welchem Hüll sin. Hundebun. und nach
 verfließung eines Jahres, haben sie mit einander 15. s.
 ist die Frag, was jedem nach gelübe seines eingelagten
 Hülls, zum rusten heil gesien. Facit dem Ersten 5. s.
 dem Andre 10. s. zu sein gemalt also.

s.	s.	}	10. sol der erst gelagt.
30	15		20. sol der andre gelagt.

Millijolinn der Ersten eingelagt Hüll, mit dem Millen
 Hüll, verblif 15 s dem gruben; was komit die dinn dinn der
 Ersten Hüll, der dinn dinn ist der ersten rust. Facit. Ingleichen
 mit der Andre ein. so stofft also.

s.	s.	}	Dem Ersten. 5. s.
30	15		Dem Andre. 10. s.

Der im Vortheil also.

1	5	}	facit.	}	5
					2

Proba dieser Regel.

Summe aller Zahl, so einen jeden aus oder von dem
Gardien zu Spiel oder den zusammen, kommt wieder der gem-
zu Gardien, so ist recht. alle in dem vorbestehenden Beispiel
Summe des ersten Zehnt 5, die auf des zweiten 10. ist zu-
sammen 15. und ist recht.

Ein andres Exempel.

Wenn jenseits drei Maßer einen Handelssatz, und legt der erste
300. so der zweite 340. so der dritte 270. so. und nach darstel-
lung eines Jahres, haben sie mit einander gemessen 210. so
ist der Betrag, was einen jeden, nach gebühr seines eing-
legten Hells, gebühren; man setze die vorbestehende;

$$\begin{array}{r}
 910 \text{ --- } 210 \text{ --- } \left\{ \begin{array}{l}
 300. \text{ --- dem Ersten. } 69\frac{2}{13} \\
 340. \text{ --- dem Andern. } 78\frac{6}{13} \\
 270. \text{ --- dem Dritten. } 62\frac{4}{13}
 \end{array} \right\} \text{ so.}
 \end{array}$$

Wenn jenseits drei Maßer einen Handelssatz, der erste legt
641 $\frac{2}{3}$ so. der zweite 543 $\frac{2}{3}$ so. der dritte 184 $\frac{1}{3}$ so. der
vierte 150 $\frac{1}{3}$ so. und haben sie mit einander gemessen
198. so. die sind gebühr jeden in dem vorbestehenden Gardien.

Zehne Stempel.

Das aufgeführten Stempel sind im vorstehenden
also für Sie.

1319	—	198	—		$\left\{ \begin{array}{l} 641\frac{2}{3} \\ 543\frac{2}{3} \\ 184\frac{1}{3} \\ 150\frac{1}{3} \end{array} \right.$	$\left. \begin{array}{l} 96 \\ 51\frac{1}{2} \\ 27\frac{1}{2} \\ 22\frac{1}{2} \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} 10. \\ 2. \\ 6. \\ 2. \end{array} \right.$
------	---	-----	---	--	---	--	--

Seien alle eingekaufte Stempel im Jahre
für den Monat, und auf der 75. Seite listet
werden, als Multiplikation der Stempel
Länge mit der ganzen Zahl, die zu
das Jahr im Jahre zusammen, so kommt im
nach dieser Ordnung also

20	—	1	—		$\left\{ \begin{array}{l} 1925 \\ 1031 \\ 553 \\ 451 \end{array} \right.$
----	---	---	---	--	---

Die Spalten nach Aufteilung der Zahl, so kommt das
Zweit sind dies:

S. 155 Zweytel.

Man soll 50 Carren Wein für 620 fl. und 30 Carren Weizen für 180 fl. kaufen und die 30 Carren Weizen in 3 Theile theilen, das Erste 20 Carren, das Zweyte 18 Carren, und das Dritte 12 Carren. Darvon behoult; ein viel Meiß ein jedes bezahlet. Soz als:

$$\begin{array}{r}
 50 \text{ ————— } 620 \text{ —————} \\
 \left. \begin{array}{l}
 20 = \text{facit: Weiz. } 248 \\
 18 = \text{— Weiz. } 225\frac{1}{5} \\
 12 = \text{— Weiz. } 148\frac{2}{5}
 \end{array} \right\} \text{ fl.}
 \end{array}$$

Man soll 300 fl. an ein Haus mit Garten und Hof zu kaufen, so soll man die 300 fl. in 3 Theile theilen, das Erste 100 fl. das Zweyte 80 fl. und das Dritte 120 fl. so soll man die 100 fl. an ein Haus mit Garten und Hof zu kaufen, die 80 fl. an ein Haus mit Garten und Hof zu kaufen, und die 120 fl. an ein Haus mit Garten und Hof zu kaufen. Soz in die Engel als:

Alten Hauptg. und Wein.	Hauptg. gut.	}	Hauptg. und Wein.	=	Geldere Hauptgut.
300	180		100 : Ersten	=	60.
			80 : Zweyten	=	48.
			120 : Dritten	=	72.

So soll man die 300 fl. gleichförmig in 3 Theile theilen auf.

Die neue Regel.

Item 5. Frauen, 3. Jungfrauen, 2. Kinder haben mit ein-
 andern 245. Item zu Kindern, so aber die Jungfrauen 4.
 haben, so werden jedes so viel als eine Frau. Darnach
 aber ist nur 3. sind, so wird eine so viel als ein Kind.
 Ist ein fragendes jugendlich Lust, auch jedes Person insunder
 zu haben; Also: Multipliere 3. Jungfrauen mit
 5. Frauen, komt 15. Multipliere wiederum 3. Jungfrauen
 und 2. Kinder, mit 4. komt 12. und 8. so dar also:

35	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Eyer</td> <td style="padding: 2px;">240</td> </tr> </table>	Eyer	240	<table style="font-size: 2em;"> <tr> <td style="font-size: 4em;">{</td> <td style="padding: 0 10px;"> <table style="border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">75 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Deu: Frauen.</td> <td style="padding-right: 10px;">105</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">12 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Facit der: Jungfrau.</td> <td style="padding-right: 10px;">84</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">8 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Deu: Kindern.</td> <td style="padding-right: 10px;">56</td> </tr> </table> </td> <td style="font-size: 4em;">}</td> <td style="font-size: 2em;">Eyer</td> </tr> </table>	{	<table style="border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">75 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Deu: Frauen.</td> <td style="padding-right: 10px;">105</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">12 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Facit der: Jungfrau.</td> <td style="padding-right: 10px;">84</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">8 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Deu: Kindern.</td> <td style="padding-right: 10px;">56</td> </tr> </table>	75 =	Deu: Frauen.	105	12 =	Facit der: Jungfrau.	84	8 =	Deu: Kindern.	56	}	Eyer
Eyer	240																
{	<table style="border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 10px;">75 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Deu: Frauen.</td> <td style="padding-right: 10px;">105</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">12 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Facit der: Jungfrau.</td> <td style="padding-right: 10px;">84</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 10px;">8 =</td> <td style="padding-right: 10px;">Deu: Kindern.</td> <td style="padding-right: 10px;">56</td> </tr> </table>	75 =	Deu: Frauen.	105	12 =	Facit der: Jungfrau.	84	8 =	Deu: Kindern.	56	}	Eyer					
75 =	Deu: Frauen.	105															
12 =	Facit der: Jungfrau.	84															
8 =	Deu: Kindern.	56															

Zu finden was jedes Person insunder zu haben, so thut jedes Thail
 in die Zahl der Personen. also:

Frauen.	5	—	105.	—	21.	Jeder Frauen
Jungfrau.	3	—	84.	—	28.	Jeder Jungfrau
Kinder	2	—	56.	—	28.	Jedem Kind.

Item 10. Man. 11. Frauen, und 13. Kinder haben mit einander zu thun.
 190 so. und die Frauen 12. haben, so werden jedes nicht mehr als ein Knab,
 Darnach aber ist nur 11. sind, so wird ein jedes so viel als ein Man; ist ein frag-
 endes jugendlich Lust, und jedes Person insunder. nach dem oben so kommt also:

Facit der	<table border="1" style="margin: auto;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Frauen = 240</td> <td rowspan="3" style="padding: 0 10px;">} Bünd Einem</td> <td style="padding: 2px;">Mancr. 24</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Frauen = 264</td> <td style="padding: 2px;">Frau. 24</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Kindern = 286</td> <td style="padding: 2px;">Knab. 22</td> </tr> </table>	Frauen = 240	} Bünd Einem	Mancr. 24	Frauen = 264	Frau. 24	Kindern = 286	Knab. 22					
Frauen = 240	} Bünd Einem	Mancr. 24											
Frauen = 264		Frau. 24											
Kindern = 286		Knab. 22											

Mehrere Exempel.

Man ein Vater erlasst nach seinem Hinschied sein Hausfrau
mit dreien Töchtern, und dreier Söhnen, und nach seinem Tod
set man ein Ansehen, samt 17528 fl. gefunden. Nun solt
dem Ansehen nach seinem letzten Willen also geschehen, das ein
jede Tochter jedesmal mehr soll den son seinem Ansehen Teil
nehmen, den die Mütter, und die Söhne jedesmal so viel
alles ein Tochter. Ist die frag, ob die drei Töchter erben
sich also:

19 ————— 17528 fl.	}	1. = Mutter.	912.	}
		2. = Tochter.	1824.	
		2. = Söhne.	1824.	
		2. = Tochter.	1824.	
		3. = Söhne.	5648.	
		3. = Söhne.	5648.	

Wenn 4. haben will einander Teilhaber 326 fl. also der
erst soll davon nehmen $\frac{1}{2}$, der andre $\frac{1}{3}$, der dritte $\frac{1}{4}$, der vierte
 $\frac{1}{5}$. Ist die frag, ob die drei Töchter erben sich also:

77 ————— 326	}	30. = dem.	127	}
		20. =	84	
		15. =	63	
		12. =	50	

Wahrer Dreymel

Man kann eine Seite mit viermalen zu 526. p.
 also die fünf soll davon summen $\frac{1}{2}$, der $\frac{2}{3}$, der $\frac{3}{4}$ und der
 $\frac{4}{5}$ und sind gebüßel jedem zugeben;

Facit dem.
 Ersten = 60 p.
 Andern = 80 p.
 Dritten = 90 p.
 Vierten = 96 p.

Das die Lauf miteinander nach, also $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{3}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{4}{5}$ oder laßte.
 Das nach dem Dreifacher Kammern, und Multiplizieren damit 4. kommt
 12. Die Multiplizieren wiederum mit 5. kommt 60. Das ist die
 fünfte Zahl, welche in alle Kammern, jedem insonderheit ge-
 stellt, oben aufgestellt. sechs Theile ab in 2. Das nach dem Dreifacher
 Kammern, kommt 30. In dem nun die Zahlen mit 1 ist. so laßt die Zahl
 also 20 sein. In dem nun die Zahlen mit 2. Das wiederum Dreifacher Kammern, kommt
 20. In dem oben die Zahlen ab 3. nicht mehr 1. sondern 2. so verbleib
 $\frac{2}{3}$. so multipliziert das gesammte 20 mit der Dreifacher Zahlen
 4. so kommt 40. oder Multipliziert restlich der Dreifacher Zahlen
 mit 60. kommt 120. Das dividirt in 3. Das kommt auf 40.
 also das, das gleich ist den folgenden Dreifachen.

163	526	{ 30 = dem Ersten : 60 p. 40 = — Andern : 80 p. 45 = — Dritten : 90 p. 48 = — Vierten : 96 p.
-----	-----	---

Exempel dieser Regel.

Wenn ich eine Waise machen will, so soll ich 8. Monat 200 fl., der Mutter 5 Monat 500 fl., der Dicht 9. Monat 600 fl., der Wirtin 4 Monat 800 fl. und ferner mit einem andern gartennu 800 fl. ist die Frage, wie viel jedem nach seinem eingeklagten Fall und Zeit gebühren.

200.	500.	600.	800.
8 Monat.	5 Monat.	9 Monat.	4 Monat.
1600.	2500.	5400.	3200.

Siehe in der Regel wie oben folgt.

127	800	$\left. \begin{array}{l} 16 \\ 25 \\ 54 \\ 32 \end{array} \right\}$	Facit dem	Erst. 100 $\frac{100}{127}$ fl. And. 147 $\frac{61}{127}$ = Drit. 350 $\frac{29}{127}$ = Viert. 201 $\frac{73}{127}$ =
-----	-----	---	-----------	---

Wenn der Herr Marger. beflissen mit einem andern nicht, und im 15. h. darauf verbleibt die Zeit 3 Haupt bis 28 Tag. Der Mutter 48 Haupt 20. Tag, der Dicht 12 Haupt bis 25 Tag. Ist die Frage, wie viel jeder an der Arbeit zu leisten pflichtig sey.

2244	15	$\left. \begin{array}{l} 1008 \\ 960 \\ 276 \end{array} \right\}$	Facit der	Erst. 6 h. 11 tag = = 2 $\frac{42}{187}$ fl. And. 6 h. 6 tag 1 x = $\frac{40}{187}$ fl. Drit. 1 h. 2 tag 2 x = 5 $\frac{108}{187}$ fl.
------	----	---	-----------	--

Es folgt die Progressio

Progression heißt man Fortgang, und ist eine Ordnung
 verschiedener Zahlen, welche mit einer Bedingung nach
 nach einander auf, oder absteigen. und heißt, wenn
 man solche Zahlen, so in arithmetischer Ordnung nach ein
 andern folgen, die ein andern in gleicher Proportion
 übersteigen, geometrisch und ist ein sonderlicher Heil in vielen
 in die Quers bringen soll.

Folgt die erste, welche genant Arithmetica; so in arithmetischer
 Ordnung die Zahlen bestet von ein aufsteigen. alle 1. 2. 3. 4.
 5. oder 2. 3. 4. 5. 6. und so weiter; ist die ganze Quers zu
 finden. Daraus wird die Regel.
 Die erste Regel.

Wenn man grade Zahlen will, so addire die erste und
 letzte Zahl zusammen, kommt ein grade Zahl heraus, so halbiere
 die selben. Das selbe Theil multiplicire mit der Zahl der
 Ort, oder Termin, so kommt die begeherte Quers.

Zum Exempel. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15.

Addire die erste Zahl zu 15. Die 13ten, kommt 18. halbiere
 die 18. kommt 9. mit diesem 9 multiplicire die Zahl der Ort
 so kommt also:

$$\begin{array}{r} 13 \text{ Das erste Termin} \\ 9 \\ \hline 117 \text{ Die Quers aller obigen Termin.} \end{array}$$

Sechene Exempel.

Wenn ein Progression ist ausgegangen von 4. und die
 siebenundzwanzigster Termus kommt auf 34. was sollen alle
 Termus in einem Summ: Facit 153. Also

$$\begin{array}{r} 19. \\ 7 \\ \hline 153. \end{array}$$

Folget Die Ader Regel.

Wenn die zwei Zahlen sind letzten Termus zusammen addiert.
 sein in der neuen Regel, und die nun wiederum fast verjüngt,
 so multipliziert dieselbe mit dem folgenden Termus der Summ.
 so kommt die längere Summ.

Süne Exempel.

Wenn mancher Termus, steigt in der von 1. bis 12. soll
 sein gemittelt die 13. und 14. Termus zusammen addiert sein,
 nämlich 1 und 12. ist 13. die 13. multipliziert mit dem
 folgenden Termus der Summ oder 14. das ist 6. so kommt
 78 Termus. Also

$$\begin{array}{r} 13 \\ 6 \\ \hline 78. \end{array}$$

Wort der Arithmetischer pro. so un- schnitt

Wird ein Finer, in der Zahlen Reihe durch jede Anzahl bis ge-
hört werden, die Summe der ganzen Progression zu finden, alle
ist sie in Dreiförmig zufallen. Zum Beispiel:

7. 9. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. und viele
Andere in einer Summe.

Indem die Zahlen selber progressive anfangen sind,
so sind die Zahlen selbst, die Länge der Progression
aufgeht, nämlich 7. für letzte Zahl der Summe,
nämlich 31. ist die Summe 38. In selber, Zahl 19.
damit Multipliziert die Zahl der Zahl, die Summe,
denn 13 sind, kommt 247. so wird die Zahlen der
ganzen Progression.

Folget nach eine Andere Art.

Setzt eine Progression mit 2. 3. 4. 5. 6. 7. usw.
so fort an, und übertrifft 2. Das ist, wenn man ihren
Differenz 2. ist; so sind alle anderen 1. mindere alle die
Zahlen ist. zu der Zahl der Zahl, das Collect Multipliziert
denn mit der Zahl der Summe der Zahl, =

Terminus der Progression.

Was kommt ist das rufft Facit. Es ist eben ein zu
machen, das die Anzahl mit einem 100 die
Differenz 2. ist, darnach 100 die zu halten;

Alle, in fast der Progression konstant, ist die
Anfang 7. und die Zahl der Termin 13. macht
also 1 minder als 7 ist 6 und 13 macht 19. Das ist
Collet; also die mit 13. die Zahl der Termin
Multiplizieren soll. Passt also.

Ad die 6. Der Anfang 1 wieder.
13. die Zahl der Termin.

Multipliziert 19. geachtet
13. die Zahl der Termin.

57.

19

247, die ist die Summe aller progressiven Zahlen

Es in einem konstanten auf - - -

Wach ein Andere Regel.

Man In progressio aufsat mit 1. und In Differenz
 ist 2. so multiplicier In Zahl der stat in sich selbst, das
 kommt, ist das recht Facit aller Progressionel Zahlen.

Zum Exempel:

Einne will ein Fass mit Wein kaufen, welches 28. Maß
 hat, und wird ihm von 40 Th. geboten, das Trinkt ihn
 aber zu wenig, Also ein aber das kaufte alsd. nicht, das
 er ihm für den resten Maß 1. p. für den andern 2. p.
 für den dritten Maß 3. p. und also fortan für den folgenden
 Maß 2. p. mehr denn für den unvorhergehenden,
 in Progressione dupla. Also wird In 28. Maß bezahlte
 geben sein. Ist sincken die Frag, ein will das
 ein einne Dama bringen; In soll In Progression
 mit 1. aufsat, und In Differenz ist 2. So multiplicier
 die Zahl der Data in sich selbst, nämlich 28. mit 28. so kommt
 784 p. In ihm 39 Th. 4 s. 4 p. alsd.

| | |
|-----|--|
| 28 | |
| 28 | |
| 224 | |
| 56 | |
| 784 | |

Also in London Exemplum auf: _____

Folgen Drey Regeln wie der letzte Ter-
 minum, oder Proportionalzahl, ohne sch-
 reibung aller stellen soll, oder fast gefunde-
 werden.

Die Erste Regel.

In dieser Regel muss man nur allein die Zahl, dar-
 ein progressiv aufangt, dann die Zahl der Zahlen, und
 endlich die mittlere oder Differenz herausbringen, das ist
 magst du es zu fühl und führung aller mitteln, zur letzten
 proportionalzahl kommen, als die im ersten terminus
 sind, ist die anfang 7. die Zahl der Zahlen 10, terminus
 13. und die Differenz 2, so multiplicier mit dem
 Differenz, nämlich 2. die Zahl der Zahlen, nämlich
 mit 12, so kommt 24. dann die ersten terminus darzu
 kommt 31. das ist dann die 13. Zahl, der terminus. dar-
 magst du es gelasset die ganze Zahl finden.

Die Andere Regel.

Die letzte proportionalzahl wird auch also gefunden
 Wenn alle Zahlen einer progressiv, nämlich und die
 sind die Zahlen will, für die, und neben die ersten und
 neben die ersten 1. und also fortan, mit der Zahl.
 Nachfolgender Ordnung, das ist dann für eine Zahl der
 progressiv der Zahl, und dann Product die erste Ordnung

Von der Progressivität.

Im progressio angelegener, Subtrahiret. Inmitten der
 Dignaturzeit, das heisset so gar dergleichen die
 darunter gegen die weissen hand gesetzet, auf dinstag
 so wird der dinstag dinstag anzeigt, nach demselben
 Ordnung, zeigt die die dinstag dinstag übrig
 bleiben, im progressivzeit; nun folgen diese folgende
 zum letzten Stand:

Progressivität.

Termin oder Dignaturzeit.

| | |
|----|---|
| 7 | 0 |
| 9 | 1 |
| 11 | 2 |
| 13 | 3 |
| 15 | 4 |
| 17 | 5 |

Im dinstag folgende dinstag 17. macht 34. dinstag
 dinstag die zeit des anfanges 7. dinstag 27. nun
 ist 5. so grad unter 17. steht die zeit dinstagzeit
 dinstag dinstag dinstag 10. dinstag ist also
 die dinstagzeit 27. die 10. aber dem weissen an
 dinstag die 11. ist die dinstag progressivzeit, mangelt
 dinstagzeit 2. dinstag die 13. termin folgende dinstag
 dinstagzeit 2. dinstagzeit 2. dinstagzeit 2. dinstagzeit
 die 11. dinstagzeit dinstagzeit 27. macht 38. dinstag
 die dinstagzeit 7. dinstagzeit 31. die ist die 13. termin



Folget Progressio Geometrica. und Verhalt sich also.

Man die Zahlen nach einander aufzufassen, mit
einer gleichen, ungering. Eine proportion, als Dupla.
Tripla, Quadrupla, und so fort, das ist, wann man fast
die andere übertrifft, dreyffaltig, langffaltig, Vierffaltig und
so weiter, solte fasten geschwind in einer Ordnung zu bringen

Wie man die Sum aller gegebenen Pro- gressionalzahlen finde soll.

Man die eine progression furkommt, die sich in gleicher
übertrachtung übertrifft, als in Dupla, so Duplins die
Letzte progressionalzahl, und vom Duplat subtrahier die erste
Zahl, den Rest die progression anfangens so fast die die
Ganze Summa.

Summ von 1. 2. 4. 8. 16. Duplins also die letzte Zahl
Nenn blif 16. kommt 32, darvon subtrahier die erste Zahl
1. blifft 31, das ist die ganze Summa.

Ist aber die progressio Tripla, so Triplins die Letzte Zahl
dies ist. multiplir sie mit 3. Nenn blif die Zahl die übertra-
tung, und vom product subtrahier die erste Zahl, den Rest die Summa
mit 2. die Quotient zeigt die die ganze Summa.

Wie der progressio Geometrica.

Sein exempel, 1. 3. 9. 27. 81. Triplum in solten Zuse
 In 81. komt 243. Iudon Quadruplum in solten Zuse i. Bluff
 242. In Dividire in 2. komt 121. und ist rufft.

Ist aber progressio Quadrupla; so multiplum in solten Zuse
 mit der Zuse ihrer überantwortung, alle 4. dem Facit. so
 Iudon in solten Zuse, In ist Dividire durch 5. In Quadrupel
 Iudon In der rufft Facit.

Ist aber In überantwortung 5. so Dividire durch 4. ist aber In
 überantwortung. In der überantwortung 6. so Dividire durch 5.
 ist aber selbige 7. so Dividire durch 6. und also fortan
 In der ganz list abzumachen.

Wie der letzte Termin zu finden

Da die progressio hoch und weit auffsteigend worden,
 also das man sein groß müß und arbeit die letzte
 Zuse der Termin nicht finden können, so man
 Nach seiner nachfolgenden Formeln hynll.

Sucht Verstand die letzte Progressional Zahl nach erfigemelter Regel so siehetz Also.

| | | |
|----|---|---------|
| 0 | — | 1 |
| 1 | — | 2 |
| 2 | — | 4 |
| 3 | — | 8 |
| 4 | — | 16 |
| 5 | — | 32 |
| 6 | — | 64 |
| 7 | — | 0 |
| 8 | — | 0 |
| 9 | — | 0 |
| 10 | — | 0 |
| 11 | — | 2048 |
| 12 | — | 4096 |
| 13 | — | 0 |
| 14 | — | 0 |
| 15 | — | 0 |
| 16 | — | 0 |
| 17 | — | 0 |
| 18 | — | 0 |
| 19 | — | 0 |
| 20 | — | 0 |
| 21 | — | 0 |
| 22 | — | 0 |
| 23 | — | 8388608 |

Dünne In Signaturzahl 6.
 und 5. Warden ii. In n. besalt
 in sin, dno p. scrib. p. an n. d. h.
 d. armen m. l. p. l. i. n. r. In proporti. cal. g. p. m.
 So n. ab. n. In 5. und 6. Signatur.
 p. s. n. n. a. u. b. l. i. s. 32. und 64. mit
 n. i. n. a. u. d. n. u. k. o. m. t. 2. 0. 4. 8. In 7. z. a. s. t.
 s. n. z. n. a. b. n. In ii. Signaturzahl, In
 D. u. p. l. i. n. k. o. m. t. 4096. In s. i. g. n. a. t. u. r.
 12. Signatur: d. a. n. d. u. n. i. c. ii.
 und 12. z. u. s. t. u. m. k. o. m. t. 23. In
 k. a. u. s. 9. d. i. n. d. n. u. i. n. s. i. n. b. e. s. a. l. t. u. m.
 v. d. n. o. p. s. c. r. i. b. n. d. n. u. a. s. m. u. l. t. i. p. l. i. c. a.
 In 7. d. o. p. r. o. g. r. e. s. s. i. o. n. z. a. h. l. e. n. u. b. n. u.
 ii. und 12. mit n. a. u. d. n. u. k. o. m. t.
 k. o. m. t. 8388608. In 7. z. a. s. t.
 In 7. n. u. b. n. 23. d. n. o. p. s. c. r. i. b. n. u. r.
 z. a. s. t. : So s. a. s. t. d. u. d. u. i. n. l. a. s. s. u.
 In r. o. m. i. n. a. d. e. r. 24. l. o. s. s. g. r. =
 k. o. s. t. s. a. t. In n. u. s. s. a. t. i. s. m. i. t
 n. u. t. u. r. 0. l. a. z. n. i. s. n. a. t. d. a. s. z. a. h. l.
 d. a. r. z. u. s. o. s. i. s. t. d. u. i. n. d. u. n. d. l. i. c. h.
 24. d. e. r. 8. n. u. n. d. d. o. l. l. e.

Will In In Dünne aller progressi. Zahlen, so aus
 n. u. s. s. In d. u. g. a. l. i. d. i. n. p. o. l. a. t. 168. g. u. b. e. s. e. t. l. a. s. s. e. n. u. n. s. o. k. o. m. t.
 16777215. J. d. e. r. i. s. t. d. i. n. g. a. n. z. e. n. D. u. n. e.

Ein Anders Schones Exempel

Ein Galman will ein Pferd kaufen, welches ihm
 für 1900
 zur Handlung erwehlt ist, Alledem aber
 des Handels als eines, das er in die 32. Kägel, mit
 welchen die Käse dem Pferd angefüllt sind, bezahlen soll.
 Also das er in für die ersten Kegel soll geben 1. Hestlein
 für die anderen 2. Hestlein, für die Dritten 4. Hestlein
 für die Vierten 8. Hestlein, und also fort an alle
 mal ungleichmässige bis auf die 32. Kägel. Ist die Frage
 Was zu zahlen für das Pferd gekauft haben, 200. Hestlein
 für 1. fl. gerechnet,
 Was also, auf die 32. Kägel proportionalise. Wie 1 72.
 gekauft.

| | | |
|----|---|------|
| 0. | — | 1 |
| 1. | — | 2 |
| 2. | — | 4 |
| 3. | — | 8 |
| 4. | — | 16 |
| 5. | — | 32 |
| | — | 32 |
| | — | 64 |
| | — | 96 |
| | — | 1024 |

Die 32. Kägel kost also 4294967295. Die man für
 200. fl. zu fl. die will 200. Hestlein 1 fl. gekauft, so hat
 114759. 9. fl. Hestlein 96.
 So will fort das Pferd gekauft.

Progressio Tripla.

für Westliche Güter, will einem andern Gütern
 ein Dorf abkaufen, darin sind 15. Häuser, und
 darunter das beste also nicht, ne soll im geben für
 das erste Haus 4 X^r, und für das andere 12. X^r, und
 für das dritte Haus 36 X^r, und also fortan allmahl.
~~Das~~ Das nachfolgende Haus dreymal so viel, denn das
 Dorf zugrunde, sind die 15. Häuser bezalet sind. Ist die
 Frage was das Dorf gekostet haben.

Dies sollst du 15. Mal dnen, wenn vor gelasset worden
 ein in der Dignatur 14. ist. schick also

| | | | |
|---|---|------|--|
| 0 | — | 4 | Multipliar die 324. mit 972. den |
| 1 | — | 12 | für die Dignatur 4. und 5 zusammen, |
| 2 | — | 36 | mit 9. |
| 3 | — | 108 | |
| 4 | — | 324 | die 314928 dividier in 4. alle die aufang |
| 5 | — | 972 | die Progression, so ist die Dignatur |
| | | 648 | |
| | | 2268 | 78732. die ist dann so in der progression |
| | | 2916 | an 9. Mal dnen voll. Preis dardies |
| | | | Zeit 314928. 9. und 5 ist 14. Infallben so multipliar |
| | | | die Zahl, so neben die 9. Dignatur dinst. die ist 78732. mit |
| | | | die Zahl, so neben die 5. Dignatur dinst, das Product dividier |
| | | | in 4. die nehm Proportionalzahl kom 19131876. und die |
| | | | ist die 15. Dignatur: |

Folget Die.

Regula Quercis sive Virginum.

Dieſe Regel iſt mit der Allegationis vermittelt, und beſchreibt
 einen niſt anders alle die andere, Will aber ^{dieſe Regel} ſich
 und deutlichſt außgeloſet werden, ſo ſie die reſta
 übergegangen. In ganzen Procent dieſe Regel wird
 durch folgenden Compoſit. klarſt darzuſehen.

Ann. 64. in 3 Theil, Darzuſtalt, was iſt die
 reſta multiplum mit 4. In andern mit 5. und die
 dritten mit 2. Das die product ſind 160.

Maße alle: In multiplicanten alle 4. 5. 2. ſie über
 einander, die 64. ſo in 3 Theil zu Theil, ſarant
 für die und angewandte producta zur reſta
 hand also:

$$\begin{array}{r|l}
 & 4 \\
 64 & 5 \\
 & 2 \\
 \hline
 & 160
 \end{array}$$

Subtrahe die geringſten multiplicanten alle 2 von
 4. bleibt 2. die ſie nähern 4. Ingleichen von 2. von 5
 und ſie das bleibt nach 3. Inſie die Linie
 also.

Das Verhergehende Zynsel.

| | | | |
|-----|----|---|-----|
| 64. | 4. | 2 | |
| | 3. | 1 | 160 |
| | 2. | | |

Münzspiel von 64. mit dem geringsten Wertz
 licenten den 2. kommt 128. In d'ubtrahire von 160.
 Rest 32. In Spiel in 2. In geschalt, das die 32 nicht gar
 auf Spiel, sondern so viel befallt, das die geringste
 die Anzahl auf auf Spiel zu se. Wenn du die 32
 zu 2. In d'ubtrahire, gibt den Quotient 16. Aber du mach
 das 16 mal die 2 nicht 6. sondern 5 mal zusammen,
 schreib 2. In Spiel in 1. gibt 2 mal und ist also
 32: aufgeschalt, und das muss allmal durch die
 kleinste Rest gegeben, also hast du 2. Spiel von
 64. Münzspiel von resten 15. den andern 2. macht
 also nach der dritten Spiel, du sieh also: addire die
 ersten und andern Spiel, kommt 17. d'ubtrahire die
 Rest von 64. Rest 47. Das ist der dritte Spiel, und
 hast also 64. in die Longfute denj Spiel geschalt.
 Rest also:

| | | | |
|-----|---|---|-----|
| 64 | 1 | 2 | 160 |
| 2 | 3 | 1 | 128 |
| 128 | 2 | | 32 |

Das Proprie nach der viel gab - -

Exempel Dieser Regel.

Item 20 Personen, Mann, Frau, Jungfrau
 haben mit ein andern Anzucht sei 3 fl 6.
 und zahlt ein Mann 8. fl ein Frau 4. fl ein Jungfrau
 6 fl. ist die Frage ein dinst. Personen jehrlang
 gnyflust gnyflust. 30z alle.

| | | | | |
|----------------|----------|-----|----|--|
| Personen
20 | Mann 16 | 15. | 87 | sacit {
4. Mann
1. Frau
15 Jungfrau |
| | Frau 8 | 7. | 20 | |
| | Jungf. 1 | 67. | | |

Ein ander Exempel.

Item 40 Personen männlich Mann, Frauen Jungfrauen
 und Jungfrauen haben lang ein Messer Anzucht
 sei 2. fl. 7. fl 4. fl die Frage ein dinst Mann, Frau, Jungf. und
 Jungfrauen gnyflust.

Wen man alle in fl.: 1 Mann hat gabnu 5 fl. für
 5 fl. 6 fl. ein Frau 2 fl. 4 fl. ein Jungfrau
 1 fl. 30z alle.

| | | | |
|------------|-----|-----|------|
| 40 | 40. | 52. | 540. |
| 8 | 30. | 22. | 520 |
| | 20. | 12 | 220. |
| <u>520</u> | 8 | | |

sacit {
2. Mann.
6. Jungfrau.
2. Frau.
30 Jungfrau.

Beispiel der Falsch.

Duiz das vorstehende Kennzahl also.

$$\begin{array}{r} 90 \text{ ————— } 80 \text{ ————— } 99 \\ \phantom{90 \text{ ————— } 80 \text{ ————— }} \phantom{90 \text{ ————— } 80 \text{ ————— }} 80 \\ \hline \phantom{90 \text{ ————— } 80 \text{ ————— }} \phantom{90 \text{ ————— } 80 \text{ ————— }} 7920 \end{array}$$

oder also:

$$\begin{array}{r} 80 \text{ ————— } 90 \text{ ————— } 99 \\ \phantom{80 \text{ ————— } 90 \text{ ————— }} \phantom{80 \text{ ————— } 90 \text{ ————— }} 90 \\ \hline \phantom{80 \text{ ————— } 90 \text{ ————— }} \phantom{80 \text{ ————— } 90 \text{ ————— }} 8910 \end{array}$$

Procedur laut der Regel, so kommt 88. Jahr, das
Dinst. Alter:

Man er fragt nicht die andere in die Welt, halt
er Jahr; der sprach, wenn du mir halbes will und $\frac{3}{4}$ und
100^s gibst, so Jahr ist Grad 300^s. du will Jahr gemacht

Subtrahire restlich die 100^s. von dem 300^s. bleibt
200^s. Jetzt such die Zahl, das wenn $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ + $\frac{1}{4}$ Maß
200. damit man die 100. die du abgezogen, also
dazu Hest, das es 300^s. gäbe. Die der Fall, die
die Zahl sey 24. wenn $\frac{1}{2}$ ist 12, $\frac{1}{3}$ 8, $\frac{1}{4}$ 6. also die Zahl
so die die alle zu sammen addirest, also 50. und
solten 200. sein. Sprich der Fall, die 50. kommen von 24.
also die kommen 200. Hact von 96. so will Hest Jahr
gemacht.

Regel die Dreyfache Rechnung.

Die Dreyfache Rechnung, bestehet in dreyen Regeln zu sein.
 Wenn zu will kontzt man $+$ darzu oder aber zu
 wenig kontzt man $-$ darzu.

Die als die Dreyfache Rechnung, bestehet in $+$ darzu oder
 $-$; so ist die Dreyfache Rechnung von dem grossen,
 die ist so leicht, ist die Spielere. Darum Multiplizieren

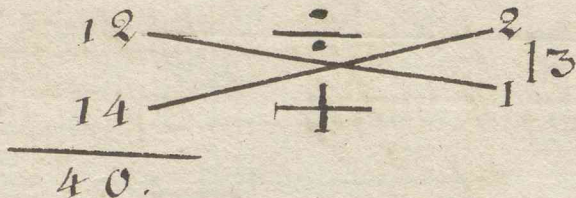
die rechte Zahl mit dem andern Ligen, und die andere
 Zahl mit dem rechten Ligen. Die kleinere gleichfalls dar-
 klein dem grossen, das übrig ist der Rest, so soll gut sein
 werden, und die Quotient darvon, ist die rechte Lige
 und die rechte, die für gegebenem Betrag.

Wenn aber die Ligen ungleich, nicht und das
 andere $-$, so ist die Dreyfache Rechnung, das Collect ist
 die Spielere. Gleichfalls soll die rechte Lige Multiplizieren,
 die rechte ganzzahl, und als die die Dreyfache Produkte zu-
 sammen addieren, die Rest soll dem gut sein werden,
 die Quotient ist die die rechte Lige. die zu der.

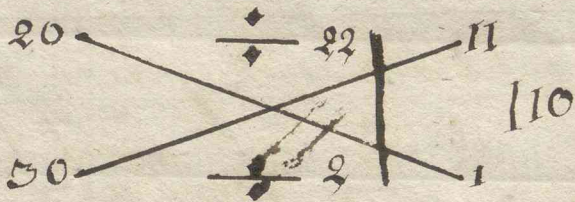
Exempel

Wenn fragt ein die die rechte Dalt sein, die
 wird für gut sein, ist $\frac{1}{2}$. so will und darzu so will,
 alle meine Dalt ist mehr 20. so. so ist so will.
 über 20. als vorher darvon. die die ist die
 rechte Dalt ganzzahl. Facit 13 $\frac{1}{2}$.

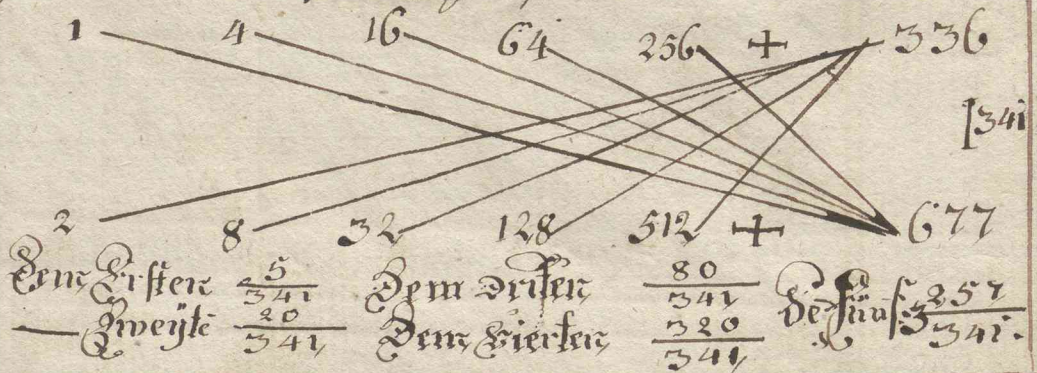
Sets das vorhergehende Exempel also



Wenn ein Hund jagt einen Hasen, der hat zuvor 62.
 Sprung, und so oft der Hasen mit 6. Sprung, so oft ist der
 Hund 8. Sprung, und mit der Hasen sein Sprung so viel alle
 der Hund. In die Zeit in ein viel Sprungen der
 Hund den Hasen verläuft: Zeit 248 Sprungen.
 Inz also.

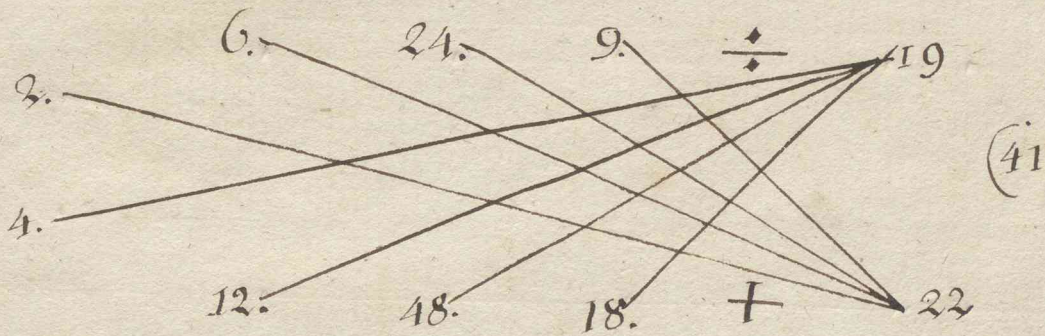


Wenn eine fünf Jahre zu Willen 5. So die gusstalt, das die
 andere soll 4mal so will Jahre als die erst, die drei 4mal
 so will alle die andere. Die vier 4mal so will alle die drei.
 Die 5. 4mal so will alle die vier. In die will gebüßt
 In dem in die Zeit, Inz also.



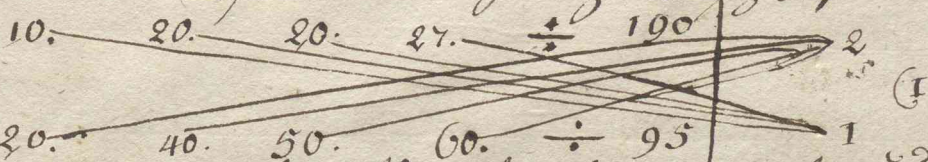
Ein Auctors Exempel.

Wenn ich vier Wein haben 60. so. geliebt hat die rest ge-
nommen ein Weil. Das andere denmal. Das dritte
Weinmal. so viel als das andere, Das viert $\frac{1}{2}$ so viel als das
rest, und $\frac{1}{3}$ das dritte Balle ist. ein viel haben jedne für
ein Weil. bekommen. so alle.



Das erste 2 $\frac{38}{41}$ so. Das andere 8 $\frac{32}{41}$ so. Das dritte $35 \frac{5}{41}$ so.
und füllig das vierte 13 $\frac{7}{41}$ so.

Wenn man weiß 4 Zapf mit Wein für 267 so. und
kostet das andere zweimal so viel als das erste. Das dritte will alles
das erste und andere, also 10 so. Das viert so viel als das
dritte und falls so viel als das erste und das zu 2 so. ist die
Zapf das jedne in Quadrant kost und das will bekommen
jedes Zapf gesalt. kost die Wein das erste 2 so. Das andere 3 so.
Das dritte $6 \frac{2}{3}$ so. Das viert 3 gut bekommen. so alle.



Das erste 30 so. Das andere 60 so. Das dritte 80 so. Das viert 94 so. und soll das
erst Zapf. 1000. Das andere 1200. Das dritte 800. Das viert 80 $\frac{2}{3}$ so.

